

GB276
L7G38

v. g. 41

N 000994 *

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 Reichsstrafgesetzbuchs (Fassung vom 24. April 1934). — Missbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

Gekennzeichnet

Militärgeographische Beschreibung von Litauen und dem Memelgebiet

Abgeschlossen am 15. Februar 1939

Generalstab des Heeres 9. Abteilung
Berlin 1939

11.0 RED

GDX 76
1/16/38
Mell. Dr. 15 Nr. 508/39 gnf.

WEEK 2 MAPS IN POCKET

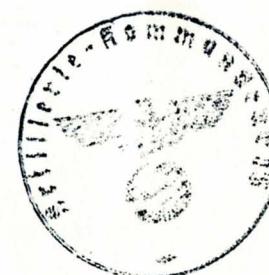


6500 BROOKS
WASHINGTON, D.C.

LIBRARY

ACCESSION NO.: D 13528

CALL NO.: DK511
L27



H. Dv. g. 41

Nº 000994 *

N.F.D.

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 Reichsstrafgesetzbuchs (Fassung vom 24. April 1934). — Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

Nur für den Kriegsfall

Geheim!

Germany, Heer, Abteilung für Kriegskarten und Vermessungswesen

Militärgeographische Beschreibung von Litauen und dem Memelgebiet

Abgeschlossen am 15. Februar 1939



Generalstab des Heeres 9. Abteilung
Berlin 1939

Memelgebiet im Kreis Königsberg und im Kreis Marienwerder. Die Karte zeigt die Grenzen des Memelgebietes nach dem Friedensvertrag von Versailles. Es ist eine topographische Karte mit einem Maßstab von 1:100 000.



Die Rückkehr des Memelgebietes in das Reich erfolgte während der Drucklegung. Von einer getrennten Behandlung der memelländischen Gebietsanteile wurde aus technischen Gründen Abstand genommen.

Die vorliegende militärische Arbeit ist für den Truppenführer bestimmt, dem sie in Ergänzung der topographischen Kartenwerke möglichst objektiv eine plastische Vorstellung der Geländeinzelheiten, der wirtschaftlichen Einrichtungen und sonstiger örtlicher Besonderheiten vermitteln soll, soweit sie militärisch wichtig sind. Aus diesem Grunde ist die Arbeit als Nachschlagewerk eingerichtet und somit für vielseitige Fragestellung bestimmt. Geländebeurteilungen kommen nur vereinzelt vor; taktische Ratsschläge überhaupt nicht.

Die Unterlagen stammen aus zahlreichen, sehr verschiedenen Quellen und aus Einzelnachrichten, die naturgemäß nicht abgeschlossen sind. Eine ideale Einheitlichkeit in der Auswahl, im Ausdruck und in der Darstellungsart war daher nicht erreichbar. Vorhandene Lücken können erst nach Beschaffung und Auswertung weiterer Unterlagen geschlossen werden. Hierzu ist die Hilfe aller im Besitz solcher Unterlagen befindlichen und mit der laufenden Auswertung (besonders fremdsprachigen Materials) befaßter Fachdienststellen unerlässlich. Dasselbe gilt für Berichtigungen und eintretende Veränderungen. Der Text enthält zahlreiche Hinweise auf den Karteninhalt, so daß er leicht zu verfolgen ist.

Damit die zwei neuen beigefügten Karten untereinander und mit den topographischen Karten leicht verglichen werden können, enthalten sie das Netz der Blattbereiche (BB) 1 : 100 000 in neuer einheitlicher Zählung nach Rechts- und Hochwerten. Die Numerierung der Kartenblätter 1 : 300 000, der Großblätter und der Einzelblätter nach früherer und bisheriger deutscher und polnischer Zählung ist aus der beigefügten Übersicht ersichtlich.

Zur Beachtung. Der Text enthält zahlreiche Hinweise auf militärisch wichtige Einzelobjekte (z. B. BB 7883 Nr. 3). Die Objekte sind in der Kartenbeilage I bei dem genannten Blattbereich (BB) unter der betreffenden Nummer zu finden und am Kartenrand bzw. bei der Spezialkarte näher erläutert.

13528

PROPERTY OF U. S. ARMY

D-587-48-D 28 Jun 48

capitals Königsberg

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines	
1. Der Staat	5
2. Das Land	5
3. Die Bevölkerung	6
4. Die Siedlungen	7
5. Die Wirtschaft	8
6. Das Verkehrswesen	10
II. Die Einzellandschaften (Übersichtsskizze)	13
Westlitauen	
1. Westmemellandschaft	14
2. Hochzemaiten	14
3. Westzemaiten	15
4. Südzemaiten	15
5. Ostzemaiten	16
6. Nordzemaiten	16
Mittellitauen	
7. Zwischengebiet von Schaulen	17
8. Nevezys-Becken	17
9. Muša-Levuo-Becken	17
Östlitauen	
10. Seenlandschaft Baltisch-litauischer 	18
11. Südostlitauen Höhenrücken 	18
12. Randgebiet von Ukmurgė	19
Memelgebiet	19
III. Die Gewässer (alphabetisch)	22
IV. Ortschaftsverzeichnis	47
V. Bildbeilagen	111

Einteilung und Bezeichnung der Kartenblätter Litauens und Nachbargebiete 136

Verzeichnis der Kartenbeilagen siehe auf der Kartentasche

I. Allgemeines

1. Der Staat

Litauen (amtliche litauische Bezeichnung Lietuva) ist 52 820 qkm groß mit 2,85 Mill. Einwohnern, das Memelgebiet 2850 qkm mit rund 150 000 Einwohnern. Die Grenzlänge beträgt an Ostpreußen 282 km, an Polen 507 km, an Lettland 487 km, Seegrenze 18 km, zusammen 1300 km.

Litauen ist eine Republik, die seit dem Staatsstreich der „Lauteninkais“ und des Heeres (1926) autoritär regiert wird. Die innere Verwaltung gliedert das Land in 23 Kreise (davon 3 Stadtkreise). Die Kreise zerfallen in Amtsbezirke (Zusammensetzung mehrerer ländlicher Gemeinden ohne eigene Gemeindeverwaltung). (Näheres siehe Karte II.) Die Städte 1. Ordnung sind kreisfrei, die Städte 2. Ordnung werden durch die Kreisbehörden verwaltet.

2. Das Land

Nach der Oberflächengestaltung gliedert sich Litauen in das größere östliche Oberlitauen und das kleinere westliche Unterlitauen (oder Zemaiten). Dazwischen liegt die Levuo-Nevezys-Niederung. Näheres siehe bei den Einzellandschaften (II).

Litauens Landschaftscharakter (in Form von Moränen, steinigen Hügelzügen, Sandurflächen, Stausegebieten und Schnellwasserrinnen) ist fast ausschließlich durch die Eiszeiten bestimmt. Die Bodenarten sind aus Karte I ersichtlich. Neben kalk- und geröllreichem Lehm sind ausgedehnte Sandböden häufig. Tonböden haben meist geringe Ausdehnung. Die steilhügeligen Endmoränen haben vorwiegend kiesigen bis grobsteinigen Charakter. Nur 15% der Gesamtfläche Litauens ist Wald. Nadelwald (70% der Waldfläche) überwiegt den Laubwald. Die Kiefer (37%) ist häufiger als die Fichte (27%). Daneben finden sich Birken, Eschen, Erlen, Eichen (Reihenfolge entspricht der Häufigkeit), die Buche fehlt. Reiner Nadelwald ist selten. Die in Karten dargestellten Waldgebiete sind zum Teil nur als baum- und strauchbestandene Heiden (sandig) bzw. Gehölzwiesen (feucht bis moorig) anzusprechen. Sie geben zu einer Überschätzung der Waldbedeckung Anlaß.

Feuchtes Klima und schlechte Grundwasserabflussmöglichkeit begünstigen die Bildung von Mooren (4%).

Litauens Klima ähnelt dem Ostpreußens, ist aber kontinentaler (gegenwärtlicher). Die Temperaturen sind im Sommer eher höher als in Ostpreußen, im Winter aber niedriger. Die Frostperiode dauert rund 4 Monate. Die Gegenseite nehmen von der Küste nach O hin zu. Einem warmen, ziemlich trockenen Frühling entspricht ein früher

kalter Herbst. Die Jahresniederschlagsmengen (550–680 mm) sind gegenüber Mitteldeutschland geringer, besonders im Streifen zwischen dem Küstengebiet und dem Gebiet des höheren Südostens. Die größere Regennenge fällt im Sommer. Die winterliche Schneedecke nimmt an Dauerhaftigkeit von der Küste nach O und SO hin zu. Im Frühjahr und im Winter herrschen östliche Winde vor, im Sommer westliche. Für das Klima Litauens ist rascher Wechsel bezeichnend.

3. Die Bevölkerung

Litauen ist dünn besiedelt (46 Menschen je qkm bei 2,5 Mill. Einwohnern [1936]), aber doch dichter als Lettland und Estland. Am dichtesten besiedelt ist die Westmemellandschaft. Im übrigen siehe Karte II. 80% der Bevölkerung sind Landbewohner.

Der Nationalität nach wohnen in Litauen neben 80,6% Litauern 7% Juden, 1,6% Deutsche, 3% Polen, 2,4% Russen.

Die Litauer gehören zumeist der ostbaltischen und nordischen Rasse an; sie zählen nicht zu den Slawen. Der Litauer ist meist kräftig gebaut, häufig blond und blauäugig, im O ist durch Vermischung ein kleinerer und dunklerer Menschenschlag stärker vertreten. Der Charakter des Litauers ist im allgemeinen freundlich, gärtfrei, bescheiden, bedürfnislos, nicht höflich, aber zuverlässig und ehrlich. Daneben findet sich nicht selten eine falsche Unterwürfigkeit als Erbe unterdrückten Volkstums. Die Litauer gehören zu 98% der römisch-katholischen Kirche an. Ihre Sprache ist wohlsdingend und vokalreich.

Ein litauisches städtisches Bürgertum gibt es erst seit dem Weltkriege. Es erobert sich immer mehr die freien Berufe und die der Verwaltung und betätigt sich in dem früher ausschließlich jüdischen Handelsstand.

Zwischen echten Polen (etwa 65000) und polonisierten Litauern besteht keine scharfe Unterscheidung. Als ehemalige herrschende Nationalität saugten die Polen den litauischen Adel und die aufsteigenden Familien auf und bilden noch heute eine Art besitzende Oberschicht als Großgrundbesitzer, als Adel und Bürger in den Städten, besonders im S und O des Landes (siehe Karte II).

Die Russen hatten vor dem Weltkrieg nur den Verwaltungsapparat in Händen. Ihr Rest (50000), zumeist angeseidete Kolonisten, sind am stärksten im Kreise Zarasai (w. Dünaburg) und um Kaunas vertreten (siehe Karte II).

Die Deutschen Groß-Litauens (nach deutschen Angaben etwa 40000) wohnen zum geringeren Teil in Städten, zum größeren Teil sind sie Bauern, hauptsächlich entlang der deutschen Grenze. Der deutsche Kulturverband Groß-Litauens hat seinen Sitz in Kaunas (siehe Karte II).

Lettische Bauern (nach lettischen Angaben etwa 8000) siedeln entlang der lettischen Grenze, Weißrussen an der Grenze w. Trakai und bei Telsche. Noch heute moschmedanische Tartaren findet man in der Osthälfte des Kreises Alytus um das Städtchen Butrimonys (siehe Karte II).

Die 157000 Juden Groß-Litauens wohnen zu 97% in den Städten und Marktflecken; sie machen dort meist zwischen 25–75% der Gesamteinwohner aus (siehe Karte II) und leben von Handel und Handwerk. Nur in den Westmemellandschaften kommt jüdischer Grundbesitz vor. Das Bauerndorf Giwie im Kreise Mariampolé ist rein jüdisch. Die städtischen Juden bilden die niedrigste soziale Schicht des an sich schon kulturell

zurückgebliebenen Landes und sind größtenteils sehr arm. Sie sprechen untereinander meist „jiddisch“, beherrschen aber vielfach auch die litauische, polnische und deutsche Sprache. Sie stellen das Hauptkontingent der litauischen Auswanderer, zumal ihr früher ausschlaggebender Einfluß im Handel (1923 etwa 83%) seitens der Litauer andauernd zurückgedrängt wird (1936 etwa 55%). Außer in der Textil-, Bekleidungs- und Lederbranche sind die wohlhabenden Juden unter den Rechtsanwälten, Ärzten und Ingenieuren Litauens stark vertreten, bezeichnen sich dann aber meist selbst nicht als Juden. Einen kulturellen Einfluß haben sie nirgends gewonnen.

Das kulturelle Leben Litauens (ohne Memelland) ist ausgesprochen osteuropäisch. Der Volksbildung nach stehen die Westmemellandschaften und der mittlere N am höchsten, der O, NO und der Kreis Krottingen am tiefsten. Da die früher russischen Volkschulen von den Litauern gemieden worden waren, kann ein großer Teil der älteren Generation weder lesen noch schreiben. 1936 verfügte Litauen über 2562 Volkschulen und 200 höhere Schulen (davon 80 Gymnasien). Die nationalen Minderheiten, vor allem Polen und Juden haben eigene höhere Schulen, die Deutschen eine Oberrealschule in Kaunas. Die einzige Universität des Landes ist in Kaunas, eine landwirtschaftliche Hochschule in Dotnuva. Der Religion nach herrscht das römisch-katholische Bekenntnis mit 86% vor. In der beruflichen Gliederung ist die Landwirtschaft vorherrschend. 1,57 Mill. = 76,7% der Bevölkerung Litauens sind in der Landwirtschaft tätig, dagegen nur 6,4% in der Industrie.

4. Die Siedelungen

Die Dichte der Siedelungen ist in Litauen geringer als in Deutschland. Auch die kleineren Städte und Flecken haben überwiegend ländlichen Charakter. Die litauische Amtssprache unterscheidet zwischen Städten (miestas), Städtchen oder Marktflecken (miesteliškis), Flecken oder Kirchdörfern (bažnytkaimas), Dörfern (kaimas), Gütern (dvaras) und Gehöften (vienkiemis). Die Marktflecken und meist auch die Kirchdörfer sind die Hauptorte der Amtsbezirke (valščius). Die litauischen Ortsnamen erscheinen auf den älteren Karten in polonisierter Form. Seit der Gründung des litauischen Staates sind nur noch die landläufigen litauischen Formen üblich. Dasselbe gilt für die Flussnamen.

Ländliche Siedelungen kommen als Einzelhof, als Dorf und als Gut vor. Übergangsformen sind selten. Das litauische Bauerngehöft bildet zumeist ein Viereck aus Wohnhaus, Stall und Scheune (3–4 Gebäude). Nur entlang der lettischen Grenze ist häufig alles unter einem Dach vereinigt. Die meisten Bauernhäuser sind einförmige Holzblockhäuser und überwiegend mit Stroh gedeckt. Seit einigen Jahren erst wird bei Neubauten der Ziegelbau bevorzugt. Die Errichtung von Dorfziegeleien soll der Holzverknappung entgegenwirken. Zu jedem Bauerngehöft gehört ein Garten. Zahlreiche Laubbäume verstecken – von weitem gesehen – das litauische Dorf und lassen ein Wäldchen vermuten.

Alle Gehöfte haben Ziehbrunnen, die seit der Besetzung im Kriege überdacht sind. An Trinkwasser ist nirgends Mangel, neue Brunnen sind überall leicht anzulegen. Zum größten Teil liegen die ländlichen Siedelungen an Gewässern (Bächen, Flüssen, Seen) oder angelehnt an Hügelzüge. Meist sind beide Bedingungen vereinigt. Die feuchte Talsohle ist meist unbesiedelt. Verkehrsgründe spielen für die Lage der ländlichen Siedelungen keine Rolle. (Bild 11, 12 und 13.)

Zahlenmäßig und zunehmend herrscht der Einzelhof vor; besonders in Žemaitien und in den Westmemellandschaften. Früher geschlossene Dörfer sind in den letzten Jahrzehnten meist in Einzelgehöfte zerlegt, so daß die Karten ein falsches Besiedlungsbild vermitteln und die Orientierung sehr erschwert ist. Mit den Verkehrswegen sind die Einzelgehöfte meist durch Stichwege verbunden.

Die eigentlichen Dörfer kommen am häufigsten in den ebenen Gebieten in der Mitte, sowie im Hügelgebiet im O Litauens vor. Sie ziehen zumeist an Straßen entlang. Ihre Größe schwankt zwischen 10 und 50 Gehöften; meist umfassen sie 20–25 Höfe. Die Dörfer sind ausschließlich Bauerndörfer ohne Kirche, Gasthaus, Läden und Handwerker.

Die Bodenreform der Nachkriegszeit hat den von den bauerlichen Gehöften früher streng geschiedenen Gutshof fast ganz verdrängt. Einzelne isolierte Gutshöfe findet man, meist nur umgeben von Tagelöhnerhütten. Ältere Gutshöfe sind weitläufig angelegt, umfassen mehrere Gebäude (einstöckige Holzhäuser). Schloßartige Herrensitze sind äußerst selten. Die noch vorhandenen Gutshöfe sind meist in der Hand von Polen, Russen oder Deutschen.

Between Kirchdörfern, Marktflecken und Städten kommen in Litauen zahlreiche Übergänge vor. In Kirchdörfern gibt es stets Kaufläden und Handwerker. Als wirtschaftliche Mittelpunkte ihrer Umgebung sind sie meist 10–15 km voneinander entfernt, in dünn besiedelten Gebieten aber vielfach sehr klein, in dichter bewohnten Gebieten umfassen sie als **Marktflecken** oft mehrere hundert Häuser. Vielfach liegen sie an guten Flußübergangsstellen, zum Teil auch auf dem Kamm von Höhenzügen. Neben Holzhäusern finden sich dort auch Steingebäude und mehrgeschossige Häuser. Die überwiegend aus Stein erbauten Kirchen überragen als weithin sichtbare Orientierungspunkte den meist enger als die Dörfer gebauten Ort. Die Hauptstraße ist fast stets, wenn auch sehr schlecht, gepflastert. Vielfach umgeben Bauernsiedlungen den mehrstädtischen Kern.

Auch die etwa 36 Städte Litauens unterscheiden sich in bezug auf Hausbau, Straßenanlagen und Sauberkeit wesentlich von dem in Deutschland gewohnten Bild. Holzhäuser sind vorherrschend, die Bauweise ist enger als in den Marktflecken, ein regelmäßiges Straßennetz umgibt einen großen Marktplatz. Stets auffallend ist der große Anteil an jüdischer Bevölkerung. Die Städte liegen immer an wichtigen Verkehrsadern und wirken als Handels- und Tauschplätze. Industrielle Anlagen sind selten.

5. Die Wirtschaft

(Litauen und Memelgebiet)

Landwirtschaft. Litauen ist Bauerland. Von 300000 Bauernwirtschaften von 1–100 ha Größe (davon 90% von 1–30 ha) stehen nur 1600 Großbetriebe gegenüber. Letztere bewirtschaften nur 6,5% der landwirtschaftlich genutzten Fläche¹⁾.

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche:	Anteilige Flächen in 1000 ha in %	
	Ackerland	Wiese
Ackerland	2698	60,9
Wiese	696	15,7
Weide	444	10,1
Privatwald	173	3,9
Sonstiges	416	9,4
Insgesamt:	4427	100,00

Ackerbau. Die litauische Bevölkerung ist zu 75% landwirtschaftlich tätig (in Deutschland zu 29%). Das Genossenschaftswesen zur Selbstversorgung der Bauernschaft ist in starker Entwicklung begriffen und tut dem jüdischen Händler Abbruch. Dagegen sind die Betriebsformen der Landwirtschaft noch ganz primitiv (wenig Maschinen). Saatgutveredelung ist noch kaum bekannt. Hauptgetreideart ist Roggen, dann Hafer. Viel Kartoffelanbau. Der Flachs anbau nimmt zu. Neuerdings Zuckerrüben (2 Zuckfabriken).

Biehzucht²⁾. Neben dem bekannten kleinen Landpferd (Panjepferd) kommt die Zucht schwerer Pferde auf. Die Kinder sind meist eine Kreuzung von einer einheimischen primitiven Landrasse mit dem ostpreußischen schwarz-weissen Hollandvieh und der nord-schwedischen rotbunten Rasse. Die halbstaatliche Zentralgenossenschaft „Pienocentras“ sorgt mit 200 Molkereien für den Absatz der Produkte. Im Memelgebiet werden wertvolle Rinderrassen gezüchtet. Schweine und Schafe dienen zumeist der Selbstversorgung mit Fleisch und Wolle.

Forstwirtschaft. Die Waldfläche (15%) der Gesamtfläche ist seit der Vorkriegszeit (25%) erheblich zurückgegangen. 83% der Waldfläche ist staatlicher Besitz. Nationale Waldbewirtschaftung beschränkt sich auf das Memelgebiet. In Litauen besteht Holzmangel.

Torfgewinnung. Litauen besitzt zum Teil sehr ergiebige Torflager, die auf 67500 ha Fläche geschägt werden. Jährliche Gewinnung (zum Teil mit modernen Maschinen) etwa 150000 t. Der Schwerpunkt der Torfgewinnung liegt im Dreieck Schaulen–Radviliškis–Šiluva (Rekyva–Piktviškis, Degimai, Tyrul, Sulinkiai, Radviliškis).

Industrie. Die Industrie Litauens ist wenig entwickelt; ihr Anteil am Wirtschaftsleben spielt kaum eine Rolle. 1937 zählte Litauen insgesamt 1056 industrielle (meist kleinste) Betriebe mit etwas über 30000 Arbeitern, von denen 20000 in etwa 100 größeren Betrieben (über 50 Arbeiter) tätig sind³⁾. Von größerer Bedeutung ist nur die Eisenindustrie in Kaunas, die Holzindustrie in Memel, die Lederbetriebe in Schaulen, sowie die Tertilwerke in Memel und Kaunas.

Die Metallindustrie deckt nicht den Bedarf des Landes. Erwähnenswert sind die Fabriken „Metelas“, „Neris“, „Tilman“ und „Livelas“ in Kaunas (Obj. BB 8480 Nr. 41; 40; 26; 42). Die Schiffswerft in Memel (BB 7883 Nr. 2) sowie der staatliche Rüstungsbetrieb in Linkaičiai (BB 8384 Nr. 2).

Die Hauptstandorte der Holzindustrie sind Memel und Kaunas, ferner Panevėžys und Schaulen. Von den Sägemühlen (88) sind dort die leistungsfähigsten.

1) Viehbestand (1937)

Pferde	549 000
Rindvieh	1 163 000
Schweine	1 060 000
Schafe	1 300 000
Gedervieh	3 000 000

2) Verteilung auf die Industriezweige im April 1938

Industriezweig	Betriebe	Arbeiter
Dorfwerke	3	288
Steine und Erden	15	1597
davon Ziegelteile	10	798
Metall (Masch.)	32	2763
Chemische Industrie	16	1294
Leder und Zelle	11	871
Textilindustrie	35	7422
Holzindustrie	60	3723
Papier, Druckerei	25	2566
Nahrungsmittel	61	5321
Bekleidung	32	2246
Elektro-Gas-Wasserwerke	7	635
Hygienisches Gewerbe	2	48
Insgesamt	299	28 774

Die chemische Industrie ist vertreten durch eine moderne Gummiwarenfabrik in Kaunas (BB 8480 Nr. 3), 10 Seifenfabriken in Panevėžys (BB 8583 Nr. 9), Kaunas, Schaulen und Memel (2 Betriebe mit 60% Gesamterzeugung). 2

Die Zahl der Ziegeleien (etwa 250) nimmt zu. 4 Großziegeleien im Memelgebiet liefern 85% der Gesamtjahreserzeugung. Die Gründung von 2 Zementsfabriken ist beschlossen.

Die Hauptstandorte der Textilindustrie sind Kaunas, Memel und Schaulen. (Näheres siehe Karte I und Objektverzeichnis.)

Zahlreich sind mittlere und kleine Betriebe der Nahrungsmittelindustrie, vor allem Molkereien. Ein sehr großer Betrieb ist die Zentralmolkerei in Kaunas (BB 8480 Nr. 46). Je ein Exportschlachthaus der „Maistas“-Gesellschaft befindet sich in Kaunas (BB 8480 Nr. 32), Memel (BB 7883 Nr. 15), Tauroggen (BB 8081 Nr. 7), Schaulen (BB 8284 Nr. 8) und Panevėžys (BB 8583 Nr. 10). (Bild 18.) Der Viehankauf ist scharf zentralisiert. 25 Schlachthäuser sind in Gemeindebesitz. Je eine Zuckerfabrik liegt s. Mariampolé und in Pavenciai (Kreis Schaulen). Brauereien in Memel (2), in Kaunas (2) und in Schaulen (2), außerdem 5 kleine. Etwa 35 Brennereien.

Elektrizitätswirtschaft. Die staatliche Gesellschaft „Elektra“ hat 1937 die Elektrifizierung Litauens in Angriff genommen. Vorhanden waren etwa 300 kleine Stromerzeugungsstationen mit zusammen 50000 PS installierter Kraft. Von größerer Bedeutung sind die Elektrizitätswerke in Kaunas (BB 8480 Nr. 34), in Memel (BB 7883 Nr. 17) und in Bačiūnai für Schaulen (BB 8384 Nr. 6). Das Hochspannungsnetz hat eine Länge von 270 km mit einer Versorgungsmöglichkeit für etwa $\frac{1}{2}$ Mill. Einwohner, von denen aber nur 11% Strom beziehen. Von einer örtlichen Netzentwicklung in Groß-Litauen kann nur in Kaunas, Schaulen, Panevėžys, Mariampolē und Telšiai die Rede sein. Das Memelgebiet ist in der Elektrifizierung erheblich weiter fortgeschritten. An Stelle eines geplanten Wasser-Großkraftwerkes an der Memel (bei Birštonas) wird zur Zeit die Vergrößerung bestehender kleiner Kraftwerke angestrebt. Beim Dorf Puskelniai (Nähe Mariampolē) wird ein neues Kraftwerk gebaut. Weitere Neuanlagen sind geplant in Rekyva (bei Schaulen) und 2 an der Minja. Gaswerke gibt es in Groß-Litauen nicht. Im Memelgebiet in der Stadt Memel (BB 7883 Nr. 24).

6. Das Verkehrswesen

Eisenbahnen. Das ursprüngliche Bahnnetz ist nicht nach den Erfordernissen der litauischen Verkehrsirtschaft angelegt, sondern nach den früheren militärischen Gesichtspunkten Russlands. Die deutscherseits im Weltkrieg erbaute Hauptstrecke Tilsit-Schaulen-Mitau und einzelne Nachkriegsbauten sind daher für Litauens Verkehr heute unentbehrlich. Von den in älteren Karten enthaltenen 3 Bahnverbindungen nach Polen ist nur die Linie Wilna-Kaunas wiederhergestellt worden. Die Linien Olita-Orany und Kalvarija-Suwalki sind zur Zeit (1929) ohne Brücken und Oberbau. Die Bahnlinien haben normale Spurweite. Die Bahnstationen liegen weit auseinander und erlauben, da die Strecken mit einer Ausnahme eingleisig sind, keine dichte Zugfolge. Die Schmalspurbahn Schaulen-Biržai und die neue Strecke Panevėžys-Joniskelis haben eine Spurweite von 75 cm, die anderen Schmalspurbahnen von 60 cm. Das rollende Material ist denkbar knapp (210 Lokomotiven im Jahre 1936). Verlauf und Zahl der Gleise der Voll- und Schmalspurbahnlinien ist aus der Karte ersichtlich. Eisenbahnzentralwerkstatt in Kaunas, weitere in Radviliškis und Schaulen.

Fernsprechverbindungen Litauens (1938)



Straßen, Wege. Litauens Straßennetz ist dünn. Am dichtesten und am besten ausgebaut ist das Straßennetz im Süden. Der Hauptverkehr spielt sich auf Landwegen (Vieškeliai, I., II. und III. Ordnung), ab. Diese sind fast ausnahmslos ohne Unterbau und teilweise nur planiert und mit Seitengruben versehen. Während der Schneeschmelze und bei schlechter Witterung ist ein Verfahren derselben mit Kolumnen und motorisierten Fahrzeugen nicht möglich.

Die **Hauptverkehrsstraßen** (Chausseen) sind breit und zumeist in gutem Zustand. Die Chausseen sind zu allen Jahreszeiten und bei jeder Witterung für Motorfahrzeuge geeignet. Steigungen überschreiten selten 5%. Ihr Verlauf ist aus Karte I ersichtlich. Die Klassifizierung entspricht ihrem Verkehrswert; mit schlechten Wegstrecken muß stets gerechnet werden. Seit dem Weltkrieg hat Litauen rund 1000 Straßenbrücken neu gebaut, vorzugsweise aus Eisenbeton mit einer Tragfähigkeit bis 24 t.

In Litauen gab es 1938 etwa 3200 Motorfahrzeuge; dementsprechend gering ist die Zahl der Reparaturwerkstätten (siehe Karte I).

Nachrichtenverbindungen. Den Verkehrsbedingungen Litauens entsprechend ist das Netz der Nachrichtenverbindungen mit deutschen Verhältnissen nicht vergleichbar. Das Fernsprechnetz (etwa 12000 km ohne Anschlußleitungen) reicht zwar in alle Landesteile, bedient aber nur etwa 700 öffentliche Fernsprechstellen und rund 20000 Teilnehmer, von denen etwa ein Viertel auf Behörden entfallen. Ein erheblicher Teil dieser Anschlüsse entfällt noch dazu auf die größeren Städte Kaunas, Schaulen und Panevėžys, die allein automatische Vermittlung haben (Fernsprechverbindungsnetz siehe umstehende Skizze). Orte mit Postämtern siehe Karte I.

Das **Telegraphennetz** folgt in der Regel den Bahnlinien und hat eine Gesamtlänge von rund 5000 km (mit Ausnahme von 34 km aller Luftleitungen).

Rundfunksender: In Kaunas (BB 8480 22, Nr. 43).

In Memel (BB 7883 Nr. 47).

In Babtai n. Kaunas 1938 im Bau (BB 8881 Nr. 6).

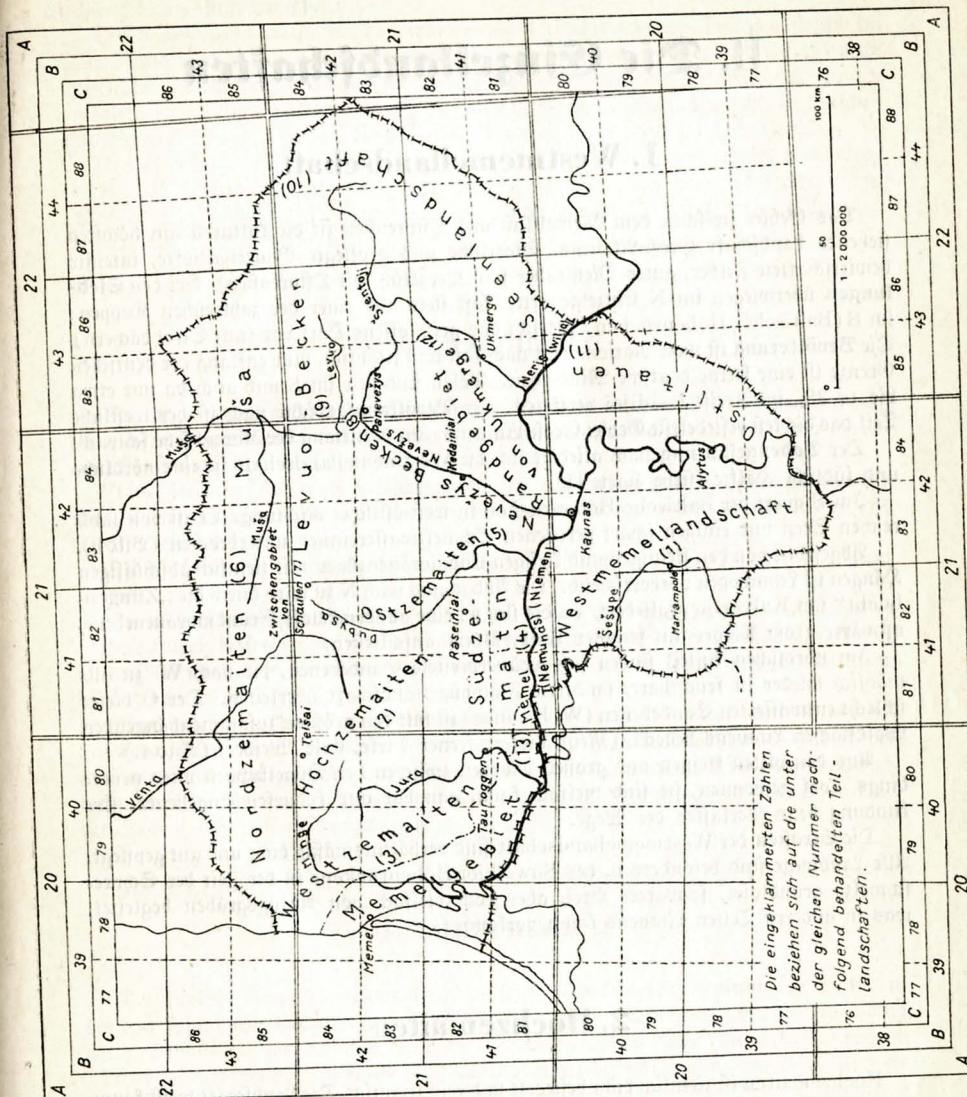
1938: 42000 Teilnehmer.

Flugwesen. Einziger Zivilflugplatz in Kaunas (BB 8480 Nr. 31). Militärflugplätze siehe Karte I und Objektverzeichnis.)

Wasserstraßen. Die Memel ist von Kaunas bis zur Mündung reguliert und für Frachtkähne bis 250 t schiffbar. Kleinere Dampfer können bis zur litauisch-polnischen Grenze verkehren. Die Neris ist bis 39 km oberhalb Kaunas für größere Frachtkähne, bis 121 km oberhalb Kaunas für mittlere Kähne schiffbar. Die Nerežys ist bis 30 km oberhalb der Mündung, und der **König-Wilhelm-Kanal** mit der kanalisierten Minge längs des Kurischen Haffs mit 44,8 km Länge schiffbar.

Seit 1938 wird mit dem Ausbau des Fischereihafens Sventojé n. Polangen begonnen.

Die Landschaften Litauens



II. Die Einzellandschaften

1. Westmemellandschaft

Das Gebiet zwischen dem Memelfluß und Ostpreußen ist die kulturell am höchsten stehende Landschaft Groß-Litauens. Städtische und gepflegte Bauerngehöfte, intensiv bewirtschaftete Felder, gutes Vieh (aber kein Vergleich mit Ostpreußen). Bei den Siedlungen überwiegen im N Einzelgehöfte, fast stets auf einer der zahlreichen Kuppen; im S (Baltischer Höhenrücken) herrscht das geschlossene Dorf vor (mit Strohdächern). Die Bevölkerung ist ihrer Nationalität nach fast rein litauisch. Nur entlang der deutschen Grenze ist eine kleine deutsche Minderheit. Polen sind nur im S und auch da nur etwa bis zu 3% im Kreise Lazdijai vertreten. Der Bevölkerungsdichte nach ist der westliche Teil das dichtest besiedelte Gebiet Groß-Litauens. Im N entlang der Memel sehr schwach.

Der Bodengestaltung nach gliedert sich die Westmemellandschaft in eine nördliche und südliche Hälfte (siehe Karte II).

Im S quert der Baltische Höhenrücken in west-östlicher Richtung. Er ist von zahlreichen Seen und einigen scharf gerissenen Schmelzwasserrinnen unterbrochen (Bild 3).

Abgesehen von den steinigen und felsigen Endmoränenzügen mit ziemlich abschüssigen Hängen ist Lehm Boden vorherrschend. Die Abdachung nach N zu wird durch die „Zungenbucht“ um Kalvarija gegliedert, an die sich w. eine ausdruckslose Grundmoränenebene, ostwärts große Moore mit feuchten Laubwäldern anschließt.

Im nördlichen Anteil finden sich weitverbreitete Sandebenen, die nach W zu allmählich wieder in fruchtbare, sandfreie Flachhügellandschaft überleiten. Der O dieser schlecht entwässerten Sandebenen (W. Kaunas) ist mit den größten zusammenhängenden Waldflächen Litauens bedeckt. (Meist Kiefer; ferner Birke, Erle, Weide.) (Bild 4.)

Aus den vielen kleinen und großen Mooren zwischen den Hügelkuppen wird neuerdings Torf gewonnen, sie sind vielfach kaum gangbar und bedürfen eingehender Erforschung beim Verlassen der Wege.

Die Straßen der Westmemellandschaft sind verhältnismäßig dicht und gut gepflegt. Alle Landwege sind besonders n. des Suwalkier Höhenrückens in der Zeit der Schneeschmelze grundloser, schwarzer Brei, aber doch vielfach von Abzugsgräben begleitet, was in anderen Teilen Litauens kaum vorkommt.

2. Hochzemaiten

Hochzemaiten ist ziemlich dicht besiedelt und rein litauisch. Die Landschaft weist kaum ein geschlossenes Dorf, sondern nur Einzelgehöfte auf. Dies gibt eine äußerliche Ähnlichkeit mit der Westmemellandschaft.

Dagegen unterscheidet sich Hochzemaiten davon wesentlich durch seine bewegte Oberflächengestalt. Zahllose Hügelzüge und Kuppen werden nur um Zorany-Janapol durch ein ebeneres Zentrum mit Sandflächen und Seen unterbrochen.

Verhältnismäßig hochgelegen bei durchgängig ziemlich leichtem Boden hat Hochzemaiten eine leichte natürliche Entwässerung. Nur Landwirtschaft bei mittleren Erträgen; kaum Großgrundbesitz.

Der S Hochzemaitens ist das waldärmeste Gebiet Litauens. Dagegen stehen im Mittel- und Nordteil überall kleine Büsche und Baumgruppen zwischen den fast durchlaufenden Ackerflächen, verdecken die Häuser und erschweren die Orientierung. Im N umfassen kleine Buschwälder vielfach eine ganze Reihe von Einzelsiedlungen; sie täuschen eine dichtere Bewaldung vor, können aber keinerlei Nutz- oder Bauholz liefern.

Hochzemaiten ist verkehrsentlegen. Die nicht besonders zahlreichen Landwege (vieskielis) hängen nur lose zusammen und genügen zur Not dem Lokalverkehr. Bei schlechter Witterung sind sie grundlos. Im Winter dienen die festgefrorenen Flusstäler vielfach als beste Verkehrswege.

3. Westzemaiten

Im Gegensatz zur Oberflächengestaltung Hochzemaitens ist Westzemaiten fast eben und von endlosen (staatlichen) Fichtenwäldern bedeckt. Westzemaiten ist der waldreichste Teil Litauens.

Flache Urstromtäler in S-N-Richtung weisen der ungenügenden Entwässerung den Weg. Tiefer eingeschnittene Täler fehlen. An Bodenarten wechseln Sande, Tone und Schotter einander ab.

Die Siedlungen liegen als schwer zu findende Inseln im Meer der weiten Wälder versteckt.

Die Besiedelung ist dementsprechend dünn, nimmt aber nach Hochzemaiten hin zu (höhere Hügel, bessere Entwässerung). Auch der N ist besonders in den Urstromtalgebieten etwas stärker besiedelt. Der Einzelhof ist vorherrschend; daneben allerdings sind Straßendorfer nicht selten.

Abgesehen von den Straßen Plunge-Krottingen (Kretinga) und Skuodas-Salantai-Krottingen, die stark benutzt und meist in brauchbarem Zustand sind, haben in Westzemaiten wegen des früher stark versumpften Jurabeckens keine Hauptverkehrswege entstehen können. Die Landwege haben rein lokale Bedeutung und sind große Teile des Jahres hindurch fast unbrauchbar.

4. Südzemaiten

Der südliche Teil Zemaitens wird in seiner Oberflächengestaltung durch die in breitem sumpfigem Urstromtal verlaufende Jura geteilt. Ostwärts schließen sich völlig ebene Sandflächen an, die auch durch die ow. verlaufenden Bäche (ostwärts Tauroggen [Tauragė]) größtenteils in feuchtes Niederungsgebiet aufgelöst sind. Weiter w. sind die Sandablagerungen geringer, die Täler etwas kräftiger eingeschnitten. Beim Durchqueren Südzemaitens in nördlicher Richtung folgen einander in fast regelmäßigen Abständen Riegel feuchter Wälder, Ackerflächen, eingeschnittene Bäche und wieder Ackerflächen, feuchter Wald usw.

Während die Waldzone Süd-Zemaitens (Fichtenhochwald mit Erlen durchsetzt, neben feuchten Buschwäldern) fast frei von Siedlungen ist, sind etwa an der unteren Mituva

die zahlreichen Einzelgehöfte und Häusergruppen (weniger Straßendorfer) längs der Bäche aneinander gereiht.

Auch Südzemaiten ist kaum für den Verkehr erschlossen. Im O überquert die Straße Rossienie (Raseiniai)—Skérstymon (Skirsne mune) zahlreiche Gewässer. Im W führt die große Straße Tilsit—Tauroggen—Schaulen als Hauptverkehrsader Westlitauens quer durch Zemaiten. Im übrigen haben die Landwege (vieskielies) entsprechend den Gewässern ost-westliche Tendenz und nur wenige Verbindungsstücke von Wert für den NS-Verkehr (Umwege). Die Wege aller Art in Südzemaiten sind auffallend schlecht.

5. Ostzemaiten

Der Höhenlage nach könnte Ostzemaiten zu Hochzemaiten gerechnet werden, hat aber im wesentlichen ein ebenes Relief. Bogenförmige steinige Hügelzüge (Endmoränen) teilen diese ostwärts des Dubysa-Oberlaufes vielfach versumpften Ebenen gegeneinander ab.

Ostzemaiten ist dünn besiedelt. Die geschlossene Form der kleinen Dörfer herrscht vor. Die stärkste Besiedlung folgt dem Dubysa-Tal.

Der durchschnittlich 50 m tiefe Einschnitt der Dubysa (Terrassenfalte) hat nirgends den Charakter eines militärisch wichtigen Abschnittes. Ganz Ostzemaiten, besonders aber das steinhügelreiche Endmoränengebiet um Kurtuvénai ist reich bewaldet (hauptsächlich Fichten).

Die Verkehrswege haben NS-Tendenz. Die OW-Verbindungen sind im allgemeinen schlecht. Die Landwege folgen streng den Hügelzügen und machen daher viele Umwege. Die wichtigsten Strecken Ostzemaitens liegen an der Straße Kaunas—Ariogala—Raseiniai—Kelmé—Schaulen (Šiauliai), die starken Verkehr aufweist. Daneben ist noch die Verbindung Schaulen—Radviliškis—Šiluva—Raseiniai von Bedeutung. Alle übrigen Landwege haben nur lokalen Charakter.

6. Nordzemaiten

Das Relief Nordzemaitens ist vorwiegend flachhügelig und eben. Im NO und SW bilden Hauptendmoränen (Hügelzüge) die landschaftliche Begrenzung. Entwässert wird das Gebiet durch die Venta (Windau), an der sich auch die wichtigsten Siedlungen und der Verkehr entlangziehen.

Der Boden ist überwiegend sandig, besonders im tiefer gelegenen Grenzgebiet gegen Lettland weithin moorig-sumpfig. Der Wald nimmt erhebliche Flächen ein. Straßendorfer sind häufiger als Einzelhofgebiete.

Die Besiedelung ist im allgemeinen dünn; aber auch im dichter bebauten Teil ist die Landschaft wenig übersichtlich. Die dort überall zwischen den Siedlungs- und Ackerflächen stehengebliebenen Restwälder wirken wie Kulissen; sie fehlen jedoch fast völlig längs der lettischen Grenze im N und NO und machen Wiesen und Moorflächen Platz.

Der Ackerboden ist wenig ertragreich, dagegen begünstigen die zahlreichen Wiesen und Weiden die Viehhaltung. Das Gebiet macht daher keinen ärmlichen Eindruck.

Die Verkehrsbedingungen sind für litauische Verhältnisse dank der leidlichen Straße Schaulen (Šiauliai)—Mažeikiai und der stets brauchbaren Chaussee Schaulen—Mitau gut. Alle Landwege aber haben rein lokale Bedeutung und dienen nur als Zubringer zu Straßen und Bahn. Der S Nordzemaitens ist in dieser und anderer Hinsicht besonders zurückgeblieben.

7. Zwischengebiet von Schaulen (Šiauliai)

Das zwischen Ost- und Nord- sowie Hochzemaiten eingeschlossene Zwischengebiet um Schaulen beansprucht besondere Erwähnung als landschaftlicher und Verkehrs-Knotenpunkt. Schaulen (Šiauliai) führt nicht nur 6 Eisenbahnlinien zusammen, es ist auch die einzige Stelle Nordlitauens, die von alters her einen OW-Durchgangsverkehr ermöglichte, der sich zwischen den beiden Endmoränenzügen hindurchzwängt. So ist Schaulen der Schnittpunkt der Verbindungen zwischen Tilsit und Mitau, zwischen Kaunas und Libau, zwischen Dünaburg und Memel. Nur der Weg über Schaulen vermeidet zahllose Sumpfstraßen, lästige Hügelketten und alle damit verbundenen Umwege und Hemmnisse, die auch heute noch nicht geringe militärische Bedeutung haben.

Seiner Verkehrsbedeutung entsprechend ist Schaulen Handels- und Industriezentrum (Leder) Nordlitauens, hat aber vorerst nur zwei Drittel der Einwohnerzahl gegenüber der Vorkriegszeit und macht mit seinen noch immer nicht aufgeräumten Brandruinen einen ärmlichen Eindruck (Industriearbeiterbevölkerung).

Die ländliche Umgebung Schaulens sieht wohlhabender aus, obwohl der steinige Boden nicht ertragreich ist. NW Schaulen breiter Streifen Lehmboden mit Weizenertrag.

8. Nevezys-Becken

Das Becken nimmt die Mitte des heutigen Litauens ein. Seiner Oberflächengestalt nach ist es eine tiefe, nach N offene Bungenbucht von völlig ebenem Charakter, der durch nur wenig auffallende NS-gerichtete Hügelstreifen unterbrochen wird. Der Scholleneigung und alten Schmelzwasserrinnen folgend entwässert es sich nach S in die Memel bei Kaunas durch den Nevezys, wo dieses den steinig-kiesigen Endmoränenzug durchbricht.

Die Böden des Beckens weisen zumeist schweren Grundmoränenmergel oder -lehm, stellenweise schweren Tonboden oder aber leichten Sandboden auf. In den Flusstälern wechselt Kletton mit gespülten Sanden, Kiesen und Geröll ab (Bild 6).

Die geringe Höhenlage und das schwache Gefälle bewirken trotz mäßiger Niederschläge eine schlechte Entwässerung (hohen Grundwasserstand). Im Frühjahr und nach mehrtagigem Regen stehen weite Gebiete unter Wasser. Eigentliche Dauermoore sind kaum vorhanden. Die Ebenen sind mit Wäldern (Fichte und Laubholz) und Buschpartien überzogen und arm an einigermaßen brauchbaren Verkehrs wegen. Die wenigen Siedlungen drängen sich um die erwähnten NS verlaufenden, sehr niedrigen Hügelstreifen, die allein Ackerbau ermöglichen; im übrigen folgen sie den Bachtälern.

In NS-Richtung verlaufende Landwege, die genau der Höhe der Hügelstreifen folgen, sind reichlich vorhanden. Der Verkehr in WO-Richtung drängt sich wie im benachbarten Ostzemaiten auf wenige besonders begünstigte Stellen zusammen.

9. Muša-Levuo-Becken

Vom Nevezys-Becken durch eine leichte Bodenschwelle (Wasserscheide) getrennt, nimmt das Levuo-Muša-Becken den mittleren Teil Nordlitauens ein.

Die Levuo-Niederung (zwischen Panevezys und Pasvalys) zeigt dieselbe NS-Streuung der Bodenformen wie das Nevezys-Becken, nur noch ausgesprochener bei

stärker entwickelten Hügelstreifen und demgegenüber ziemlich schmalen Ebenen (ehemaligen Schmelzwasserrinnen).

Gezwungen durch den nach N offenen Bogen der kurisch-litauischen Endmoräne, hält die Muša ostwärts Kurs, bis sie bei Pasvalys schief nach N und NW ins Mitauer Zungenbecken abbiegt.

Das Muša-Becken und der wallartige Höhenzug der kurisch-litauischen Endmoräne zeichnen sich durch schweren Lehmboden aus, der den besten Weizen Litauens liefert. Baltische Güter sind hier häufig, besonders auf der Endmoräne bei Linkuva und bei Biržai. Die Bevölkerung ist wohlhabend, die Gehöfte sauber und ordentlich. Die Entwässerung der Talböden ist ungenügend; im Frühjahr sind oft alle Täler unpassierbar. Trotzdem sind auch ebene Flächen gelegentlich beackert, sonst meist bewaldet, wie z. B. die große Ebene s. Daujėnai, sowie das Gebiet zwischen Smilgai und Pušalotas. Dagegen sind die Hügelgebiete (Drumlinlandschaften) beiderseits der unteren Levuo und s. Biržai mit ihren fächerartigen Lehmhügelgruppen durchgängig in Ackerland verwandelt, während die breiten Längstäler dazwischen unter Wiesenkultur stehen. Sehr dicht besiedelt ist der Streifen längs des Muša-Laufes.

Entsprechend der Anordnung aller Hügelstreifen, denen die Wege folgen, zeigen die Dörfer meist NS-Verlauf. Im ganzen Levuo-Muša-Becken zeigt, wie auch im Nevezys-Becken, das Verkehrsnetz die NS-Tendenz. OW-Bewegungen über eine etwa durch Panevezys gelegte NS-Linie sind daher auch im nördlichen Litauen ausgesprochen ungünstig.

10. Seenlandschaft

Der nordöstliche Teil des Baltischen Höhenrückens ist ein geologisch junges Gebiet, d. h. in früheren Perioden in seinen Bodenformen noch wenig vom Wasser geglättet und gegliedert.

Zahllose Seen, davon viele in WO-Richtung langgestreckt, binden alle Bewegungen an die Wege und Straßen, zumal kurzärmige, aber ansehnliche, zum Teil steile und steinige Hügel von sehr unregelmäßigen Formen ihre Zwischenräume einnehmen („Litauische Schweiz“).

Die Bewaldung ist sehr unregelmäßig und unübersichtlich. Zahllose Busch- und Baumgruppen erschweren die Orientierung.

Die Dörfer sind meist klein; daneben gibt es zahlreiche Häusergruppen und Einzelgehöfte, auch deutsch-baltische Güter kommen häufig vor. Die Bauerngehöfte sind sauber und gepflegt, obwohl der im allgemeinen leichte Boden nur mäßige Erträge abwirft.

Das Wegennetz ist dicht, aber fast ausschließlich im Naturzustand. Trotzdem führen die Wege leichter zu ihren Zielen als in anderen Teilen Litauens, weil sie sich dem bewegten Gelände besser anpassen können als in den Ebenen und auch des leichteren Bodens wegen im allgemeinen trockener sind. Die Umwege sind allerdings oft beträchtlich.

11. Südostlitauen

Ebenso wie die nordostwärts gelegene Seenlandschaft (10) liegt auch Südostlitauen (das Gebiet zwischen Memel und Neris (Wilja)) im Bereich des Baltischen Höhenrückens. Kennzeichnend ist daher ein bewegtes Relief mit häufigem Wechsel der Bodenverhältnisse; die Seen sind weniger häufig. Der höchste Teil ist das Hochplateau von Kaisiadorys

(Koszedary), das sich nach S über die Streva fortsetzt und nw. Aukščadvaris (Wyšoki Dwor) mit 258 m ü. M. seine höchste Erhebung besitzt. Entsprechend ihrer eiszeitlichen Entstehung (Endmoränenzug) kann von einem gleichmäßig hohen Plateau hier keine Rede sein. Es sind zahllose unregelmäßig geformte Hügel und Wellen von lehmig-sandiger bis lehmig-steineriger oder -kiesiger Beschaffenheit; dazwischen viele, zum Teil versumpfte Wiesen (Bild 8).

Zur Bildung von Seen haben es die breiten, tiefen Schmelzwasserabflusstäler hier meist nicht kommen lassen; in ihnen fließen heute die Streva und Verkne (Wierchnja) der Memel, die Lomena und Laukysta dem Neris (Wilja) zu. Beim Übergang von den Hochflächen zum Memel-Becken bilden sie Einschnittäler. Weiter oberhalb sind sie vielfach versumpft, ebenso zahlreiche Nebentäler. Daher befinden sich Acker und Siedlungen meist auf den Höhen und Kuppen trotz des sandig-steinigen Bodens, während der wasserundurchlässige schwerere Boden überwiegend von Fichtenwald bedeckt ist. Der Wald nimmt aber in Südostlitauen im Verhältnis zu anderen Landschaften nur geringen Raum ein. Daher weist Südostlitauen auch verhältnismäßig dichte Besiedelung auf. Die Häuser in den dicht gebauten Straßendorfern wirken äußerst armlich; das Wegennetz ist dicht und gut befahrbar, wenn auch, vor allem im Grenzgebiet, wenig gepflegt. Die wenigen durchgehenden Straßen folgen den Talzügen und verbinden die wenigen Marktflecken miteinander. Der einzige größere Ort Südostlitauens Alytus (Olita) ist als Straßenknotenpunkt und Memelübergang wichtig.

12. Randgebiet von Ukmerge

Zwischen Anykščiai und Ukmerge fällt der Baltische Höhenrücken als ausgesprochener Höhenrand unvermittelt in das Tal des Flusses Sventoje (Swjenta) ab. Der Höhenrand ermöglicht weite Übersicht auf die parkartige westliche Talseite und deren flachere Formen. Weiter westlich schließen sich hier weite sandige, sehr feuchte und überwiegend bewaldete Ebenen an, die allmählich in das Nevezys-Becken (8) überleiten und arm an Verkehrswegen sind.

Um so wichtiger ist die Stellung der Stadt Ukmerge (Wilkomierz) als Eingangspforte von Kaunas her zum nordöstlichen Litauen, da hier die Straßen zusammen und wieder auseinanderführen. Die Umgebung der Stadt Ukmerge hat guten bis mittleren Boden und ist wohlhabend. Die Dichte der Besiedelung ist sehr wechselnd.

Memelgebiet

Zwischen dem Memelgebiet und Großlitauen verläuft die Kulturgrenze zwischen Mittel- und Osteuropa. Wie aus Karten jeder Art ohne weiteres zu erkennen ist, unterscheidet sich das Memelgebiet ganz außerordentlich von seinem litauischen Hinterland. Die Versuche, die Litauen seit der gewaltigen Eingliederung (1923) mache, um das Memelgebiet zu litauisieren und vollständig in den Staatsverband einzugliedern, sind endgültig gescheitert. Das Memelgebiet gehört seit dem März 1939 wieder zum Deutschen Reich und zu Ostpreußen.

Das Memelgebiet umfasst 2850 qkm und hat etwa 150000 Einwohner. Verwaltungsmäßig gliedert es sich in den Stadt- und Landkreis Memel und die Kreise Heydekrug und Pogegen.

Das Memelgebiet wird durch 4 Landschaftstypen charakterisiert: einmal durch die breite und feuchte **Memel-Ruß-Niederung** mit den sich nordwärts über Heydekrug bis Schmelz anschließenden großen Bruch- und Moorflächen und zum anderen durch das sich von Nimmersatt bis Ragnit hinziehende sandig-lehmige höher liegende Gebiet, wobei die Eisenbahnstrecke Memel-Tilsit etwa die Grenze bildet. Außerdem tritt auf der Nehrung eine trockene Dünenlandschaft entgegen, in der die größeren Höhen mit flachem West- und steilem Osthang dem Haff zugewandt sind.

Der Südzipfel des Memelgebietes, ö. der Jura, eine nach S geneigte, sandige Ebene, hat einige zusammenhängende Kiesrücken, z. B. im Forst Wischwill, sowie zahlreiche Moor- und Sumpfflächen und stößt mit einem Steilrand an die Memelniederung. N der Grenze des Memellandes setzt sich das ebene Sandgebiet mit größeren Moorbrüchen fort.

Westlich der Jura beginnt eine **kuppige Lehmlandschaft**, die durch zahlreiche Bachläufe und mit Torf ausgefüllte Senken und Niederungen stärker gegliedert wird. Ihre höchsten Höhen (73 m) liegen in dem von Sand zu Lehm stark wechselnden Willkischken Höhenzug, der mit sehr steilem Abfall an die Memelniederung (8 m) stößt. Nach N. an Ausdehnung zunehmende Sandflächen bilden den Übergang zu der verhältnismäßig ebenen Landschaft zwischen Heydekrug und Gorzdy, in der nur selten kleine Lehmkuppen den sandigen Charakter unterbrechen. Das Entwässerungsnetz ist hier weniger zerrissen und die sumpfigen Senken sind seltner. Beide Landschaftstypen setzen sich nö. der Grenze mit stärkerer Kuppelheit und größeren Höhen fort.

Auch der nördliche Teil des Memelgebietes ist gekennzeichnet durch ein stärkeres Auftreten der Kuppen; in Verbindung mit der stark lehmigen Bodenzusammensetzung hat sich eine stärkere Aufgliederung durch Bäche und kleine Wasserläufe sowie durch mit Torf ausgefüllte Senken eingestellt. Mitten hinein steht w., etwa auf Purmalen zu, ein ebenes Sandgebiet vor, das einen Ausläufer des sich nach O hin forstenden sandigen Hauptgebietes bildet.

Die Reihe der großen Moore, die sich von Schmelz bis Heydekrug erstrecken, ist durch einen sandig-lehmigen, flachen Rücken unterbrochen, der sich über Szienen zu einem schmalen Haken in das Kürsische Haff hinzieht.

Durch das Kurische Haff vom übrigen Memelgebiet getrennt ist die **Kurische Nehrung**. Durchschnittlich 2 km breit, stellt sie einen bis zu 60 m hohen Sanddünenwall dar, dessen Bestreben, mit den Westwinden landeinwärts zu wandern, durch Aufforstung wirksam bekämpft wird.

Die Bevölkerung des Memelgebietes ist, abgesehen von den in der Nachkriegszeit zugewanderten Litauern und Juden, durch und durch deutsch, trotz der häufig litauischen Familiennamen und der litauischen Haussprache eines Teiles der älteren Generation, die jedoch auch stets Deutsch vollkommen beherrscht. Den Beweis dafür erbrachte die Wahl im Dezember 1938, wobei die Deutschen 87% aller Wähler ausmachten.

Kulturelle Beziehungen zu Groß-Litauen bestehen nicht, zumal die Memelländer zu 96% evangelisch und mit Ostpreußen durch Jahrhunderte kulturell verbunden sind. Eine Litauisierung des Memellandes war schon in Anbetracht des erheblich niedrigeren Kulturniveaus von Großlitaunen undenkbar.

Das Straßen- und Wegennetz ist unvergleichlich besser und dichter als in Groß-Litauen und entspricht ostpreußischen Verhältnissen. Die Hauptstraßenverbindung Tilsit—Memel (100 km) über Heydekrug—Prökuls ist bestens ausgebaut. Auch die übrigen Chausseen und viele Landstraßenverbindungen sind meist in gutem Zustand. Das Befahren der Kurischen Nehrung mit Kraftfahrzeugen ist möglich, für den öffentlichen Verkehr jedoch nicht zugelassen.

Wirtschaftlich gesehen ist das Memelgebiet Agrarland, und zwar herrscht im O und N Ackerbau, im O und an der Memel Viehwirtschaft vor. Die Memeler Landwirtschaft führt als Überschussprodukte Butter, Käse, Fleisch und Eier aus. An der Küste und entlang der Memel lebt ein großer Teil der Bevölkerung von der Fischerei. Im O spielt die Forstwirtschaft eine große Rolle.

In der Industrie ist nur die Holzverarbeitung in Memel und 1 Schiffswerft von grösserer Bedeutung, sowie einige Tertiärbetriebe in Memel (siehe Karte I). Sonst gibt es in Memel nur örtlich bedingte gewerbliche Betriebe.

Als einziger Seehafen Litauens war der Hafen von Memel für Litauen von unschätzbarem Wert. Die Verkehrsbedeutung des König-Wilhelm-Kanals ist gering. (Näheres siehe unter II.)

III. Die Gewässer

Die Entwässerung Litauens ist auffallend ungleichmäßig und unausgeglichen. Starke Strömung in tief eingeschnittenen Flusstälern wechselt unvermittelt mit weiten, versumpften Niederungen. Im ganzen sind die Abflussmöglichkeiten ungünstig. (Allgemein hoher Grundwasserstand.) Ebene Gebiete sind daher stets feucht und moorig, auch in hügeligen Gebieten sind Moore häufig. Abgesehen von der geologischen Jugendlichkeit Litauens (spätes Ablingen der Eiszeit) sind diese Tatsachen auf das fast völlige Fehlen planmäßiger Entwässerungsmaßnahmen durch Flussregulierung und Wiesenmelioration zurückzuführen. Infolgedessen geht besonders der Abfluß der Schneeschmelze im Frühjahr langsam vor sich und verursacht wochenlange Durchweichung der obersten Bodenschichten, während die unteren noch gefroren sind, so daß weite Gebiete einschließlich der Straßen und Wege auf längere Zeit fast ungängbar sind. Flusstäler und Niederungen sind regelmäßigen und lang anhaltenden Überschwemmungen auch zu anderen Jahreszeiten ausgesetzt.

Für das Gewässernetz Litauens ist die Memel von überragender Bedeutung. 70% des gesamten Staatsgebietes gehören zu ihrem Einflußgebiet. Sie stellt militärisch den Hauptabschnitt des gebirgslosen Landes dar. Die linken Nebenflüsse sind mit Ausnahme der Sėsupe unbedeutend. Von rechts strömen der Memel mehrere Flüsse zu, die beachtliche militärische Hindernisse darstellen. Es sind dies die Merkys, der Neris mit der Sventoji, die Nevezys, die Dubysa, die Jura und die Minge. Weitere größere Flüsse, die nach N. zu abfließen, sind die Venta, die Muša mit der Levuo und der Nemunelis.

An Seen ist Litauen im ganzen gesehen nicht reich, sehr zahlreich sind sie nur im O Litauens und im südlichen Teil der Westmemellandschaften, wo sie ein hervorstechendes Merkmal im Landschaftsbild darstellen.

Da die im Gebrauch befindlichen Karten die Flusnamen teils in polnischer bzw. deutscher, teils in litauischer Sprache und Schreibweise mit zum Teil auch anderen Anfangsbuchstaben bringen, sind in dem nachstehenden alphabetischen Verzeichnis entsprechende Hinweise enthalten. (In Karte I sind nur die litauischen Namen enthalten.)

Verzeichnis der Flüsse

(alphabetisch)

Aa, Heilige (poln. Śwenta), siehe Šventoji.

Aa, Kurländische, siehe Lielupē.

Abela, siehe Obelis.

Aglone (lit. Agluona), linker Nebenfluß der Minge, 2 m breit, 0,6 m tief, fließt meist zwischen schroffen, 2–3 m hohen Ufern und bildet schließlich in einem breiten, nassen Wiesental ein absolutes Hindernis.

Agluona, siehe Aglone.

Akmene (poln. Okmiana), siehe Dange (Memelgebiet), (im Oberlauf auch Pokolne), linker Nebenfluß der Jura. Entspringt n. Pasile, mittlere Breite bis 15 m, Tiefe 1–3 m, im Sommer fast überall durchfahrtbar; Bett schlammig mit vielen Steinen; Ufer unterhalb Kaltinenai fest und steil.

Brücken häufig. In Pagramantis (BB 8082 Nr. 1).

Alsa (poln. Olsa), siehe bei Mituva.

Ančia (Aneza), rechter Nebenfluß der Šešuvė, mündet w. Čuteikiai, 12–16 m breit, 1–2 m tief; steiniger Grund, starke Strömung, tief eingeschnittenes Tal mit trockener Sohle.

Übergänge: Straßenbrücken 2 km w. Skaudvile (BB 8182 Nr. 2) und Batakiškė (BB 8182 Nr. 3), s. davon Bahnbrücke.

Ančia, siehe Ančia.

Antvardė, siehe bei Mituva.

Apaščia (Opocza), bedeutendster Nebenfluß der Nemunelis. Talcharakter ähnlich wie Nemunelis. Brücke 8685 Nr. 1, 2, 3.

Armena (Ormjanka) (BB 8381), rechter, kleiner Nebenfluß der Memel, mündet zwischen Seredžius und Veliuona; bildet von Girkai ab ein sehr tief und schluchtartig eingeschnittenes Tal, die Talwände 50–60 m hoch. Flusslauf als solcher ist unbedeutend.

Atmath (Atmata), siehe Auß-Strom.

Babrungas (Bobrunga), linker Zufluß der Minge, Abfluß des Virkštost-Sees; bis zu 20 m breit, 1–2 m tief; steiniger Grund, steile bewachsene Ufer, mündet s. Prusalai.

Bartau, siehe Bartuva.

Bartuva (Bartau), entspringt n. des Virkštost-Sees; überschreitet n. Skuodas die litauisch-lettische Grenze. Breite bis zu 20 m. Tiefe 1–2 m; an vielen Stellen durchfahrtbar; Bett meist sumpfig; Ufer größtenteils steil, hoch und fest, bei Skuodas 3 m. Tal und Talränder tief eingeschnitten; Sohle vielfach sumpfig. An der Grenze rechter Talrand 12 m hoch.

Übergänge: Straßenbrücke in Mošėdis (BB 7985 Nr. 2), in Skuodas (BB 7986) und Bahnbrücke n. Skuodas (BB 7986 Nr. 3).

Bobrunga, siehe Babrungas.

Česarka, siehe Siesartis.

Dange (im Oberlauf Okmiana), entspringt n. Kretinga und mündet in der Stadt Memel in das Kurische Haff. Bildet im Oberlauf wegen der steilen Ränder, im Unterlauf wegen der Tiefe ein militärisches Hindernis.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Ufer	Tal	Talrand
	Art	BB	Nr.					
Kretinga . . .	Bahnbr. 7884 Straßenbr. 7884							
Ehemalige deutsche Reichsgrenze				10				
Deutsch-Krottingen . . .	Straßenbr. 7884			20–35				
Ekitten . . .	Wegebr. 7884			20	Bei HW 150–250			
Tauerlauken . . .	" 7884			Bei NW 1,5–2 m. Bei HW Sieg. um 4,5 m				
Bachmann . . .	Straßenbr. 7883 4			Bei NW 3,5–4,5 m. Bei HW 5,9 m				
Janischken . . .	Bahnbr. 7883 5			40–60				
Memel . . .	Straßenbr. 7883 8							
"	7883							

Bett: teils lehmig, teils sandig. Bei den Talrändern überhöht meist der rechte. Beide steil ansteigend und von Quertälern durchschluchtet. Der rechte durchschnittlich 30–40 m hoch

Datnówka, siehe Dotnuva.

Daugyvene (Dawgiwena), rechter Zufluss der Muša, hat ein meist enges, tief und steil eingeschnittenes Tal, besonders n. Šeduva.

Übergänge: Bahnbrücke sö. Šeduva (BB 8383 Nr. 1). Straßenbrücken ö. Šeduva (BB 8384), ö. Pakalniškiai (BB 8484 Nr. 1), in Rozalimas (BB 8484), in Klovainiai (BB 8484 Nr. 11); kurz vor der Mündung Kleinbahnbrücke (BB 8485).

Dawgiwna, siehe Daugyvene.

Dotnuva (Datnówka) (BB 8383, 8382, 8482), rechter Nebenfluss der Nevezis, entspringt w. Skemai und mündet n. Kedainiai. Bei MW. bis zu 8 m breit; unterhalb Dotnuva 1–2 m tief mit flachen Ufern, fließt meist durch 100–300 m breites, nur im Frühjahr nasses Wiesengelände; 10–15 m hohe, nur bei Gudžunai steile Ränder. Übergänge: Wegebrücken zahlreich; Straßenbrücken in Gudžunai, Grigoriskiai (BB 8482 Nr. 5), in Dotnuva (BB 8482 Nr. 17) und in Kedainiai (BB 8482 Nr. 12).

Drawöhne (fließt ins Kurische Haff bei Klischken). Auf einer 0,5 km langen Strecke als Teil des König-Wilhelm-Kanals kanalisiert. Wechselnde Breite zwischen 20 und 60 m. Tiefe 2–3 m; Bett sandig oder moorig; Ufer 1–2 m hoch, meist flach und sandig. Tal: feuchte Wiesen, meist nicht gangbar. Fähre in Stryk.

Dubissa, siehe Dubysa.

Dubysa (Dubissa), entspringt in den Sumpfniederungen s. Schauen, wird von Bubiai bis Gardai vom Ventakanal begleitet und mündet bei Seredzius in die Memel. Von der Kražante-Mündung ab militärisches Hindernis; vor allem im Unterlauf wegen des tief eingeschnittenen Tales ein starker Abschnitt. Die Ortschaften liegen alle am oberen Rand der Terrasse. (Länge: 140 km, Gefälle: 80 m.)

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Ufer- verhält- nis	Tal- beschaffen- heit	Talhänge	Sonstiges
	Art	BB	Nr.						
Bubiai . . .	Straßenbr. 8284	19	12	1,5			Strecken- weise sumpfig	Bis B. jenseits 300 m breit, unter Rand überhöht	
Padubysis . . .	" 8284	3	20	bis 5			Hoch und fest	" "	Beiderseits steil ansteigend
Gut an der Kražante- mündung . . .	" 8283		30				4 m hoch und steil	600 m breit und eben	25–35 m hoch und steil zu beiden Seiten ansteigend
Saudininkai . . .	(und " Jurt) Straßenbr. (und Jurt)	8283	3				Bis zu 6 m hoch und mit Gestrüpp bewachsen	1000 m breit, von trockenen Wiesen und Feldern erfüllt	Sehr steil, ungangbar, 35 m hoch
Lydavenai . . .	Bahnbr. Straßenbr. (und Jurt)	8283 8283 8283	1				Reißelartig er- weitert zu beiden Seiten	40 m hoch, rechter Rand überhöht	
Kuseliškiai . . .	Straßenbr. 8282	6					300 m breit	40–50 m hoch, steil abfallend	
Petkuniskiai . . .	" 8282	8					400 m breit	teilweise be- wachsen	
Betygala . . .	2 Jürten 8382			40			300 m breit	50 m hoch, 1. Talrand nah an das Ufer heran- tretend	
Daugirdava . . .	Fähre 8382						700 m breit	Beiderseits etwa 50 m hoch, linker Talhang steil;	
Pajakališkiai . . .	Straßenbr. 8382	8					200 m breit	rechter sanfter gebösch und bewachsen	
Ariogala . . .	Jurt 8382			50			200 m breit	Zu beiden Seiten sehr steil, 50 m hoch	
Padubysis . . .	Straßenbr. 8381	2	70						
Seredžius . . .	" 8381	1	an der Mün- dung etwa 120 m	3,5			6,5–8 m hoch und sehr steil abfallend	Nach der Mündung zu immer enger werdend. Tal- wände treten sehr nahe an die Ufer heran aufsteigend	85 m hoch, stark ab- fallende Leh- mwände, un- gangbar, da meist senrecht ausgesetzt

Strömung: Stark, stellenweise sogar reißend; vor allem bei den Frühjahrshochwässern. — Tal: Meist von trockenen Wiesen, gelegentlich von Feldern erfüllt, nur an wenigen Stellen naß, im Oberlauf teilweise sumpfig. Die Talsohle ist eben und an fast allen Stellen überschwemmungen ausgesetzt.

Imsre, siehe bei Mituva.

Jara, siehe Jera.

Jäge (lit. Jege), fließt in Ruß. Flusslauf nicht zusammenhängend, setzt sich aus einzelnen Memeleinrissen zusammen, die durch Gräben verbunden sind. Breite: 30–40 m, bei

HW Jäge- und Memel-Tal ganz überflutet; Tiefe: 0,5–4 m; Bett sandig oder morastig; Ufer meist flach, 1–2 m hoch, vielfach sumpfig und mit Schilf bewachsen. Tal: Wiesengelände, wenig Ackerbau, viele Gräben und Zäune. Ortschaften auf kleinen Erhebungen, durch Dämme geschützt.

Übergänge: Pogegen und Jägenberg.

Jege, siehe Jäge.

Jera (Jara), rechter Nebenfluss der Sventoje, entsteht s. Kamajai; im Oberlauf bei HW tritt sie mehrere 100 m aus den flachen Ufern. Tal meist 1 km breit und sumpfig, besonders in der Nähe des Jara-Sees, welcher ganz verschliffen ist.

Straßenbrücke in Kamajai (BB 8784) und Svedsai (BB 8784).

Jesia, siehe Jiesie.

Jesie (Jesia), linker Nebenfluss der Memel, mündet s. Kaunas; im Oberlauf ö. Mariampolė stark versumpftes Tal; im Unterlauf militärisches Hindernis wegen des tief eingegrabenen Tales; das Tal ist sehr eng, die Talwände schroff und durchschluchtet, 50–60 m hoch, teilweise mit Buschwerk bewachsen. Bei Kaunas 20–30 m breit, Gefälle im unteren Teil auf 20 km 30 m, starke Strömung.

Übergänge: Mehrere Wegebrücken, 1 Straßenbrücke (BB 8480 Nr. 1) bei Pajiesis und 4 Bahnbrücken kurz hintereinander s. Kaunas (BB 8480 Nr. 7, 8, 9 und 37) (im Unterlauf des Tales geht die Bahnlinie Eydtkau–Kaunas), Straßenbrücke in Kaunas (BB 8480 Nr. 52). An der Jesia Kreidelager.

Joda, siehe Juodė.

Juodė (Joda) (BB 8580; 8581), linker Nebenfluss der Nevezys, entspringt n. Užuraičiai und mündet ö. Panevezys. Bis zu 25 m breit und bis zu 2 m tief; auch im Sommer meist Hindernis wegen des sumpfigen Tales.

Übergänge: Mehrere Wegebrücken.

Jura, entspringt in den Sumpfen n. Rietavas. Der Unterlauf ist die Vereinigung der fast gleich bedeutenden Flüsse Jura, Akmenė, Ančia, Šešuvius und Šaltuona und stellt ein starkes militärisches Hindernis dar. Länge 135 km, Gefälle 100 m.

Aufzeichnung siehe nächste Seite

Nebenflüsse der Jura. Die Zuflüsse der Jura fließen zunächst durch Sumpfgebiet, dann durch Sandflächen und haben im Unterlauf meist steil und tief eingeschnittene Täler.

König-Wilhelm-Kanal, zwischen Minge und Kurischen Haff. Sohlenbreite 17,35 m, obere Breite 31,75 m, Tiefe bei MW 2 m. Hafenbassin s. Memel 1,5 km lang, 300 m breit und durch eine 24 m breite Mole geschützt. Ufer überragen das umgebende Gelände um einige Meter, sie dienen als Verkehrsweg. Das Tal ist meist feucht.

Übergänge: s. Lankuppen (BB 7982 Nr. 12), in Kioschen (BB 7982 Nr. 13), bei Klischken (BB 7883 Nr. 42), sw. Starrischken (BB 7883 Nr. 41), s. Schmelz (BB 7883 Nr. 43).

Schiffe: Güterdampfer bis 65 m lang, bis 11 m breit, bis 600 t; Schleppdampfer bis 32 m, bis 70 t; Schleppkähne bis 35 m lang, bis 7 m breit, bis 200 t; Flöße bis 7,4 m breit und 300 m lang.

(Jura)

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Talhänge	Sonstiges
	Art	BB	Nr.							
Budrikiai . . .	Straßenbr.	8084		10	2 m	Sumpfig	Steil	Sumpfig und	Nieder, flach	
Rietavas . . .	"	8083		15	bis zu 2,5	Sandig	Etwa 2 m hoch, fest u. steil	sehr breit, Wiesen	im Gelände kaum erkennbar und hervortretend	
Zwischen Pajurais und Kvėdarna . . .	"	8083	2	20	2	Meist sumpfig, stellenweise auch sandig	Flach ver-sumpft u. meist verschliffen	Am linken Ufer 2 km breite Wiesen-niederung, stellenweise verjumpt	Meist steile Lehmbänge, etwa 20 bis 25 m hoch; linker Hang überhöht	
Pajuris . . .	"	8082	7	bis zu 40	2	Steinig	Sandig u. flach	Am rechten Ufer schmaler Wiesen-streifen; teilweise sumpfig		
Zvingiai . . .	"	8082	13	20	1,5					
Tauragė (Tauroggen) . . .	"	8082	3							
Gut Tauragė (Tauroggen)	Bahnbr.	8081	8	30						
Pajuris . . .	Durt	8081		50	2					
Ablenken . . .	"	8081								
Zwischen Willkischken und Motzischken	Straßenbr.	8081	83							
Wescheningken . . .	Jährte	8081								
Schreitlaugken an der Mündung . . .	(im Sommer Be-helfsbrücke)	8081								

Kražante (Kroszenta), rechter Nebenfluss der Dubysa (BB 8183, 8283), entspringt in den Sumpfen ö. Karklenai und mündet bei Gut Padubysis. Bei Kražantai (BB 8183) bis zu 10 m breit, 2 m tief, niedrige Ufer, breites, offenes Tal. Straßenbrücke. Eine weitere Brücke in Pakraženis (BB 8283 Nr. 9). Bei Kelmė (BB 8283) 25–30 m breit, 2 m tief, flache Ufer, versumpftes, breites und offenes Tal. Straßenbrücke. An der Mündung 15 m breit, meist durchfahrbare. Tal von unterhalb Kelmė ab tief eingeschnitten. Kurz vor der Mündung Straßenbrücke.

Kroja, siehe Krouja.

Kroszenta, siehe Kražante.

Kruoja (Kroja), rechter Zufluss der Muša. Talränder erreichen etwa 20 m Höhe.

Lawena, siehe Lévuo.

Leite, rechter Nebenfluß des Ruß. Breite von Bögschen an 20–30 m; Tiefe 0,5–3 m; Bett meist sandig; Ufer fest, die Ränder steil und lehmig, durchschnittlich 2 m hoch. Tal trocken; im Unterlauf nur Fähren.

Lévuo (Lawena), bedeutendster Nebenfluß der Muša, entspringt im Sumpfgebiet um den Natygalo-See und mündet n. Pasvalys.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Tal und Talwände
	Art	BB	Nr.			
Kupiskis	Straßenbrücke	8684	8	Oberhalb Kupiskis gering, in K. 20 m	1	500 m breit und jumpig mit steilen Talwänden, die bis zu 50 m hoch sind und durch die Quertäler die Nebenflüsse verschluchtet werden
w. Palevene	"	8584		30		
Akmeniai	"	8584		bis zu 40		
Palankai	"	8584				Talwände flacher und sanft ansteigend
s. Karsakiškis	"	8584				Tal sehr breit (Lévuo-Niederung) meist von versumpften Wiesen erfüllt. Talhänge im Gelände nicht mehr hervortretend
Wygodka	"	8584				Zur Mündung zu Tal wieder enger werdend, die Talhänge teils steile Gipswände, teils schroff Kalkfelsen
Piniava	"	8584	3	60		
Niurkonai	"	8484		50		
w. Papiskai	"	8484	8			
Gégorosta	"	8484		60		
Pasvalys	Kleinbahnsbrücke	8585	7	65		

Bett: steinig. — Ufer: meist steil, abfallend, teils mit Weidengestrüpp bewachsen.

Lielupe (Kurländische Aa), Vereinigung der Muša und Nemunelis (bei Bausk in Lettland).

Memel (lit. Nemunas, poln. Niemen), stärkstes militärisches Hindernis (tragfähige Eisdecke durchschnittlich von Mitte Dezember bis Mitte März).

I. Abschnitt: Von der polnisch-litauischen Grenze bis Kaunas.

Durchbruch durch den Baltischen Höhenrücken. Steilheit der Talhänge und Unregelmäßigkeit im Bett sind die Hauptchwierigkeiten beim Überschreiten.

(Länge des I. Abschnittes 260 km, Gefälle 63 m).

Ort Reihenfolge stromabwärts	Übergänge			Strombreite in m	Bett	Ufer	Talsohle	Talhänge	Sonstiges Bemerkungen
	Art	BB	Nr.						
Przewalka . . .	Fähre	8476							An der Fährstelle günstig für Brückenbau von links nach rechts
Druskieniki . .	"	8477		100					
Žeimiai	"	8477					Sehr breit		Am linken Ufer weit zurücktretend 30–40 m hoch; am rechten sehr nahe an den Fluß herantrtend. Unterhalb Merkinė bereits 50–70 m hoch
Merkiné	Straßenbr.	8477	2	120	Teils aus feinem Kalkstein, teils aus Stein, geröll, vielfach auch sandig, an manchen Stellen durch Inseln eingeeignet, häufig Sandbänke, die ebenso wie Bett und Stromfisch, da unregelmäßig, vielen Änderungen unterworfen	Beiderseits 10 m hoch	Am linken Ufer große, freie Sandfläche		(Bild 9)
5 km s. Alytus	"	8478	1	120					Bei NW Kurt. Straße nach Merkiné steil ansteigend. Für Übergang W → O sehr ungünstig (siehe Abbildung)
2 km s. Alytus	Bahnbr.	8478	5						
in Alytus	Straßenbr.	8478	3	80					Geländevertäufe für Übergang W → O günstig. Linder Hang überholt. Im S 3 km vom Flußufer entfernt, im N nahe am Fluß
Balbierškis . . .	Fähre	8479		100					
Prienai	Straßenbr.	8479	4	120		Weite, offene, ebene Fläche von Stein geröll erfüllt			
Birštonas	"	8479		150	Linder Uferrand überhöht (Bild 10)				
Nibrai	"	8479		160					
Darsuniškis . . .	"	8479		150					
Rumšiskės	"	8480		190		Am rechten Ufer kesselartige Erweiterung	40 bis 50 m hoch. Flächen geböschte als am oberen Teil		Oberhalb Rumšiskės sehr starke Strömung (Bild 2)
Kaunas	"	8480	33		Von R. ab nur 1–1,5 m hoch, durchweg sandig und locker				
Kaunas	Bahnbr.	8480	10	220 bis 250					
Kaunas	Straßenbr.	8480	18						

Tiefe: fast immer 2 m und mehr; sehr wechselnd nach Ort und Jahreszeit. Kurten auch im Sommer sehr selten, zudem leicht veränderlich in ihrer Lage. — Strömung: 1–1,5 m/sec im Durchschnitt; an vielen Stellen viel stärker. — Hochwasser: Überschwemmungsgefahr infolge der Talbeschaffenheit nur an wenigen Stellen. Dagegen nimmt bei den jährlich zur Schneeschmelze wiedertretenden Hochwässern die Strömung und die Tiefe beträchtlich zu. — Ufer: Beinahe fast überall steil, meist steinig, hoch und steil, stellenweise gehen sie unmittelbar in die felsigen Talhänge über. — Talsohle: Meist eng, stellenweise, vor allem an den vielen Krümmungsstellen an der Innenseite eine kesselartige Verbreiterung. An vielen Stellen aber auf die Breite zwischen den beiden Uferrändern beschränkt. Boden meist lehmig-sandig und teils bebaut, teils von Wiesen erfüllt. — Talhänge: Größtentheils steil geböschte zum Teil kalk- und Kreidefelsen, zum Teil nagelfluhartiges Gestein und steile Lehmwände. In den Krümmungen Innenseite flach geböschte oder terrassenförmig ansteigend; die Außenseite dagegen steil und die Innenseite überhöht. Höhe der Ränder: Meist 40–50 m über dem Wasserspiegel; die Quertäler der Zuflüsse sind schluchtartig eingegraben. Die Hänge sind meist kahl, teilweise aber mit Gestrüpp bewachsen.

II. Abschnitt der Memel (Nemunas, Niemen).

Bon Kaunas bis Schmalleningken (deutsch-litauische Grenze).

Wegen der geringen Tiefe, der mäßigen Strömung und der günstigen Uferbeschaffenheit während des größten Teils des Jahres ein geringeres militärisches Hindernis als der I. Abschnitt.

(Länge des II. Abschnittes 100 km, Gefälle 11,7 m.)

Ort Reihenfolge stromabwärts	Übergänge			Strombreite in m	Talhänge	Sonstiges
	Art	BB	Nr.			
Vilkija	Fähre	8381		200	Bis zur Nevezysmündung überhöht der linke Talrand, ist steil und zerklüftet. Höhe etwa 50 m	Zwischen Kaunas und Nevezysmündung seit 1928 reguliert (Buhnenbauten) (Vibd 4)
Seredžius	"	8381		400	Etwas weniger hoch bis zur Dubysamündung, auch hier überhöht meist der linke Rand	
Veliuona	"	8281		450	Von der Dubysamündung ab fahle Steilhänge zu beiden Seiten, 25–30 m hoch. Unterhalb Veliuona allmählich flacher werdend. Vorherrschend lehmig, oft mit Obststrukturen besetzt. Die oberen Ränder sind meist 1,5–2,5 km auseinander	
Plokščiai	"	8281		450		
nö. Gelgaudiškis	"	8281		150		
Skirsnemunė	"	8281		300		
Jurbarkas	Behelfsbrücke	8121	2	400	Von Jurbarkas ab verschwinden die Talhänge, treten im Gelände nicht mehr hervor	Straßenbrücke geplant (Fertigstellung 1942)
Schmallenberg	Fähre	8121		470 bis 550 vor		

Breite: Meist 250–300 m breit; durch Inseln und Mittelände oft Verbreiterungen bis auf 600 m. — Tiefe: Geringer als im I. Abschnitt. Kurven im Sommer häufig, jedoch Lage leicht veränderlich. — Strömung: Sehr langsam. Durchschnittlich 0,5 m/sec. — Hochwasser: Steigungen um 3–4 m. Überschwemmung der ganzen Talhöhle. — Bett: Fast durchweg sandig. Zahlreiche Inselbildung und Sandbänke, deren Lage nach jedem Hochwasser sich ändert. — Uferränder: Flach und meist sandig; besonders der linke. Der rechte Rand überhöht im allgemeinen und ist etwas fester. — Tal: Meist 1–2 km breit, Talhöhle von Triften und Wiesen erfüllt. Im Sommer trocken.

III. Abschnitt der Memel (Nemunas, Niemen).

Bon Schmallenberg bis Kallwen (Beginn des Mündungsdeltas).

In diesem Abschnitt bildete die Memel die deutsch-litauische Grenze. Sie ist in dieser Strecke reguliert; eine Schiffahrtsstraße I. Ordnung und untersteht dem Wasserbauamt Tilsit.

(Länge 64 km, Gefälle sehr gering.)

Ort Reihenfolge stromabwärts	Übergänge			Breite bei NW zwischen Ufern in m	bei HW in m	zwischen den Sub- stantenpfählen	Ufer- beschaffenheit	Talbeschaffenheit	Talhänge
	Art	BB	Nr.						
Schmallenberg	Fähre	8181		360 bis 560	700 bis 900	160 m	Links flach gebösch't 3 bis 4 m hoch; rechts steil, 5–6 m hoch	Bis zur Scheeschuppenmündung, abgesehen von einzelnen Ausbuchtungen, 1 bis 1,5 km breit	Beiderseits etwa 25 m hoch und steil ansteigend. Rechts bis Endrutschken bis auf das Ufer herantretend
Kallwen	"	8181		220 bis 290	900 bis 1200	140 bis 160 m	Links 2–4 m hoch. Rechts 2,5 bis 5 m hoch		
Trappönen	"	8181					Links flach ansteigend 3–6 m hoch. Rechts 1–5 bis 4,5 m hoch		Talwände ohne merkliche Übergänge allmählich aus der Sohle flach ansteigend bis zu 10 m Höhe über MW-Wasserpiegel
Gut Mösen	8081			250 bis 530	900 bis 1200	160 m			
Sokaiten	"	8081							Memeldurchbruch; rechts von der Jura-mündung ab, links von Untereißen ab, nahe an den Fluß herantretend, 30–50 m hoch, steil ansteigend und stark zerklüftet, meist bewaldet. Höchster Punkt auf rechtsseitiger Seite Signalberg [68 m], auf memel-ländischer Seite Ab-schuttenberg [76 m]
Scheschuppe-mündung . . .	"	8081		250 bis 500	1100 bis 1700	160 m	Zu beiden Seiten wechselnd. Zwischen 2 u. 6 m	Zuerst noch 1,5 bis 2,5 km breit, dann Durchbruchstäfel 1,3 km breit	
Untereißen	"	8081							
Ragnit	"	8081				180 bis 160 m	Links 0,8 bis 4,5 m hoch, rechts sanft ansteigend 0,5–5 m hoch	Bon Ragnit ab, links allmählich zurücktretend und flacher abfallend, oft kaum mehr im Gelände erkennbar. Rechts nahe am Ufer steil bis 40 m Höhe ansteigend und bewaldet	
Bittehnen	"	8081		250 bis 450	1300 bis 5000				
Krakonisch-ken	"	8081							
Tilsit	Straßenbr.	8081	16	100	3000 bis 5000	160 m	Bon Krakonisch-ken ab rechts 5 bis 6 km breit		Unterhalb Krakonisch-ken rechts nach N abbiegend und verflachend. Links bis 3 km oberhalb Tilsit wieder näher am Fluß, 10 bis 25 m hoch
Tilsit	Bahnbrücke	8081	15	bis					
Kallwen		7981		500	4500 bis 7000	160 m	Beiderseits flach ansteigend meist zwischen 1 u. 6 m wechselnd	Allmählich weit zurücktretend und nicht mehr im Gelände hervortretend	

Tiefe bei MW: In der Fahrinne mindestens 1,4 m. Normal: 1,8–3 m, daneben viele tiefere Stellen. — Bett: Sandig, selten mit Geröll dazwischen. — Uferverhältnisse: Ränder teils lehmig und fest, teils sandig und loser. — Talbeschaffenheit: Boden: Schlick oder Sand, meist von Wiesen oder Weiden bedeckt; von Nebenarmen und Altwässern durchzogen. Bei HW überschwemmt.

Die Mündungsströme Ruß (Atmath), Skirwieth sind unter R bzw. S nachzuschlägen.

Mereczanka, siehe Merkys.

Merkys (Mereczanka), entspringt in Polen, von Modkamien bis Trasnykai polnisch-litauische Grenze; mündet in Merkinė in die Memel. Sie stellt, vor allem im Unterlauf, ein militärisches Hindernis dar. Gefälle etwa 1 m pro 1 km.

Ort	Übergänge			Talbeschaffenheit	Talhänge
	Art	BB	Nr.	Breite in m	
Poln.-lit.Grenze bei Modkamien		8578			
Varena	Bahnbrücke	8578	1	30	200 m breit und sumpfig. Straße führt auf 200 m langen Damm
Varena (Orany)	Straßenbr.	8577	1		Am linken Ufer direkt herantretend je 8–10 m hoch
Perlaja	Straßenbr.	8577	2	25	Im Sommer trockenes Wiesen-gelände
Puchaeze	Jähre	8477			Gegen die Mündung zu immer höher und steiler werdend. Bei Merkinė 35 bis 40 m hoch.
so. Merkinė	Straßenbr.	8477	1	80	500 m breit und sumpfig
Merkinė an der Mündung	Jähre	8477		80	600 breit. Teils sumpfig, teils von Sand und Geröll erfüllt

Tiefe: meist nicht durchfahrbare; im Frühjahr und bei sonstigem hohem Wasserstand überall mehrere Meter. — Hochwasser im Frühjahr dauert meist 6 Wochen. — Bett meist sandig. Ufer meist steil, stellenweise aus Kalksteinfelsen und mehrere Meter hoch. — Talsohle teils sandig, teils sumpfig.

Minge (Minja), entspringt am Südrande der Höhen um Telšiai, ö. Žarenai und mündet in den Atmath-Strom, kurz vor dessen Einfluß ins Kurische Haff. Von Knie n. Kartena ab ein starkes militärisches Hindernis. Gefälle 1 m pro 1 km Flußlänge. Holzflößerei.

Minja, siehe unter Minge.

Aufzeichnung siehe nächste Seite

Mituva (Mitwa), entspringt in der Nähe von Ariogala und mündet in Jurbarkas in die Memel; meist nur im Frühjahr, wo sie bei Hochwasser reißend und sehr tief wird, ein Hindernis. Die zahlreichen Nebenflüsse von links und rechts sind nur bei HW hindernisse. Die Täler dieser Nebenflüsse sind ähnlich dem der Mituva. Die bedeutenderen Nebenflüsse sind: die **Alsa** (Olsa) und die **Vidauja** (Widawja) von rechts und die **Antvardė** und die **Imsre** von links.

Ort	Übergänge			Breite in m	Ufer	Talhänge
	Art	BB	Nr.			
Stakiai	Straßenbr.	8283			Sumfig	
Bardžius	"	8283		10–20		
s. Pažeraiai	"	8283	2	meist 10–20	10–15 m hoch und steil abfallend	
Butriniai	"	8181	4		steil und steil	20 m hoch und steil
Zindaičiai	"	8181	1		steil	Sehr hoch und steil abfallend mit Buschwerk besetzt
Vertimai	"	8181	3	30		Der obere Rand bewaldet
Mantviliai	Jähe	8181				
w. Jurbarkas	Straßenbr.	8181	16			

Tiefe: Im Sommer vor allem bis zum Unterlauf steigt und an den meisten Stellen durchfahrbare, zum Teil fast ganz ausgetrocknet, bei HW dagegen sehr tiefe Stellen. — Tal: Meist sandig. Schluchtartig eingegraben.

(Minge)

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Talhänge	Sonstiges
	Art	BB	Nr.							
n. Žarenai ..	Straßenbr.	8084		10						
Jakutiske	"	8084		o. d. Brücke angelegt auf 60 m, w. dan. Suu	w. der Brücke 1–2,5 m	o. d. Brücke sumfig, w. davon steig	o. d. Brücke sumfig, w. jetzt und steig			
n. Stalgėnai ..	"	8084		20			Steinig			
Mardosai	"	7984	1	10			Steinig			
Liepgirai	"	7984	5				Kiesig			
Kartena	"	7984		30–40	bei NW 2 m	Steinig	Meist 1 bis 2 m hoch und trocken			
Raguviskiai	"	7984				Steinig	Meist sandig			
Gargždai	"	7983	1	40–60		Hoch und steil	Viele Klüppewindungen innerh. der Talsohle			
Grenze Memelgebiet-Altlitauen	"	7983		35			Meist 4 bis 5 m hoch, stellenweise	Meist 4 bis 5 m hoch, stellenweise		
Baitai	Kleinbahnsbrücke	7983	2				6 bis 7 m. Überall fest und steil; stellenweise steig	Im allgemeinen sandig und fest; überall fest und betretbar, vielfach mit Weiden bewachsen	Im allgemeinen sandig und fest; überall fest und betretbar, vielfach mit Weiden bewachsen	
Scheren	Straßenbr.	7883		40 und 50	Bei NW 2–3 m					
Prökuls	"	7883	44							
"	Bahnbr.	7883	7		Bei NW wechseld zwischen 2 bis 4 m hoch, aber steiler Abfall					
Launen	Jähre	7883			Bei NW wechseld zwischen 1,5 m und 3 m					
Grumbeln	"	7883		50 und 70						
Lankuppen	Straßenbr.	7982	2	70	Bei NW mindestens 1,75 m, meist aber 3–4 m					
Bundelin	Jähre	7982								
Michelsakuten	Straßenbr.	7982	4	40						
Klumben	Jähre	7882		40						
o. Paweln	"	7882		40						
Minge, kurz vor der Mündung	"	7882		70 bis 80	Bei NW 3–6 m					

Unterhalb der Wasserscheide

Unterhalb des Königs-Wilhelms-Kanals

Mitwa, siehe Mituva.

Muša, siehe Musé.

Muša (Musza), kommt aus dem 15 qkm großen, zu allen Jahreszeiten ungangbaren Tirelis-Bruch ö. Šakyna; sie vereinigt sich n. der litauisch-lettischen Grenze bei Bausk mit der Nemunelis zur Kurländischen Aa (Lielupe).

Musé (Muša) (BB 8679, 8579), rechter Nebenfluß des Neris, 42 km lang, kommt aus dem Musé-See (polnisch), mündet s. Čiobiškis. Hindernis im Unterlauf wegen des tief eingeschnittenen engen Tales von Musninkai ab. Ränder schroff, felsige Kalksteine, 50–80 m hoch. Im Oberlauf ist das Tal vielfach sumpfig; Breite unbedeutend, an der Mündung 10 m; Tiefe 1–2 m, meist an vielen Stellen durchfahrtbar.

Übergänge wegen der geringen Breite des Flusses von geringer Länge.

Musé (Musza), rechter Zufluss der Šventojė, entspringt s. Traupis, durchfließt flache, sehr wiesenreiche Gegend, zuletzt ein enges, trockenes Tal mit steilen Wänden. Straßenbrücken in Taujenai (BB 8582) und sw. Vidiškis (BB 8682).

Musza, siehe Musé bzw. Muša.

Nemunas. siehe Memel.

Nemunelis (Memel, Niemenek), entspringt ö. Panemunelis, bildet während des größten Teiles ihres Laufes die litauisch-lettische Grenze und vereinigt sich n. der Grenze in Bausk mit der Muša zur Kurländischen Aa (Lielupe). Länge 180 km, Gefälle 60 m. Sehr starke Strömung, teilweise Stromschnellen. Aufzeichnung siehe Seite 35 oben

Neris (poln. Wilia), größter, rechter Nebenfluß der Memel, Ursprung in Polen, mündet in Kaunas. Zuerst etwa 20 km lang. Grenzfluß zwischen Polen und Litauen. Bedeutendes militärisches Hindernis. Im Unterlauf schiffbar.

Aufzeichnung siehe Seite 35 unten

(Nemunelis)

Ort	Übergänge			Breite	Tiefe	Bett	Ufer	Tal und Talränder
	Art	BB	Nr.					
Panemunelis .	Straßenbr.	8784						
s. Rumpiškenai	Bahnbr.	8784						
Panemunis . .	Straßenbr.	8784	2					
	Kleinbahnhofbrücke	8685	9					
Kvetkai	Straßenbr.	8685						
Alt-Memelhof (lett.)	Fähre	8686						
n. Radviliškis .	Straßenbr.	8586	2					
Skaistkalne . .	"	8586	3					
Kuprysckai (lettisch) . .	"	8586						

(Neris)

Breite: Stellenweise bis zu 270 m, stellenweise auch nur 50 m. Durchschnittlich 100–150 m. Hochwasser: Wasserspiegel steigt um 2–3 m. Bett: teils kiesig, teils sandig.

Nevezis (Niewiesza), entspringt in dem sumpfigen Waldgebiet s. Troškunai und mündet s. Solomianka in die Memel. Schiffbar für kleine Dampfer von Babtai ab. Militärisches Hindernis von Panevėžys ab, vor allem im Unterlauf wegen des tief eingeschnittenen Tales. Geringe Strömung.

Niemen, siehe Memel.

Niemene, siehe Nemunelis.

Niewiesza, siothe Nevezjs.

Obelis (Abela), linker Nebenfluss der Nevezis, entspringt ö. Pagiriai, mündet s. Kedainiai bis zu 20 m breit und bis zu 2 m tief; bei HW ein bedeutendes Hindernis. Ufer und Tal im Oberlauf meist sumpfig, von Šetai ab Talsohle lehmig, gegen die Mündung zu steil eingeschnitten.

Übergänge: Straßenbrücken in Pagiriai (BB 8582), Šetai (BB 8482), südlich Kedainiai Bahnbrücke (BB 8482 Nr. 2) und Straßenbrücke (BB 8482 Nr. 7).

Okmjana, siehe Dange (Memelgebiet).

Okmjana, siehe Akmené (Nebenfluß der Jura).

Olsa, siehe bei Mituva.

Ormjanka, siehe Armenia.

Pokallnafluß, Mündungssarm der Memel, zweigt bei Ruß vom Atmathstrom ab. Breite 100–150 m; Tiefe zuerst 1,5–2 m, später 0,75–1 m; Bett fest. Strömung sehr gering. Ufer meist niedrig, Tal bei HW überschwemmt. Bei Pokallna eine Fähre.

Pokolne, siehe Akmené.

Rußstrom-Atmath, Hauptmündungsarm der Memel, die sich bei Kallwen in die Gilge und Rußstrom teilt. Der Rußstrom bildete in seinem ganzen Verlauf die Reichsgrenze gegen Litauen. Bei dem Dorfe Ruß erfolgt eine weitere Teilung in den Atmath- und Skirwiethstrom.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Sonstiges
	Art	BB	Nr.						
Kallwen	Jähre	7981		Flußbettbreite normal 200 bis 300 m. Zwischen den Buhnenköpfen 180 m. Bei HW 3000 bis 7000 m	Flußbreite 7 bis 10 m	Zwischen den Buhnenköpfen 180 m. Bei HW 3000 bis 7000 m	Talwände treten so weit zurück, daß keine Talentwidlung innerhalb des weit Memeldeeltas mehr zu erkennen ist. Bei HW flutmeterweit überflutet. Sonst von vielen Wassergräben u. Altwässern durchzogen; von Wiesen u. Feldern erfüllt, auf weite Strecken hin vermoort und von gangbaren Sumpfen erfüllt. Überfläche durch Weiden- und Erlenbestände und Geestrücke behindert	Brüderjochschlucht meist nur an d. Fahrerstieg möglich, wo Wege an das Strombett heranführen. Wegen d. Tiefe u. d. Fließgeschwindigkeit kein Beibefahren bei nur Beibefahren mit schwimmenden Materialien verwendbar	
Karze	"	7981							
Wischken	"	7981							
Schilleningken	"	7981		Flußbettbreite 250 bis 400 m. Zwischen den Buhnenköpfen 210 bis 300 m. Bei HW 1000 bis 6000 m	Flußbreite 7 bis 10 m	Zwischen den Buhnenköpfen 180 m. Bei HW 3000 bis 7000 m	Talwände treten so weit zurück, daß keine Talentwidlung innerhalb des weit Memeldeeltas mehr zu erkennen ist. Bei HW flutmeterweit überflutet. Sonst von vielen Wassergräben u. Altwässern durchzogen; von Wiesen u. Feldern erfüllt, auf weite Strecken hin vermoort und von gangbaren Sumpfen erfüllt. Überfläche durch Weiden- und Erlenbestände und Geestrücke behindert	Brüderjochschlucht meist nur an d. Fahrerstieg möglich, wo Wege an das Strombett heranführen. Wegen d. Tiefe u. d. Fließgeschwindigkeit kein Beibefahren bei nur Beibefahren mit schwimmenden Materialien verwendbar	
Schakuhnen .	"	7981							
Tamatischken	"	7981							
Ruß	Straßenbr.	7982	1	Flußbettbreite 190 bis 300 m. Zwischen den Buhnenköpfen 180 m. Bei HW mehrere km	Flußbreite 1,4 bis 1,9 m. Größte Tiefe 7 bis 10 m	Zwischen den Buhnenköpfen 180 m. Bei HW mehrere km	Talwände treten so weit zurück, daß keine Talentwidlung innerhalb des weit Memeldeeltas mehr zu erkennen ist. Bei HW flutmeterweit überflutet. Sonst von vielen Wassergräben u. Altwässern durchzogen; von Wiesen u. Feldern erfüllt, auf weite Strecken hin vermoort und von gangbaren Sumpfen erfüllt. Überfläche durch Weiden- und Erlenbestände und Geestrücke behindert	Brüderjochschlucht meist nur an d. Fahrerstieg möglich, wo Wege an das Strombett heranführen. Wegen d. Tiefe u. d. Fließgeschwindigkeit kein Beibefahren bei nur Beibefahren mit schwimmenden Materialien verwendbar	
Mündung	"	7982							

Salantas, linker Zufluß der Minge, mündet am Minge-Knie n. Kartena. Hindernis wegen des engen, sehr steilen und tief eingeschnittenen Tales. Bahnbrücke (BB 7884 Nr. 6).

Šaltuona (Szaltona), linker Nebenfluss der Šešuvis, mündet bei Varnaičiai. Breite bis zu 20 m; Tiefe bis zu 2 m.

Übergänge: Straßenbrücken in Bebirvai (BB 8282) und in Eržvilkas (BB 8182).

Schieß (lit. Šysa), rechter Nebenfluß der Atmath, befahrbar mit Schiffen bis 28 m Länge und 100 t.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal und Talhänge
	Art	BB	Nr.					
Koadjuthen . .	Straßenbr.	7982		5	Bis 2 m	Oberhalb Koadjuthen 1–3 m hoch, schmig und steinig	Weist steif; mit Gebüsch und Erlen bestanden	Oberhalb Koadjuthen Sohle trocken und fest, Weide und Ackerland, mit Gestrüpp bewachsen. Stelle, 50–60 m höher liegender; abwechselnd überhöhend. Unterhalb Koadjuthen Tal stark erweitert. Bei HW überschwemmte Talsohle, sonst Gangbarkeit durch viele Gräben erschwert. Bei HW Sohle überschwemmt. Talhänge weniger hoch und steil
Meischlauken . .	Wegebrücke	7982		10	0,5–2 m	Unterhalb tiefliegend und sandig	Fest, 1–6 m hoch. Das rechte Ufer überhöht (6 m hoch)	Auf der linken Seite sehr weit. Bei HW auf mehrere hundert Meter überschwemmt, sonst trocken und fest
Pasieszen	"	7982			Wegelnd zwischen 15 und 30 m	Bei HW 3 m und mehr	Weit sandig und fest	Breite start wechselseitig, Ränder gut ausgeprägt, aber nur 3–4 m hoch ansteigend mit steiler Böschung. Sohle von trockenen Wiesen erfüllt
Jonathen	"	7982					Weit sandig	Rechtes Ufer als Damm aufschüttung zum Weg ausgebaut. Linkes Ufer jumpfig
Heydekrug	Straßenbr.	7982						Im Memeldelta aufgehend. Von vielen Gräben und Kanälen durchzogen. Rechte Seite verjumpft. Zu allen Jahreszeiten ungängbar. Bei HW auf weite Flächen hin überschwemmt
Bis zur Mündung . .	"	7982			20			

Schirwindt (Širvinta) (Szyrwinta), linker Nebenfluss der Szessupe; bei Trockenheit kein Hindernis. Bildet vom Einfluß der Lepone ab Grenzfluss zwischen Deutschland und Litauen. Breite bis 30 m ansteigend; Tiefe selten bis 1,5 m. Strömung sehr gering, der Grund stellenweise sumpfig, stellenweise sandig und kiesig. Tal im litauischen Gebiet eng und trocken, die Wände 10 m hoch und steil; im Unterlauf breiter; Talhänge flacher.

Übergänge: Im litauischen Teil viele Wegebrücken; Straßenbrücke in Alvitas (BB 8279 Nr. 11), Bahnbrücke w. Kybartai (BB 8179), als Grenzfluss Straßenbrücke in Schirwindt (BB 8280 Nr. 20).

Šešupe (Szessupe), entspringt noch im polnischen Teil des Suwaler Höhenrückens, bildet auf 53 km Länge von Schirwindt-Naumiestis bis Klein-Schillenöhlen die deutsch-litauische Grenze, mündet auf reichsdeutschem Gebiet bei Sokaiten (km 25,6) in die Memel. Stellt nur in nassen Zeiten ein stärkeres militärisches Hindernis dar.

Ort	Übergänge			Breite in m	Ufer	Tal	Talhänge	Sonstiges
	Art	BB	Nr.					
Kalvarija	Straßenbr.	8278	1	20	Oberhalb Kalvarija hoch und steil	Oberhalb Kalvarija sumpfige Wiesen 700 m breit		
nö. Kalvarija . . .	Bahnbr.	8278	2	20	In K. überhöht der rechte Rand	Weit eng und schluchtartig eingegraben mit großen Windungen. Wiesenstreifen meist nur auf einer Uferseite, auf der anderen Seite geht das Ufer unmittelbar in den Talhang über	Beiderseits hoch und steil, von Querwäldern durchschluchtet, gelegentlich auch terrassenförmig oder sanft ansteigend	
Želsva	Straßenbr.	8378	2	25 bis 35	steil			
Liudvinavas . . .	"	8378	4					
s. Mariampolé . .	Bahn Straßenbr.	8379	3	35				
in Mariampolé . .	"	8379	10	35				
Pilviškiai	"	8279	2					
n. Pilviškiai . . .	Bahn	8279	9					
Slabadai	Straßenbr.	8280	6					
Naumiestis	"	8280	2					
Klein-Schillenöhlen . .	Zurt	8180						

Tiefe: Bei NW im Oberlauf an allen Stellen, im Mittellauf an vielen Stellen, im Unterlauf selten durchfahrbare. Bei HW um einige Meter anschwellend. **Bett:** Meist tief eingeschnitten. Grund meist kies, Sand oder Geröll.

Šešuvis (Szeszuwa), bedeutendster linker Nebenfluss der Jura, entspringt so. Pakražantis und mündet s. Tauroggen.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer
	Art	BB	Nr.				
Nemakščiai	Straßenbr.	8182		15			
Lipkeškas	Bahnbr.	8182			2 m		
Tauceliai	Straßenbr.	8182		zwischen 20 und 30 m			
Varlaikis	"	8182					
Stegviliai	"						
Gaure	"	8181		40	1		
n. Orelškiai	"	8081					
4 km s. Tauragė, nahe der Mündung	"	8081	13	35	1		

Bis zu 10 m hoch und steil
4 bis 8 m hoch und steil

Šiauše (Szawsza) (BB 8284, 8283), linker Nebenfluss der Dubysa. Abfluß des Rekyvos-Sees, nur vom O betretbar, sonst ungängbarer Sumpf. Mündet kurz oberhalb Gut Padubysis; 10–20 m breit, 1–2 m tief, oberhalb Bagdoniškiai Ufer und Talsohle jumpfig, dann scharf eingeschnittenes, schmales Tal.

Siesartiš (Cesarka), Abfluß des Siesartiš-Sees, mündet s. Vidiškiai in die Šventoje. Breite im Oberlauf 10 m, im Unterlauf durchschnittlich 20 m; Tiefe im Oberlauf meist, im Unterlauf bis zu 3,5 m tief; Bett sandig. Ufer im Oberlauf flach und meist sumpfig, nach der Mündung zu steiler und fester. Talboden feucht und lehmig, die Ränder steil geböscht und nach der Mündung zu immer näher ans Ufer herantretend und bis zu 45 m hoch.

Straßenbrücken n. Malėtai (BB 8581), n. Videnižkai (BB 8681), n. Želva (BB 8681) und in Šiesartas (BB 8682).

Širvinta, siehe Schirwindt.

Širvinta (Szirwinta), linker Nebenfluß der Šventoje. Entsteht im Seengebiet von Giedraičiai und mündet w. Sližiai. Breite bis zu 20 m; Tiefe bis zu 1,5 m; Grund sandig oder kiesig; Ufer meist trocken und steil; an den Biegungen meist sumpfig. Tal eng bis zu 0,5 km breit, bei HW überschwemmt; nur stellenweise sumpfig. Ränder beiderseits 30–50 m hoch und meist stark geböschten. An der Mündung ist der linke Hang flacher geböschten, der rechte überhöht hier bedeutend. Straßenbrücke in Motiejunai (BB 8681), Širvintas (BB 8681), Liuona (BB 8681), Vindeikiai (BB 8580), Gut Lukojnie s. Gelvonai (BB 8581 Nr. 7).

Skirwieth, Mündungsarm im Memeldelta, zweigt vom Rußstrom bei Ruß ab. Breite bei NW 120–350 m; bei HW mehrere Kilometer. Tiefe selten mehr als 1 m. Bett durchweg sandig. Ufer niedrig und zerissen, stellenweise durch Buhnen geschützt. Uferränder teils tonig, teils sandig, stellenweise auch moorig. Tal meist nasse Wiesen und Weidegelände; stellenweise sumpfig. Bei HW weithin überschwemmt. Die Siedlungen liegen auf HW-freien Sandhügeln.

Übergänge: Prahmsfähre in Ruß-Eichwinkel und in Skirwieth (BB 7982).

Strava, siehe Streva.

Streva (Strawa), Abfluß des Spindžiu-Sees, durchfließt mehrere Seen und mündet bei Pastrevis. Bildet ein beachtliches militärisches Hindernis.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Talhänge
	Art	BB	Nr.						
Strawka	Straßenbr.	8579	8						
Bagdononys ...	"	8579							
Semeliškės	"	8579	10						
Austritt aus dem Anyščiai-See bei Kietaviškės	"	8580	20	21					
in Žiežmariai...	"	8580	20						
w.	"	8580	4	20					
Leliusiai	"	8480	2	20					
Pastrevis	"	8480	25						

Šueja (Szoja), rechter Nebenfluß der Nevezis, entspringt s. Smilgiai, im Oberlauf sumpfig, von s. Niaukony s. steil und tief eingeschnittenes Tal; mündet in Naujamiestis.

Übergänge: Mehrere Wegebrücken, Straßenbrücke und Bahnbrücke s. Niaukony (BB 8484 Nr. 2 und BB 8483).

Šušve (Szuszwa), rechter Nebenfluß der Nevezis. Entspringt in dem Sumpfgebiet w. Šiaulenai und mündet s. Paliepiai. (Auf 120 km Länge 120 m Gefälle.)

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Ufer	Tal	Talwände
	Art	BB	Nr.					
Minaiciai	Straßenbr.	8383	7	16	1	Sumpfig		Am linken Ufer sehr steil
Pašušvys	"	8383	9					
Grinkiškis	"	8383		30				20 bis 25 m hoch, sehr steil abfallend und fest
Bartkuniškis ...	"	8382	4	12				
Gut Pašušvis ...	"	8382		15				
Pilsupiai	"	8382		20				
Josvainiai	"	8382		30				
"	"	8481	4					
s. Paliepiai	"	8481	Über 40	3–4				

Sventa, siehe Šventoje.

Šventoji (Swenta, Heilige Aa). Entspringt nahe der lettischen Grenze in den Sumpfen s. Lenkimai, bildet während des größten Teiles ihres Verlaufes die lettisch-litauische Grenze (von Stiauptai bis w. Laukžemis). Fließt in die Ostsee kurz unterhalb der litauisch-lettischen Seegrenze. Auf 45 km Länge nur 20 m Gefälle. Breite im Oberlauf gering, bei Butingė 15 m, beim Vorwerk Heiligen-Aa an der Mündung 20–25 m. Tiefe gering; nur bei Butingė 1,5 m. Bett und Ufer bis Perkon sumpfig, dann sandig. Tal bis kurz vor der Mündung meist sumpfig, nur der linke Talrand stärker ausgebildet. Brücke in Butingė (BB 7884).

Šventoji (Szuenta, Swjataja), Abfluß mehrerer steilufriger Seen s. und sw. von Zarasai; die 3 bedeutendsten davon sind Lauožio-See (10 qkm), der Dysiū-See und der Švantes-See (4 qkm). Länge 190 km, Gefälle 160 m; mündet bei Sontoki in die Neris.

Aufzeichnung siehe Seite 42

Swjataja, siehe Šventoje.

Swrenta, siehe Šventoji (Heilige Aa).

Šysa, siehe Schieß.

Szaltona, siehe Šaltvona.

Szawsza, Šiause.

Szeszupa, Šešupe.

Szeszuwa, siehe Šeuvoris.

Szirwinta, siehe Širvinta.

Szoja, siehe Šueja.

(Šventoji)

Szuszwa, siehe Šušve.

Szwienta, siehe Šventoje.

Szylwienta, siehe Schirwindt.

Tatola, siehe Tatula.

Tatula (Tatola), linker Nebenfluss der Muša. Zuerst flaches Wiesental, dann steil eingeschnittene Wände, bis gegen 20 m breit. Straßenbrücke: Pabiržė (BB 8585 Nr. 4), 8 km w. Biržai.

Tenenis, siehe Tenne.

Tenne (Tenenis), rechter Zufluss der Minge, mündet bei Klumben. Breite 10–20 m; Tiefe 1–1,5 m; Bett fest, sandig oder steinig; von Wietullen ab vielfach moorig; Ufer fast 3–4 m hoch, mit 20–30 m obere Weite, verflachen allmählich, von Wietullen ab flach und oft sumpfig. Tal meist trockene Ränder von geringer Höhe, im Unterlauf Tal sehr sumpfig.

Übergänge: Bahnbrücke in Medellen (BB 7982 Nr. 9) und Straßenbrücke in Wietullen.

Vadakste (Wodoksta), rechter Zufluss der Venta. Bildet fast während seines ganzen Laufes die Grenze zwischen Lettland und Litauen. Breite 20–30 m; Tiefe 1–2 m (im Sommer sehr seicht); 1–3 m hohe, buschbewachsene Ufer, die rechten Talwände sehr scharf ausgeprägt, hohe Steilabfälle, die linke Seite des Tales ist weit und flach und meist sumpfig.

Übergänge: Bahnbrücke nö. Laižuva (BB 8186); Straßenbrücke n. Laižuva (BB 8186).

Varduva (Warda, Wardawa), Zufluss der Venta von links. Entspringt s. Barstyčiai. Im Sommer meist unbedeutend; im Frühjahr meist wasserreich und reißend. Breite 10 m bei Seda, 40 m von der Mündung. Tiefe meist sehr beträchtlich, bis zu 4 m bei NW, mit steinigem Grund. Ufer meist hoch und fest. Tal bis kurz vor der Mündung eng, die Talhänge sehr steil und bis 40 m hoch; nach der Mündung zu flaches Wiesental.

Straßenbrücken in Žem. Kalvarija (BB 8085), Šeda (BB 8085), Dumaičiai (BB 8085), Renavas (BB 8086), Ukriniai (BB 8086); **Bahnbrücke**: Rusgi (BB 8086), Judeikiai **Straßenbrücke** (BB 8086).

Venta (Windau, Wenta), entspringt w. Užventis, n. Leckava überschreitet sie die litauisch-lettische Grenze. Sie stellt ein wesentliches militärisches Hindernis dar. Strömung meist 1–1,3 m pro Sekunde.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Talwände
	Art	BB	Nr.						
Užventis . . .	Straßenbr.	8184		18	1	Oberhalb Už. morastig, lehmig	Flach und meist sumpfig	Flach und sumpfig; teil- weise von Steingeröll erfüllt und fest.	Flach und nied- rig; sehr weit zurückstehend
Beloliesiai . . .	"	8184		30		5 bis 30	teils lehmig	Meist sehr breit und bei HW über- schwemmt. Nach W ziem- lich offen	Am rechten Ufer Hügel von 20–30 m Höhe
n. Šaukenai . . .	"	8284	6	30 bis 50	5	mittelstens 2 m	Steil		
no. Micaičiai . . .	Bahnbr.	8284		25			Teils sandig,		
Kuršenai . . .	Straßenbr.	8285	6	30			Schlamm- ig	Steil und hoch. Rechter Rand überhöht	
Papilė . . .	"	8185	3	40	3		Hoch und steil		
Suntekle . . .	Fähre	8185		60 bis 75	4	Bei NW an vielen Stellen durchfurchbar	Wandersand	Sohle scharf, nie über 500 m breit, meist noch scharf. Rase Wiesen, an den breiten Stellen meist sumpfig, tief eingeschnitten bis Venta in lehmiges Hügelland	Rechter Hang meist kalt- felsen, über- höht fast im- mer, sehr steil und an Höhe bis Griezai zunehmend bis zu 50–60 m. Unter Rand flacher und weniger hoch, aus Lehm oder Sand
Viekšnai . . .	Straßenbr.	8185	2	40 bis 85					
s. Mažeikiai . . .	"	8086	4	50	5				
o. Bhf. Venta . . .	Bahnbr.	8086	1						
Leckava . . .	Straßenbr.	8086	3	50			Steil und hoch		
Grenze bei Gut Größen . . .	Fähre	8086		bis 120	1–2		Flach und sumpfig	Auf beiden Seiten große Kalksteinfelsen vorherrschend, von bedeutender Höhe. Das rechte Ufer überhöht meistens	

Verkne (Wierzchnia) (BB 8579; 8479), rechter Nebenfluss der Memel. Abfluß mehrerer Seen im SO Aukštadvaris, mündet n. Birstonas. Hat im Unterlauf 60–70 m hohe, steile Talränder. Breite unbedeutend, Tiefe bis zu 2 m, Ufer meist flach. Die Übergänge sind entsprechend der Breite des Flusses von geringer Länge (siehe Bild 5).

Vidavja, siehe bei Mituva.

Viešė (Vyžuona, Wiszuna), linker Nebenfluss der Šventoje. Entsteht s. Utena, steile Lehmufer von 6 m Höhe; der Grund moorig. Die Breite an der Mündung bei Vyžuonas 20 m. Straßenbrücken in Utena (BB 8782) und in Vyžuonas (BB 8783).

Vievŕžas (Wewirza), rechter Zufluss der Minge. Bei trockener Jahreszeit für Fußtruppe kein Hindernis.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Talrand
	Art	BB	Nr.						
Veivirženai . . .	Straßenbr.	7983		10	1–2	Sandig	Steil und trocken	Trocken	Rechter Rand 15 m hoch und steil. Linker Rand flach
Skomanty . . .	"	7983		10	1	"	Sumpfig	"	
Pangirren . . .	Bahnbr.	7983		20 bis 25 m	1	"			15–20 m hoch und nahe an die Ufer herantretend
Grumbeln an der Mün- dung . . .	Straßenbr.	7983		30 bis 35 m	2	"	Steil, fast 3–4 m hoch	"	
	Fähre	7983							

Vilke, siehe Wilke.

Virinta (Wirinta, Wirwinta), linker Nebenfluss der Šventoje. Abfluß des Virinto-Sees, durchfließt ein nasses, bis zu 40 m breites Wiesental; steile Ränder. Breite bis 15 m bei normalem Wasserstand. Straßenbrücken in Alunta (BB Q 20) und Kurkliai (BB Q 20).

Virvyčia (Wirwinta), Zufluss der Venta von links. Abfluß des Lukšto- und Biržulio-Sees. Im Sommer meist unbedeutend; im Frühjahr meist wasserreich und reißend.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal und Talhänge
	Art	BB	Nr.					
Varniai	Straßenbr.	8183		10	2	Stellenweise sumpfig	Meist sumpfig	Sehr sumpfig und breit
Janapole	"	8184						
Baltonikiai	"	8184	2	20	1,5		Hoch und steil	
Biržuvenai	"	8184						
Bhf. Tryškiai	Bahnbr.	8184						
Ort Tryškiai	Straßenbr.	8185		2 Arme, 20 u. 60	3	Teils sandig, teils steinig	Sumpfig	
Dargužiskiai	"	8185						
Mündung so. Viekšnai	Fluß	8185		Untiefengruben bis zu 85 m	3	Zeitsandig, bis zu 85 m	Meist fest und hoch	

Vyšuona, siehe Viešė.

Warda, siehe Varduva.

Wardawa, siehe Varduva.

Wenta, siehe Venta.

Wewirza, siehe Vievržas.

Widawja, siehe bei Mituva.

Wierzchnia, siehe Verkné.

Wilja, siehe Neris.

Wilke (lit. Vilke), Nebenfluß der Jäge. Breite 5–10 m; Tiefe im Oberlauf zwischen 0,5 und 2 m, im Unterlauf 0,5–3 m; Bett meist kiesig, gelegentlich sandig. Ufer steil abgerissen, Ränder 1–3 m hoch und fester Sand, häufig mit Schilf bewachsen. Tal trocken, im Oberlauf beiderseits hügeliges Gelände bis zu 30 m Höhe bei HW überschwemmt.

Übergänge im Unterlauf. Straßen- und Eisenbahnbrücken in Gudden und Jecksterken (BB 8081).

Windau, siehe Venta.

Wirinta, siehe Virinta.

Wirwinta, siehe Virinta.

Wirwinta, siehe Virvyčia.

Wiszuna siehe Viešė.

Wodoksta, siehe Wadaksta.

IV. Ortschaftsverzeichnis

Es sind alle Orte enthalten, die auf der Hauptkarte vorkommen. (Auswahl und Schreibweise nach der amtlichen litauischen Karte 1:400 000.) Die 2. Spalte im Verzeichnis gibt den Blattbereich (BB) im Kartenetz der Hauptkarte an, auf dem der entsprechende Ort liegt (Beispiel: Kaunas liegt im Blattbereich 8480). Die Einwohnerzahlen der kleineren Orte sind der amtlichen litauischen Statistik nach der einzigen Volkszählung von 1923 (im Memelgebiet 1925) entnommen. Die Einwohnerzahlen der Orte über 2000 Einwohner stammen aus dem Jahre 1936. Bei allen nichtlitauischen Orten ist im Ortschaftsverzeichnis nur der Blattbereich und die Staatszugehörigkeit angegeben. Angaben über Nationalitätsverhältnisse bei den 36 größeren Orten über 2000 Einwohner siehe Karte II.

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Abakai	7984	Kretinga	Kartena	193
Abeli	8786	(Lettland)	—	—
St. Abgulde	8287	(Lettland)	—	—
Adakavas	8182	Tauragė	Skaudvilė	289
Adamczuki	8779	(Polen)	—	—
Adl. Schreitlaugken	8081	Pogegen	—	261
Adomynė	8683	Panevėžys	Troškunai	22
Adžiūnu	8486	(Lettland)	—	—
Agelaičiai	8382	Raseiniai	Betygala	121
Agurkiškė	8380	Mariampolė	Višakio-Ruda	213
Aisénai	7983	Kretinga	Vevirženai	219
Aitekonys	8580	Trakai	Kaišiadorys	257
St. Aiviekste	8787	(Lettland)	—	—
St. Aizkraukle	8687	(Lettland)	—	—
Akmenales	7985	Kretinga	Darbénai	225
Akmenė	8185	Mažeikiai	Akme	1444
St. Akmenė	8185	Šiauliai	Papilė	—
Akmeniai	8377	Seinai	Kučiunai	406
Akmeniai	8183	Raseiniai	Kražiai	74
Akmeniai	8584	Panevėžys	Subačius	194
Akmuo	8578	Alytus	Varėna	18
Akniste	8785	(Lettland)	—	—
St. Akniste	8785	(Lettland)	—	—
St. Aldaune	8786	(Lettland)	—	—
Alėjai	8282	Raseiniai	Raseiniai	102
Aleknonys	8378	Alytus	Simnas	218

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Aleksandruka	8579	Trakai	Semeliškės	207
Aleksandravėle	8884	Rokiškis	Obeliai	165
Aleksandrija	8384	Šiauliai	Šiauliai	125
Alionys	8681	Ukmergė	Šešuoliai	?
Alionys	8681	Ukmergė	Širvintai	376
Alizava	8684	Biržai	Vabalninkas	128
Alkai	8085	Telšiai	Alsėdžiai	33
Alkas	8084	Telšiai	Rietavas	261
Alkiškiai	8286	Mažeikiai	Akmenė	?
Alksnenai	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	109
Alovė	8478	Alytus	Alovė	405
Alsėdžiai	8085	Telšiai	Alsėdžiai	1049
Alsiai	8186	Mažeikiai	Akmenė	155
Alt-Autz (Auce)	8286	(Lettland)	—	—
Altenkirch	8080	(Deutschland)	—	—
Alükėnai	8583	Ukmergė	Traupis	195
Alunčiai	8583	Panevėžys	Smilgiai	303
Alunta	8682	Utena	Alunta	406
Aluotos	8683	Panevėžys	Troškunai	162
Alvitas	8279	Vilkaviškis	Alvitas	284
ALYTUS (OLITA)	8478	Alytus	Alytus (Stadt)	6888
Amaliai	8284	Šiauliai	Šiauliai	123
Anciniški	8885	(Lettland)	—	—
Ančiškiai	8584	Biržai	Vabalninkas	?
Ančiškis	8482	Panevėžys	Ramygalė	50
Andretiškiai	8184	Telšiai	Luškė	248
Andronioškis	8683	Panevėžys	Indrioniškis	263
Andriškiai	8279	Vilkaviškis	Zalioji	205
Anes Memele	8686	(Lettland)	—	—
Angininkai	8378	Alytus	Simnas	208
Angiriai	8382	Kedainiai	Josvainiai	241
Annuschen	8081	Pogegen	—	344
Antaginė	8481	Kaunas	Babtai	279
Antakalnis	8479	Kaunas	Pakuonis	253
Antalgė	8782	Utena	—	—
Antalieptė	8883	Zarasai	Antalieptė	581
Antašava	8584	Biržai	Vabalninkas	73
Antazavė	8884	Zarasai	Antazavė	36
Antkalniškiai	8281	Šakiai	Plokščiai	196
Antkoptis	7983	Kretinga	Endriejavas	350
Antokolce	8680	(Polen)	—	—
Anykščiai	8683	Utena	Anykščiai	3876
Apsėrdi	8785	(Lettland)	—	—
Apuolė	7985	Kretinga	Plateliai	120
Apuszyny	8880	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Apvaršuva	8683	Tauragė	Laukuva	216
Aptytalaukė	8482	Kedainiai	Kedainiai	128
Arce	8486	(Lettland)	—	—
Arimaičiai	8384	Panevėžys	Šeduva	9
Ariogala	8382	Kedainiai	Ariogala	1197
Arkšva	7986	Mažeikiai	Ylakiai	288
Arlaviškės	8480	Kaunas	A. Panemunė	230
Armonys	8785	Rokiškis	Juodupis	241
St. Artlerija	8578	Alytus	Varėna	—
Asare	8885	(Lettland)	—	—
Aschpurwen	7983	Memel	—	206
Ašminta	8479	Mariampolē	Ašminta	164
St. Asote	8886	(Lettland)	—	—
Asteikiai	7984	Kretinga	Kartėna	321
Astravas	8784	Rokiškis	Kriaunos	190
Atašiene	8987	(Lettland)	—	—
St. Atašiene	8987	(Lettland)	—	—
Atesninkai	8378	Alytus	Simnas	219
Atesninkai	8378	Alytus	Simnas	124
Atkočiai	8582	Ukmergė	Deltuva	19
Auce (Alt-Autz)	8286	(Lettland)	—	—
St. Auce	8286	(Lettland)	—	—
Augménai	8383	Kedainiai	Baisogala	173
AUGUSTÓW	8276	(Polen)	—	—
Auksode	8186	Mažeikiai	Laižuva	693
Aukštadvaris	8579	Trakai	Aukštadvaris	728
Aukštakalnis	8883	Zarasai	Salakas	111
Aukštelkai	8384	Šiauliai	Radviliškis	301
Aukštelkė	8284	Šiauliai	Šiauliai	57
Aukštakalniai	8381	Kaunas	Čekiškė	34
Aukštupiai	8082	Tauragė	Žygiaciai	276
Auksūčiai	8285	Šiauliai	Papilė	165
Auksūdis	7885	Kretinga	Darbėnai	310
St. Auri	8287	(Lettland)	—	—
Auriliškiai	8485	Biržai	Pumpėnai	233
Avikilos	8279	Mariampolē	Liudvinavas	228
Aviliai	8884	Zarasai	Antazave	154
Aviliai	8782	Utena	Alunta	95
Avižieniai	8377	Alytus	Seirijai	212
Avižonyss	8681	Ukmergė	Širvintai	—
Ažuolu Buda	8379	Mariampolē	Gudeliai I	380
Ažvinčiai	8882	Zarasai	Salakas	153
Ažytėnai	8382	Kedainiai	Krakės	312

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Babėnai	8482	Kedainiai	Kedainiai	—
Babrai	8377	Seinai	Veisejai	223
Babauninkai	8378	Alytus	Simnas	198
Babiškis	8578	Alytus	Varėna	252
Babrunėnai	8084	Kretinga	Plateliai	240
Babta	8381	Kaunas	Babta	770
Bačiūnai	8384	Panevėžys	Rozalimas	92
Bagaslaviškis	8581	Ukmergė	Gelvonai	161
Bagdononys	8579	Trakai	Semeliškės	327
Bage-Asite	7986	(Lettland)	—	—
Bagotoji	8380	Vilkaviškis	Pilviškiai	292
Bagrénas	8479	Mariampolė	Ašmintai	115
Bagrénas	8479	Mariampolė	Ašmintai	205
Baisogala	8383	Kedainiai	Baisogala	101
St. Baisogala	8383	Kedainiai	Baisogala	354
St. Bajohren	7884	Memel	—	302
Bajorai	8784	Rokiškis	Kriaunos	204
Bakainiai	8482	Kedainiai	Surviliškis	172
Bakałtarzewo	8177	(Polen)	—	—
Bakaloriškiai	8578	Trakai	Onuškis	167
Bakšiai	8487	Alytus	Alytus	210
Bakszt	8576	(Polen)	—	—
Balbieriškis	8479	Mariampolė	Balbieriškis	1391
Balčiai	8082	Tauragė	Vainutas	244
Balčiūnai	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	192
Balenai	8085	Mažeikiai	Tirkšliai	527
Balénéliai	8085	Telšiai	Nevarėnai	242
Balkasodis	8478	Alytus	Miroslavas	245
Balkūnai	8478	Alytus	Miroslavas	268
Balla	8375	(Polen)	—	—
Balninkai	8682	Ukmergė	Balninkai	614
Balsariškés	8579	Trakai	Žiežmariai	176
Balsēnai	7983	Tauragė	Švėkšna	241
Balsiai	8083	Tauragė	Šilalė	210
Balsupiai	8279	Mariampolė	Šumskai	421
Balta	8785	(Lettland)	—	—
Baltriškés	8883	Zarasai	Antalieptė	24
Baltromiškiai	8581	Kaunas	Jonava	118
Baltupönen	8081	Pogegen	—	548
Baluškiai	8584	Biržai	Daujėnai	100
Bambiniai	8278	Vilkaviškis	Keturvalakiai	220
Bambininkai	8378	Alytus	Simnas	227
Bārbele	8586	(Lettland)	—	—
Barčiai	8377	Seinai	Gižai	208
Bardauskai	8279	Vilkaviškis	Veisejai	309
Bardžiai	8182	Tauragė	Skaudvilė	157

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Bardžūnu	8586	(Lettland)	—	—
Bargłów	8176	(Polen)	—	—
Bariūnai	8386	Šiauliai	Joniškis	161
Barklainiai	8483	Panevėžys	Ramygalė	101
Barsdehnen	7981	Heydekrug	—	230
Baršėnai	8784	Rokiškis	Kriaunos	398
Baršiai	8085	Mažeikiai	Seda	311
Barskuny	8680	(Polen)	—	—
Barstyčiai	8085	Mažeikiai	Seda	354
Bārta	7886	(Lettland)	—	—
St. Bārta	7886	(Lettland)	—	—
Bartašiské	8183	Tauragė	Kaltinenai	130
Bartininkai	8279	Vilkaviškis	Bartininkai	539
Barlony	8481	Kaunas	Turženai	88
Barzdai	8280	Šakiai	Barzdai	542
Barzdžiu Medsédžiai	7985	Kretinga	Salantai	195
Bastunai	8681	Ukmergė	Želva	120
Batakių (Bataki)	8182	Tauragė	Batakiai	230
St. Bataki	8182	Tauragė	Batakiai	—
Bāte	7986	(Lettland)	—	—
Batkūnai	8383	Šiauliai	Šiaulenai	225
Batoki (Batakiai)	8182	Tauragė	Batakiai	230
Baubliai	8285	Šiauliai	Papilė	98
Baubliai	7984	Kretinga	Kartėna	357
Baukai	8584	Biržai	Daujėnai	150
BAUSK (BAUSKĀ)	8486	(Lettland)	—	—
St. Bauska	8486	(Lettland)	—	—
Bebirvai	8282	Raseiniai	Šimkaičiai	238
Bebrene	8885	(Lettland)	—	—
Bebrininkai	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	275
Bečiūnai	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	63
Beciuṇy	8882	(Polen)	—	—
Bedančiai	8282	Raseiniai	Raseiniai	69
Beinoraičiai	8385	Šiauliai	Lygumai	192
Beištrakiai	8580	Trakai	Kaišiadorys	267
Beižony	8579	Trakai	Semeliškės	182
Belazariškiai	8582	Ukmergė	Siesikai	160
Benaičiai	7885	Kretinga	Darbėnai	191
Bēne	8286	(Lettland)	—	—
St. Bēne	8286	(Lettland)	—	—
Berčiūnai	8585	Biržai	Krinčinas	271
Bernāti	7886	(Lettland)	—	—
Bernationys	8380	Kaunas	Raudondvaris	159
Bērstele	8486	(Lettland)	—	—
Bersteningken	7981	Pogegen	—	295

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Berszty	8576	(Polen)	—	—
Berženai	8184	Šiauliai	Šaukėnai	145
Berženai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	192
St. Bērzgale	8886	(Lettland)	—	—
Beržoras	7985	Kretinga	Plateliai	326
Betygalas	8382	Raseiniai	Betygalas	343
Bezdany	8780	(Polen)	—	—
Białobrzegi	8276	(Polen)	—	—
Białogóry	8277	(Polen)	—	—
Bičionis	8683	Utena	Anykščiai	266
Bielénai	8377	Seinai	Rudamina	215
Biernaty	8982	(Polen)	—	—
Bijutiškis	8781	Utena	Malėtai	53
Bikaičiai	8486	Šiauliai	—	—
Bikavénai	8082	Tauragė	Vainutas	394
Bikūnai	8783	Zarasai	Antalieptė	346
Bilaišiai	8784	Zarasai	Dusetos	301
Bilioniai	8083	Tauragė	Laukuva	260
Biliūnai	8381	Kaunas	Raudondvaris	372
Biliūniškiai	8185	Šiauliai	Papilė	602
Billi	8487	(Lettland)	—	—
Binénai	8385	Šiauliai	Pasvitinys	124
Birbiliškés	8281	Raseiniai	Šimkaičiai	110
Birkeneli	8984	(Lettland)	—	—
Birkenmühle	8178	(Deutschland)	—	—
BIRSEN (BIRŽAI)	8585	Biržai	Biržai (Stadt)	6054
Birštonas	8479	Alytus	Jéznas	268
Biruliškiai	8480	Kaunas	Turženai	213
BIRŽAI (BIRSEN)	8585	Biržai	Biržai (Stadt)	6054
St. Birze	8587	(Lettland)	—	—
Birzgale	8587	(Lettland)	—	—
Birži	8786	(Lettland)	—	—
Bismarck	7982	Heydekrug	—	1446
Bittehnen	8081	Pogegen	—	343
Blinstrubiskiai	8282	Raseiniai	Vidukle	112
Bliūdžiai	8484	Panevėžys	Pianava	104
Bliūdžiai	8282	Raseiniai	Šimkaičiai	266
Bliuviškiai	8280	Šakiai	Griškabudis	380
Bobénai	8586	(Lettland)	—	—
Bokštai	8083	Tauragė	Kvedarna	194
Bolgali	8787	(Lettland)	—	—
St. Bolova	7887	(Lettland)	—	—
Borcies	8579	(Polen)	—	—
Borschimmen	8176	(Deutschland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Bortele	8577	(Polen)	—	—
Bradesiai	8884	Zarasai	Antazave	245
Braškiai	8586	Biržai	Biržai	242
Brazavas	8278	Mariampolē	Kalvarija	—
Brazdeikiai	8084	Telšiai	Telšiai	241
Bražiukai	8380	Šakiai	Lekėčiai	237
Brévikiai	8085	Telšiai	Alsėdžiai	196
Bridžiai	8280	Šakiai	Sintautai	213
St. Briësi	8386	(Lettland)	—	—
Brigiškiai	8686	Biržai	Biržai	91
Brunkna	8586	(Lettland)	—	—
Brunava	8586	(Lettland)	—	—
Bružai	8085	Mažeikiai	Tirkšliai	346
Brynkiszki	8680	(Polen)	—	—
Bubiai	8380	Kaunas	Vilkija	202
Bubiai	8284	Šiauliai	Kurtuvėnai	259
Bübleliai	8280	Šakiai	Bublėliai	61
Bučiūnai	8385	Šiauliai	Pašvitinys	131
Bučiūnai	8785	Rokiškis	Obeliai	258
Buckūnai	8378	Alytus	Meteliai	421
Budberge	8586	(Lettland)	—	—
Büdežeriai	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis	157
Budriai	7984	Kretinga	Kartėna	215
Būdviečiai	8279	Vilkaviškis	Pajevonys	382
Būdviečiai	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	262
Būdviečiai	7982	Tauragė	Švėkšna	119
Būdviečiai	8279	Vilkaviškis	Keturvalakiai	314
Būdviečiai	8082	Tauragė	Žygaičiai	202
Būdviečiai	8280	Šakiai	Lukšiai	197
Būdvietis	8278	Seinai	Budvietis	156
Būdziliai	8579	Trakai	Semeliškės	229
Bugeda	8376	Seinai	Kapčiamiestis	165
Bugeniai	8086	Mažeikiai	Tirkšliai	397
Buginiai	8685	Biržai	Biržai	132
Buitūnai	8782	Utena	Kuktis	230
Buivydžiai	8681	Ukmergė	Šešuoliai	—
Buivydžiai	8386	Šiauliai	Joniškis	206
Bujwidze	8780	(Polen)	—	—
Bukaiši	8286	(Lettland)	—	—
Bukauciškės	8578	Alytus	Daugai	112
Buknaičiai	8186	Mažeikiai	Laižuva	649
Bukončiai	8086	Mažeikiai	Židikai	225
Bukony	8581	Ukmergė	Panoteriai	136
Bulavénai	8283	Raseiniai	Šiluva	248
Bulvisi	8985	(Lettland)	—	—
Bundzai	8281	Šakiai	Plokščiai	90

	Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Buniškiai	8377	Seinai	Lazdijai	192	
Bunka	7887	(Lettland)	—	—	
Buožėnai	8085	Telšiai	Alsėdžiai	204	
Burokai	8278	Alytus	Daugai	201	
Buši	8686	(Lettland)	—	—	
Butautai	8586	Biržai	Biržai	76	
Būtėnai	8783	Rokiškis	Svedasai	401	
Būtėnai	8684	Panevėžys	Troškunai	129	
Būtingė	7885	Kretinga	Darbėnai	368	
Butkaičiai	8181	Tauragė	—	—	
Butkiske	8381	Kaunas	Čekiškė	104	
Butkūnai	8785	Rokiškis	Obeliai	134	
Butniūnai	8485	Biržai	Vaškai	125	
Butrimiškiai	8478	Alytus	Udrija	271	
Butrimonai	8482	Panevėžys	Krekenava	110	
Butrimonys	8479	Alytus	Butrimonys	1631	
Byliškiai	8183	Raseiniai	Kelmė	43	
Bystrzyca	8880	(Polen)	—	—	
Castilonys	8480	Kaunas	—	—	
Caurumi	8587	(Lettland)	—	—	
Čedasai	8785	Rokiškis	Panemunis	165	
Cejkinie	8882	(Polen)	—	—	
Čekai	8185	Mažeikiai	Viekšniai	304	
Čekiškė	8381	Kaunas	Čekiškė	577	
Čekony	8683	Utena	Debeikiai	268	
Chilmony	8275	(Polen)	—	—	
Chorozowce	8375	(Polen)	—	—	
Cimaniūnai	8477	Seinai	Leipalingis	156	
Ciobiskis	8580	Ukmergė	Musninkai	58	
Čipani	8985	(Lettland)	—	—	
Cipliskiai	8278	(Polen)	—	—	
Čiulai	8781	Utena	Malėtai	34	
Civyliai	8784	Rokiškis	Južintai	196	
Čižiūnai	8478	Alytus	Daugai	269	
Čižiūnai	8579	Trakai	Aukštadvaris	316	
Code	8486	(Lettland)	—	—	
Čyčkai	8279	Vilkaviškis	Alvitas	490	
Čypenai	8684	Biržai	Vabalninkas	245	
Cyrailė	8278	Seinai	Punskas	202	
Czarnokowale	8578	(Polen)	—	—	
Czarny Brod	8983	(Polen)	—	—	
Czecotary	8578	(Polen)	—	—	
Czyzuny	8983	(Polen)	—	—	

	Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Dabari	8886	(Lettland)	—	Gelgaudiškis	—
Dabitai	8281	Šakiai	—	—	—
Dąbrowa	8375	(Polen)	—	—	—
Dabužiai	8682	Ukmergė	Kavarskas	31	
Dagiai	8085	Mažeikiai	Seda	273	
Daglieniai	8484	Biržai	Pušalotas	211	
Dainava	8581	Ukmergė	Deltuva	—	
Dainava	8580	Trakai	Zasliai	192	
Dainai	8579	Trakai	Žiežmariai	127	
Dainai	8181	Raseiniai	Jurbarkas	356	
Dambauka	8278	Vilkaviškis	Bartininkai	190	
Dambava	8379	Mariampolė	Javaravas	141	
Dambavas	8484	Panevėžys	Smilgiai	24	
Dameliai	8286	Šiauliai	Žagarė	164	
Daniiliškiai	8585	Biržai	Krinčinas	—	
Darbėnai	7885	Kretinga	Darbėnai	705	
Dargaičiai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	211	
Dargužė	8678	(Polen)	—	—	
Dargužiai	8384	Šiauliai	Stačiūnai	195	
Darsūniškis	8479	Trakai	Kruonis	817	
Darzeppeln	7883	Memel	—	243	
Dauburaičiai	8483	Panevėžys	Krekenava	95	
Daudzese	8686	(Lettland)	—	—	
St. Daudzeva	8687	(Lettland)	—	—	
Daudžgiriai	8585	Biržai	Pabiržė	298	
Daugai	8478	Alytus	Daugai	1153	
St. Daugai	8578	Alytus	Daugai	—	
Daugailiai	8783	Utena	Daugailiai	769	
Daugalaičiai	8485	Šiauliai	Pašvitinys	—	
St. Daugava	8787	(Lettland)	—	—	
DAUGAVPILS	8984	(Lettland)	—	—	—
(DÜNABURG)					
St. Daugavpils	8984	(Lettland)	—	—	—
Daugeliškis	8381	Kaunas	Čekiškė	73	
Daugieliszki	8882	(Polen)	—	—	
Dauginčiai	7984	Kretinga	Kartėna	271	
Daugirdai	8378	Alytus	Krokialaukis	209	
Daugirdiškiai	8579	Trakai	Semeliškės	261	
Daujénai	8584	Biržai	Daujénai	163	
Daujočiai	8783	Rokiškis	Svedasai	411	
Daukiūnai	8480	Kaunas	Turženai	163	
Dauknūnai	8484	Panevėžys	Naujamiestis	219	
Dauknūnai	8585	Biržai	Krinčinas	239	
Dauksiai	7985	Kretinga	Mošédis	290	
Daukšiai	8378	Mariampolė	Padovinys	486	

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Daukšigaliai	8385	Šiauliai	Pakruojis	191
Daumantai	8682	Ukmergė	Kavarskas	44
Daunorava	8386	Šiauliai	Joniškis	159
Daužnagiai	8383	Kedainiai	Pašušvys	222
Dawillen	7983	Memel	—	254
Debeikiai	8683	Utena	Debeikiai	317
Debeikiai	8383	Šiauliai	Šiaulenai	89
Deegeln	7983	Memel	—	227
Degučiai	8883	Zarasai	Degučiai	278
Degučiai	7982	Tauragė	Naumiestis	175
Deltuva	8581	Ukmergė	Deltuva	442
Demene	8983	(Lettland)	—	—
Derkinčiai	7985	Kretinga	Mošėdis	300
Derveliai	8384	Panevėžys	Rozalimas	217
Derviniai	8884	Zarasai	Antazavė	260
Deutsch-Krottingen	7884	Memel	—	97
Deveikiškiai	8382	Kedainiai	Krakės	194
Devinduoniai	8483	Kedainiai	Gudžiunai	471
Dičiunai	8484	Biržai	Saločiai	201
Didėja	8784	Rokiškis	Rokiškis	199
Didėja	8884	Zarasai	Antazavė	202
Did. Ibénai	8481	Kaunas	Vendžiogala	530
Didkiemis	8082	Tauragė	Šilalė	251
Didsodė	8785	Rokiškis	Juodupis	217
Didszeln	7982	Heydekrug	—	355
Didvyžiai	8279	Vilkaviškis	Zalioji	152
Didžiuliai	8382	Panevėžys	Krekenava	299
Didžprūdžiai	8684	Panevėžys	Kupiškis	133
Dievogala	8380	Mariampolė	Veiveriai	364
Dignaja	8587	(Lettland)	—	—
Dignėja	8885	(Lettland)	—	—
Digriai	8380	Kaunas	Garliava	318
Dijokiškiai	8481	Kaunas	Jonava	205
Dilbiai	8184	Telšiai	Varniai	43
Dilibikiai	8086	Mažeikiai	Ylakiai	257
Diliųai	8685	Biržai	Vabalninkas	52
St. Dimitravas	7884	Kretinga	—	—
St. Dimzas	8387	(Lettland)	—	—
Dinwethen	7883	Memel	—	168
Dirvonai	8584	Biržai	Pumpėnai	199
Diržiai	8485	Biržai	Zeimelis	236
Diržioniai	8382	Kedainiai	Ariogala	141
Diržony	8580	Trakai	Zasliai	—
Dišliai	8085	Telšiai	Alsėdžiai	194
Dittauen	7883	Memel	—	454
Dižgramzda	7986	(Lettland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
D. Kairiškės	8580	Trakai	Žiežmariai	206
D. Lapiai	8481	Kaunas	Lapiai	360
D. Mostaiciai	7984	Kretinga	Kuliai	436
Dobele (Doblen)	8287	(Lettland)	—	—
Doblen (Dobele)	8287	(Lettland)	—	—
St. Dobele	8287	(Lettland)	—	—
Dobilija	8480	Kaunas	Pakuonis	234
Domantai	8385	Šiauliai	Pakruojis	224
Domantony	8478	Alytus	Alovė	395
Domeikiemis	8479	Trakai	Kruonis	214
Domucie	8880	(Polen)	—	—
St. Dorupe	8387	(Lettland)	—	—
Doškonys	8578	Alytus	Daugai	294
Dotnuva	8482	Kedainiai	Dotnuva	491
Dotnuva	8482	Kedainiai	Dotnuva	715
St. Dotnuva	8482	Kedainiai	Dotnuva	201
Dovilai (Vežaičiai)	7983	Kretinga	Gargždai	284
Dowmity	8881	(Polen)	—	—
D. Paluknė	7985	Kretinga	Plateliai	279
D. Pedžiai	8481	Kaunas	Vendžiogala	155
Drabužiukai	8579	Trakai	Semeliškės	57
Draginių	8285	Šiauliai	Papilė	195
Drawöhnen	7883	Memel	—	334
Dreimühlen	8176	(Deutschland)	—	—
Drewieniki	8879	(Polen)	—	—
Drobukščiai	8083	Tauragė	Kvedarna	235
Drobukščiai	8083	Telšiai	Varniai	217
Drublionys	8681	Ukmergė	Širvintai	253
Druckūnai	8578	Alytus	Varėna	298
Drūlėnai	8684	Panevėžys	Kupiškis	224
Druseikiai	8585	Biržai	Biržai	299
Drūsėnai	8783	Utena	Daugailiai	151
Druskienski	8477	(Polen)	—	—
St. Dubeni	7886	(Lettland)	—	—
Dubeningen	8178	(Deutschland)	—	—
Dubicze	8577	(Polen)	—	—
Dubingiai	8781	Ukmergė	Giedraičiai	255
Dubniki	8778	(Polen)	—	—
Dūciai	8485	Šiauliai	Linkuva	203
Dūdiškės	8579	Trakai	Kruonis	78
DÜNABURG (DAUGAVPILS)	8984	(Lettland)	—	—
St. Dünaburg	8984	(Lettland)	—	—
Duksztai	8680	(Polen)	—	—
Dukurniai	8685	Biržai	Pakilys	256

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Dulgininkai	8477	Seinai	Leipalingis	101
Dumaičiai	8085	Mažeikiai	Seda	200
Dumsiai	8481	Kaunas	Jonava	222
Dunava	8885	(Lettland)	—	—
Dunkšiai	8283	Raseiniai	Kelmė	—
Duobiškiai	8280	Šakiai	Šakiai	56
Duokiškis	8783	Rokiškis	Kamajai	148
Durbe	7987	(Lettland)	—	—
St. Durbe	7987	(Lettland)	—	—
Dusetos	8883	Zarasai	Dusetos	1164
Dusinai	8783	Utena	Vyžuonos	226
Dusmenelai	8578	Trakai	Onuškis	273
Dusmenys	8578	Trakai	Onuškis	272
Dviete	8885	(Lettland)	—	—
Dvirėžiai	8784	Rokiškis	Južintai	200
Dwojlińce	8781	(Polen)	—	—
Dyrmejty	8781	(Polen)	—	—
Dziętyniany	8881	(Polen)	—	—
Dzislas	8587	(Lettland)	—	—
Dziviliškiai	8377	Seinai	Lazdijai	198
Ebenfelde	8176	(Deutschland)	—	—
Ebenrode	8179	(Deutschland)	—	—
St. Eglaine	8884	(Lettland)	—	—
Égliabaliai	8278	Mariampolé	Kalvarija	246
Eglienen	7884	Memel	—	162
Églupiai	8179	Vilkaviškis	Pajevonys	238
Eičiai	8181	Tauragė	Gaurė	150
Eičiūnai	8479	Alytus	Pivašiunai	194
Eigirdony	8579	Alytus	Pivašiunai	184
Eigirdžiai	8185	Telšiai	Telšiai	153
Eimuliškis	8484	Biržai	Pušalotas	103
Einoriai	8685	Biržai	Papilys	204
Einorony	8478	Alytus	Nemunaitis	166
Einorony	8578	Alytus	Pivašiunai	212
Eiskudžiai	8685	Biržai	Papilys	121
Eistiškiai	8278	Vilkaviškis	Gražiškiai	257
Ejszyszki	8677	(Polen)	—	—
Eleja	8386	(Lettland)	—	—
St. Elkuzeme	7986	(Lettland)	—	—
Embūle	7987	(Lettland)	—	—
Endriejavas	7983	Kretinga	Endriejavas	273
Endriškiai	8385	Šiauliai	Skaistgiry	89

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Erberge	8686	(Lettland)	—	—
Eriškiai	8483	Panevėžys	Ramygalai	213
Erlenai	7985	Kretinga	Salantai	337
Ersla	7985	Kretinga	Mošėdis	—
Eržvilkas	8182	Tauragė	Eržvilkas	484
St. Eržvilkas	8182	Tauragė	Eržvilkas	126
Eydtkau	8179	(Deutschland)	—	—
Ežaičiai	7983	Kretinga	Gargždai	233
Ezere	8186	(Lettland)	—	—
Ežeriekai	8578	Alytus	Varėna	117
Fabianiszki	8679	(Polen)	—	—
Filipów	8177	(Polen)	—	—
Forsteck	8179	(Deutschland)	—	—
Friedrichssstadt	8687	(Lettland)	—	—
(Jaunelgava)				
Gackiškiai	8781	Utena	Joniškis	87
Gadunavas	8085	Telšiai	Telšiai	184
Gaidžale	8785	Rokiškis	Juodupis	108
Gailekiemies	8479	Alytus	Stakliškės	221
Gailiešionys	8783	Utena	Užpalai	193
Gailionai	8485	Šiauliai	Linkuva	188
Gailiūnai	8681	Ukmergė	Giedraičiai	101
Gailiūnai	8484	Biržai	Pušalotas	182
Gailiūnai	8477	Alytus	Ciškiava	247
Gailiušai	8381	Kaunas	Babtai	223
Gaisriai	8379	Mariampolē	Antanava	192
St. Gaižūnai	8481	Kaunas	Jonava	81
Gaizunai	8485	Šiauliai	Linkuva	218
Gaižupiai	8084	Telšiai	Plungė	197
Gajūnai	8685	Biržai	Biržai	202
Galintėnai	8478	Alytus	Nemunaitis	241
Galnė	8082	Tauragė	Vainutas	239
Galsdon-Joneiten	7981	Pogegen	—	275
Gardai	8283	Šiauliai	Kurtuvėnai	139
Gardamas	7982	Tauragė	Naumiestis	192
Gargždai	7983	Kretinga	Gargždai	2461
Garliava	8480	Kaunas	Garliava	936
St. Garoza	8487	(Lettland)	—	—
Gärsene	8785	(Lettland)	—	—
Gaščiūnai	8385	Šiauliai	Gaščiūnai	154
Gataučiai	8485	Šiauliai	Linkuva	223

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Gateliai	8883	Utena	Tauragnai	231
Gaudikiai	8286	Šiauliai	Žagarė	165
Gaulėnai	8184	Telšiai	Luokė	65
Gaurė	8181	Tauragė	Gaurė	148
Gauryliai	8185	Mažeikiai	Tirkšliai	286
Gavéniai	8681	Ukmergė	Širvintai	311
Gavieze	7887	(Lettland)	—	—
St. Gavieze	7886	(Lettland)	—	—
Gedikénai	8084	Telšiai	Žarėnai	347
Gedrimai	8086	Mažeikiai	Ylakiai	699
Gedvydžiai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	199
Gegiedžiai	8485	Šiauliai	Pašvitinys	276
Gegobrasta	8484	Biržai	Pumpėnai	305
Gegrénai	8085	Telšiai	Žem.-Kalvarija	174
Gegužinė	8581	Ukmergė	Gelvonai	41
Gegužynė	8584	Panevėžys	Pumpėnai	177
St. Gedani	8885	(Lettland)	—	—
Geidukonys	8578	Alytus	Daugai	235
Geidžiūnai	8585	Biržai	Biržai	244
Geisterškiai	8279	Vilkaviškis	Bartininkai	201
Gelažiai	8584	Panevėžys	Subačius	160
Gelčiai	8378	Mariampolė	Gudelai II	277
Gelgaudiškis	8281	Šakiai	Gelgaudiškis	613
Geliogaliai	8682	Ukmergė	Balninkai	204
Gelvonai	8581	Ukmergė	Gelvonai	622
Genaičiai	7984	Kretinga	Gargždai	210
Genčai	7884	Kretinga	Kretinga	245
Genionys	8578	Trakai	Onuškis	155
Genkunai	8384	Šiauliai	Šiauliai	162
Georgenburg (Jurbarkas)	8181	Raseiniai	Jurbarkas (Stadt)	4669
Gépacių	8286	Mažeikiai	Vegeriai	118
Gerdžiai	8380	Šakiai	Lukšiai	65
Gervénai	8477	Alytus	Seirijai	311
Gerviečiai	8182	Tauragė	Batakiai	200
Gesalai	7986	Mažeikiai	Ylakiai	194
Getaučiai	8085	Kretinga	Plateliai	235
Giby	8377	(Polen)	—	—
Gičialaukis	8478	Alytus	Meteliai	349
Giedraičiai	8681	Ukmergė	Giedraičiai	445
Giejszyski	8680	(Polen)	—	—
Gierajcie	8578	(Polen)	—	—
Gierwiaty	8680	(Polen)	—	—
Gilaičiai	7985	Kretinga	Plateliai	276
Gilbony	8484	Panevėžys	Smilgiai	235

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Gilge	7881	(Deutschland)	—	—
Gilučiai	8378	Alytus	Simnas	211
Gilyčiai	8284	Šiauliai	Kurtuvėnai	64
St. Gimbgola	8383	Panevėžys	Šeduva	188
Gindviliai	8684	Panevėžys	Kupiškis	242
Giniūnai	8479	Mariampolė	Ašmintai	211
Gintališkė	7985	Kretinga	Plateliai	297
Ginučiuai	8882	Utena	Linkmenys	255
Giraitė	8378	Seinai	Šventežeris	209
Girbutkiai	8485	Šiauliai	Linkuva	149
Girdeniai	8086	Mažeikiai	Ylakiai	280
Girdiškė	8182	Tauragė	Skaudvilė	85
Girdvainiai	7983	Telšiai	Rietavas	162
Girdžiai	8181	Raseiniai	Jurbarkas	124
Girelė	8682	Ukmergė	Kavarskas	199
Girėnai	8083	Telšiai	Rietavas	174
Girininkai	8081	Tauragė	Tauragė	219
Girininkai	8480	Kaunas	Pakuonis	247
Girininkai	8380	Mariampolė	Veiveriai	491
Girinkai	7983	Kretinga	Gargždai	342
Girkalnis	8282	Raseiniai	Girkalnis	451
Girštaikiai	8685	Biržai	Vabalkinkas	247
Girstaitiškiai	8682	Utena	Alunta	58
Girsūdai	8585	Biržai	Daujėnai	312
Girvainiai	8083	Tauragė	Laukuva	203
Giryčė	8781	(Polen)	—	—
Gizai	8279	Vilkaviškis	Gizai	223
Gliniszki	8680	(Polen)	—	—
Glitėnai	8483	Panevėžys	Krekenava	199
Glūda	8387	(Lettland)	—	—
St. Glūda	8387	(Lettland)	—	—
Godeliai	7984	Kretinga	Plateliai	197
Gonaičiai	7986	Mažeikiai	Ylakiai	269
Gorainiai	8082	Tauragė	Vainutas	339
Gostini	8787	(Lettland)	—	—
Gowejkiany	8882	(Polen)	—	—
Grabava	8480	Kaunas	Garliava	212
Grabben	7884	Memel	—	105
Grajauskai	8278	Vilkaviškis	Bartininkai	196
Grandzicze	8375	(Polen)	—	—
Graužai	8481	Kedainiai	Josvainiai	358
Graužai	8182	Tauragė	Batakiai	211
Grauženai	8281	Kaunas	Veliuona	265
Gražaičiai	8286	Šiauliai	Žagarė	203
Gražiškiai	8278	Vilkaviškis	Gražiškiai	352

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Grekony	8479	Alytus	Stakliškės	237
Grestė	8085	Mažeikiai	Seda	17
Grendavė	8579	Trakai	Onuškis	235
Gribžinai	7984	Kretinga	Gargždai	304
Gričaičiai	8086	Mažeikiai	Ylakiai	251
Griežė	8086	(Lettland)	—	—
Grigaliūnai	8379	Mariampolė	Gudelai I	194
Grigonys	8486	Šiauliai	Kriukai	128
Grigoriskiai	8482	Kedainiai	Dotnuva	325
Grinkiškis	8383	Kedainiai	Grinkiškis	867
Gripiškės	8579	Alytus	Stakliškės	257
Grisgale	8685	(Lettland)	—	—
Grīškabūdis	8280	Šakiai	Žvirgždačiai	779
St. Grīva	8984	(Lettland)	—	—
Grīvališ	8186	(Lettland)	—	—
Grobin (Grobina)	7887	(Lettland)	—	—
Grobina (Grobin)	7887	(Lettland)	—	—
St. Grobina	7887	(Lettland)	—	—
GRODNO	8375/	(Polen)	—	—
Grodzie	8475	(Polen)	—	—
Gromalii	8780	(Polen)	—	—
Groß-Barwen	8887	(Lettland)	—	—
Groß-Friedrichsdorf	7982	Heydekrug	—	262
Gröszpelken	7980	(Deutschland)	—	—
Gruožnykai	8081	Pogegen	—	290
Grušlaukio Medsėdžiai	8578	Trakai	Onuškis	246
Grušlaukis	7985	Kretinga	Darbénai	205
Gruždžiai	7985	Kretinga	Darbénai	510
Grūžiai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	1124
Gryciuny	8485	Biržai	Joniskelis	98
Grygajcie	8780	(Polen)	—	—
St. Gubernija	8779	(Polen)	—	—
Gubiškės	8284	Šiauliai	Šiauliai	642
Gubriai	8579	Trakai	Aukštadvaris	36
Gučiūnai	8083	Tauragė	Šilalė	309
Gučkampiai	8684	Rokiškis	Kamajai	314
Gudakiemis	8381	Kaunas	Čekiškė	253
Gudakiemis	8477	Alytus	Merkinė	266
Gudakiemis	8578	Trakai	Onuškis	156
Gudeliai	8379	Mariampolė	Gudeliai I	223
Gudeliai	8379	Mariampolė	Gudeliai II	267
Gudeliai	8477	Alytus	Ciškiava	135
Gudeliai	8377	Seinai	Veiseijai	201
Gudeliai	8181	Raseiniai	Jurbarkas	210
Gudiena	8580	Trakai	Kaišiadorys	299

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Gudinė	8379	Mariampolė	Javaravas	253
Gudžiūnai	8383	Kedainiai	Gudžiūnai	762
St. Gudžiūnai	8383	Kedainiai	Gudžiūnai	—
Gudžionys	8579	Trakai	Aukštadvaris	184
Gulbene	8785	(Lettland)	—	—
Gulbinai	8383	Kedainiai	Pašušvys	230
Gulbinai	8585	Biržai	Pabiržė	310
Gulbiškiai	8278	Mariampolė	Jonava	330
Gumbeliai	8684	Biržai	Vabalninkas	225
Guobiniai	8477	Alytus	Liškiava	201
Guostagalis	8485	Šiauliai	Linkuva	174
Gurgsden	7982	Heydekrug	—	309
Gustonys	8483	Panevėžys	Naujamiestis	182
St. Gustonys	8483	Panevėžys	Naujamiestis	31
Guže	8881	(Polen)	—	—
Gvaldai	8083	Tauragė	Kvedarna	350
Gystėnai	8281	Kaunas	Veliuona	244
Gyvakarai	8684	Panevėžys	Kupiškis	224
Gyviai	8380	Mariampole	Veiveriai	236
Hancza	8178	(Polen)	—	—
Haselberg	8180	(Deutschland)	—	—
Heinrichswalde	7980	(Deutschland)	—	—
Hermannlohen	7382	Heydekrug	—	373
HEYDEKRUG	7982	Heydekrug	—	4701
Hohensalzburg	8080	(Deutschland)	—	—
Hołyńska	8376	(Polen)	—	—
Hoža	8476	(Polen)	—	—
Igariai	7985	Kretinga	Mošėdis	230
Igliauka	8379	Mariampolė	Javaravas	429
Igliškėliai	8379	Mariampolė	Javaravas	238
Ilgakiemis	8480	Kaunas	Garliava	451
Ilgalaukiai	8585	Biržai	Vabalninkas	207
Ilgininkai	8478	Alytus	Merkinė	321
Ilgižiai	8382	Raseiniai	Betygala	234
Ilguva	8281	Šakiai	Paežerėliai	107
Ilmāja	7987	(Lettland)	—	—
St. Ilmāja	7987	(Lettland)	—	—
Ilze	8885	(Lettland)	—	—
ILUKSTE (ILLUXT)	8884	(Lettland)	—	—
St. Ilukste	8884	(Lettland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
ILLUXT (ILUKSTE)	8884	(Lettland)	—	—
Imbaré	7985	Kretinga	Salantai	224
Imbradas	8884	Zarasai	Imbradas	65
Ingavangis	8379	Mariampolē	Klebiškis	744
Inturkė	8781	Utena	Anyksčiai	183
Išlandžiai	8378	Mariampolē	Krosna	265
Islauzas	8479	Mariampolē	Ašmintai	179
St. Islice	8486	(Lettland)	—	—
Jabutoniai	8483	Panevėžys	Krekenava	383
Jaczno	8375	(Polen)	—	—
Jagelonys	8579	Trakai	Kietaviškes	275
Jakaičiai	8183	Tauragė	Kaltinenai	54
Jakėnai	8883	Zarasai	Salakas	210
JAKOBSTADT (JEKABPILS)	8886	(Lettland)	—	—
Jaminy	8275	(Polen)	—	—
Janapolē	8184	Telšiai	Varniai	104
Jankai	8380	Šakiai	Jankai	148
Jansauka	8786	(Lettland)	—	—
Janukr St.	8486	(Lettland)	Nem. Radviliškis	251
Jasiškiai	8586	Biržai	Vilkija	306
Jaučiakiai	8381	Kaunas	—	—
Jaun Auce	8186	(Lettland)	Meškučiai	309
Jauniūnai	8385	Šiauliai	—	—
Jaunjelgava (Friedrichsstadt)	8687	(Lettland)	—	—
Jaunonys	8479	Alytus	Stakliškės	236
St. Jaunplatone	8386	(Lettland)	—	—
Jaunsaulė	8586	(Lettland)	—	—
Jautmalkiai	8286	Šiauliai	Kruopai	139
Jawniuny	8680	(Polen)	—	—
Jazdauskiškiai	8085	Telšiai	Žem.-Kalvarija	320
Jecava	8487	(Lettland)	—	—
St. Jecava	8487	(Lettland)	—	—
St. Jēci	7886	(Lettland)	Ylakiai	367
Jedžiotai	7986	Mazeliukai	—	—
JEKABPILS (JAKOBSTADT)	8886	(Lettland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Jeleniewo	8277	(Polen)	—	—
JELGAVA (MITAU)	8387	(Lettland)	—	—
St. Jennen	8081	Pogegen	—	223
S. Jerzika	8886	(Lettland)	—	—
Jestrakis	8379	Mariampolē	Mykališkis	327
Jeziory	8475	(Polen)	—	—
Jéznas	8479	Alytus	Jéznas	989
St. Jodeli	8786	(Lettland)	—	—
Jodicken	7983	Memel	—	240
Jodoziery	8686	(Polen)	—	—
Johampolē	8283	Raseiniai	Tytuvėnai	63
Jokėnai	8578	Alytus	Varėna	241
Jokubaičiai	8382	Kedainiai	Gudžiunai	297
Jokūbavas	7984	Kretinga	Kretinga	197
Jonava	8481	Kaunas	Jonava (Stadt)	4826
Joniškė	8182	Tauragė	Tauragė	258
Joniškėlis	8485	Biržai	Joniškelis	560
Joniškis	8385	Šiauliai	Joniškis	4582
Joniškis	8781	Utena	Joniškis	233
Josvainiai	8481	Kedainiai	Josvainiai	1194
Jotainiai	8583	Panevėžys	Ramygalė	386
Jotiškiai	8281	Šakiai	Gelgaudiškis	205
Jovaišiai	8477	Seinai	Leipalingis	228
Juacičiai	8082	Tauragė	Šilalė	231
Judeikiai (Šaltiniai)	8183	Raseiniai	Kražiai	110
Judrėnai	7983	Tauragė	Kvedarna	75
Judrėnai	8084	Telšiai	Telšiai	340
St. Jugnaten	7982	Heydekrug	—	403
Juknėnai	8883	Utena	Daugailiai	317
Juknony	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	232
Juknony	8580	Trakai	Žiežmariai	195
Juknony	8580	Ukmergė	Gelvonai	151
Juodaiciai	8381	Raseiniai	Girkalnis	264
Juobdūdis	8379	Mariampolē	Veiveriai	241
Juodeikėliai	8086	Mažeikiai	Židikai	401
Juodeikiai	7885	Kretinga	Plateliai	190
Juodeikiai	8285	Šiauliai	Žagarė	349
Juodėjai	8185	Šiauliai	Tryškiai	157
Juodėnai	7984	Telšiai	Plungė	410
Juodikonys	8483	Panevėžys	—	—
Juodiskiai	8681	Ukmergė	Giedraičiai	86
Juodkaičiai	7986	Mažeikiai	Ylakiai	79
Juodpėnai	8684	Panevėžys	Troškunai	340
Juodpetriai	8182	Tauragė	Tauragė	127

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Juodupėnai	7985	Kretinga	Salantai	199
Juodupis	7983	Kretinga	Vevirženai	202
Juodžiūnai	8681	Ukmergė	Želva	—
Juostininkai	8583	Panevėžys	Raguva	320
Juozapava	8184	Šiauliai	Raudenai	63
St. Jūra	8380	Mariampolē	Višakio-Ruda	—
Jurbarkas (Georgenburg)	8181	Raseiniai	Jurbarkas(Stadt)	4669
Jūrbūdžiai	8280	Šakiai	Luksiai	278
Jūré	8380	Mariampolē	Višakio-Ruda	446
Jurgelionis	8582	Ukmergė	Siesikai	138
Jurgežeriai	8278	Mariampolē	Kalvarija	230
Jurginiškės	8380	Kaunas	Garliava	365
Jurgionys	8579	Trakai	Aukštadvaris	153
Jurkonys	8578	Alytus	Pivašiunai	86
Jurkupiai	8684	Rokiškis	Panemunelis	307
Juryzdyka	8677	(Polen)	—	—
Juškaičiai	8284	Šiauliai	Kurtuvėnai	25
Juškaičiai	7982	Tauragė	Naumiestis	602
Juškakaimiai	8180	Šakiai	Slavikai	366
Juskėnai	8783	Utena	Utena	208
Jūžintai	8784	Rokiškis	Južintai	289
 Kačiūnai	8782	Utena	Kuktiskes	176
Kadaičiai	7984	Kretinga	Plateliai	360
Kaimelis	8181	Šakiai	Kiduliai	329
Kaireliai	8486	Biržai	Žeimelis	193
Kairėnai	8383	Kedainiai	Grinkiškis	333
Kairiai	8384	Šiauliai	Šiauliai	88
Kairinn	7883	Memel	—	66
Kairiškiai	8185	Šiauliai	Tryškiai	218
KAIŠIADORYS	8580	Trakai	Kaišiadorys	1535
Kalbutiškės	8784	Zarasai	Dusetos	181
Kaldabrana	8885	(Lettland)	—	—
Kalesninkai	8478	Alytus	Udrija	197
Kalesninkai	8378	Alytus	Simnas	29
St. Kaledi	7986	(Lettland)	—	—
Kalety	8376	(Polen)	—	—
Kaliekiaciai	8783	Utena	Vyžuonos	288
Kalna	8386	(Lettland)	—	—
Kalnaberžė	8482	Kedainiai	Surviliškis	381
Kalnalis	7985	Kretinga	Salantai	65
Kalnėnai	8085	Telšiai	Telšiai	445
St. Kalnėnai	8480	Kaunas	Turženai	93
Kalnujai	8282	Raseiniai	Raseiniai	255

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Kaltinėnai	8183	Tauragė	Kaltinenai	660
Kalupe	8985	(Lettland)	—	—
Kalvarija	8278	Mariampolē	Kalvarija (Stadt)	4858
St. Kalvarija	8278	Mariampolē	Jonava	102
Kalviai	8479	Trakai	Kruonis	260
Kalviai	8784	Rokiškis	Kamajai	241
Kalwarja	8386	Šiauliai	Joniškis	62
Kamajai	8679	(Polen)	—	—
Kamardai	8784	Rokiškis	Kamajai	625
Kampiškės	8486	Biržai	Saločiai	56
Kampiškės	8480	Kaunas	Garliava	342
Kampiškės	8480	Kaunas	A. Panemunė	219
Kančaičiai	8085	Mažeikiai	Seda	—
Kančenai	8578	Alytus	Daugai	202
Kanenieki	8587	(Lettland)	—	—
Kaniūkai	8782	Utena	Alunta	221
Kaniūkai	8782	Utena	Alunta	221
Kaniūkai	8578	Trakai	Onuškis	224
Kaniūkai	8281	Raseiniai	Raudonė	336
Kantauciai	8084	Telšiai	Plungė	242
Kanteniai	8085	Telšiai	Nevarenai	—
Kantweinen	7983	Memel	—	246
Kapčiamiestis	8377	Seinai	Kapčiamiestis	835
Kapčiūnai	8484	Šiauliai	Klovainiai	182
St. Kapsėde	7887	(Lettland)	—	—
Kapstatai	7983	Kretinga	Endriejavas	222
Kapsūdžiai	8084	Telšiai	Plungė	210
Karališkiai	8682	Ukmergė	Balninkai	95
Kārava	8587	(Lettland)	—	—
Karčemai	8384	Šiauliai	Radviliškis	323
Karčrūdė	8280	Šakiai	Jankai	116
Kardokai	8380	Mariampolē	Višakio-Ruda	219
Kareivony	8580	Trakai	Kietaviškės	268
Karkelbeck	7884	Memel	—	841
Karkeln	7881	(Deutschland)	—	—
Karklénai	8183	Raseiniai	Kražiai	217
Karklénai	7984	Kretinga	Kulai	469
Karklupėnai	8179	Vilkaviškis	Kaupiškiai	261
Karkučiai	8579	Trakai	Kietaviškės	190
St. Karlsberg	7883	Memel	—	193
Karmėlava	8480	Kaunas	Turženai	405
Karpenai	8286	Mažeikiai	Vegeriai	136
Karsakiškis	8584	Panevėžys	Pianava	98
Kartēna	7984	Kretinga	Kartēna	620
St. Kartēna	7984	Kretinga	Kartēna	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Karūnava	8481	Kedainiai	Josvainiai	334
Karužiai	8378	Seinai	Rudamina	281
Karūžiskiai	8583	Panėvėžys	Panėvėžys	202
Karvedžiai	8583	Panėvėžys	Smilgiai	202
Karveliai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	243
Karzewischken	7981	Pogegen	—	219
Kašeikiai	8782	Utena	Kuktiškes	112
Kašonys	8479	Alytus	Jéznas	250
Katilių	8280	Šakiai	Grīškabudis	356
Kaugony	8580	Trakai	Zasliai	272
Kaukolikai	7985	Kretinga	Plateliai	444
KAUNAS (KOWNO) ..	8480	Kaunas (Stadt)	—	106794
Kaunatava	8184	Telšiai	Luokė	130
Kaupiai	8082	Tauragė	Tauragė	190
Kaupiškiai	8179	Vilkaviškis	Kaupiškiai	223
Kavarskas	8682	Ukmergė	Kavarskas	869
Kavoliai	8784	Zarasai	Dusetos	270
Kazliškiai	8380	Mariampolē	Višakio-Ruda	155
Kazliškis	8785	Rokiškis	Pandėlys	88
Kazlu Rūda	8380	Mariampolē	Antanava	1340
Kazokiškis	8680	Trakai	Vievis	85
Kébliai	8385	Šiauliai	Šiauliai	234
Kebšgiris	8281	Šakiai	Gelgaudiškis	—
KEDAINIAI (KEIDANY) ..	8482	Kedainiai	Kedainiai (Stadt)	8002
Kedonlys	8478	Alytus	Butrimony	247
Kéginių	8684	Panėvėžys	Kupiškis	166
Kegriai	8185	Mažeikiai	Viekšniai	250
KEIDANY (KEDAINIAI) ..	8482	Kedainiai	Kedainiai (Stadt)	8002
Keižony	8581	Ukmergė	Gelvonai	269
Kellerischken	8081	Pogegen	—	275
Kelmanony	8478	Alytus	Udrija	194
Kelmė	8283	Raseiniai	Kelmė	3285
Kelvėtai	7983	Tauragė	Švėkšna	144
Keménai	8485	Biržai	Saločiai	444
Kentaučiai	8086	Mažeikiai	Židikai	273
Kepurėnai	8084	Mažeikiai	Tirkšliai	345
Kerkutwethen	8081	Pogegen	—	308
Kernavė	8680	Ukmergė	Musninkai	252
Kerviai	7986	Mažeikiai	Ylakiai	440
Ketūnai	8085	Mažeikiai	Seda	552
Keturvalakiai	8279	Vilkaviškis	Keturvalakiai	270
Kéželiai	8686	Biržai	Nem. Radviliškis	44
Kiaukai	8083	Tauragė	Šilalė	57

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Kiaukliai	8681	Ukmergė	Šešuoliai	40
Kiauleikiai	7884	Kretinga	Kretinga	304
Kiaulupiai	8280	Šakiai	Sintautai	214
Kiaunoriai	8283	Šiauliai	Pašiaušė	52
Kiburiai	8385	Šiauliai	Skaistgiry	161
Kiburiai	8485	Biržai	Saloci	114
Kibyšiai	8477	Alytus	Ciškiava	223
Kidulai	8181	Šakiai	Kidulai	212
Kiemiele	8680	(Polen)	—	—
Kiemieliszki	8880	(Polen)	—	—
Kiena Panieńska	8779	(Polen)	—	—
Kieny	8780	(Polen)	—	—
Kietaviškés	8580	Trakai	Kietaviškés	232
Kilučiai	8585	Biržai	Biržai	294
Kinderiai	8684	Panėvėžys	Troškunai	221
Kinkiai	8285	Šiauliai	Papilė	141
Kinten	7882	Heydekrug	—	454
Kirdeikiai	8882	Utena	Linkmenys	332
Kirdony	8585	Biržai	Pabiržė	393
Kirkilai	8585	Biržai	Biržai	353
Kirméliai	8583	Panėvėžys	Raguva	168
Kivyliai	8186	Mažeikiai	Akmene	333
Kivyliai	8082	Tauragė	Vainutas	420
Klabiniai	8682	Utena	Alunta	213
Kłaczuny	8780	(Polen)	—	—
Klapatinė	8281	Kaunas	Veliuona	300
Klauseikiai	7986	Mažeikiai	Ylakiai	340
Klausučiai	8585	Biržai	Biržai	325
Klavyniai	8783	Utena	Utena	303
Klebiškis	8479	Mariampolē	Klebiškis	144
Kleboniškis	8480	Kaunas	Turženai	274
Klepociai	8477	Alytus	Merkinė	181
Klieriškés	8579	Trakai	Žiešmariai	219
Kletiškė	8183	Raseiniai	Kražiai	—
Klibiai	7884	Kretinga	Kretinga	253
St. Klintene	8787	(Lettland)	—	—
Klivénai	8682	Utena	Skiemonys	136
Klovainiai	8484	Šiauliai	Klovainiai	773
Klykių	8782	Utena	Tauragnai	112
Klykoliai	8286	Mažeikiai	Akmene	235
Knitiškiai	8682	Ukmergė	Žemaitekiemis	246
Koadjuthen	7982	Pogegen	—	936
Kobiele	8476	(Polen)	—	—
Kockany	8981	(Polen)	—	—
Koknese	8787	(Lettland)	—	—
Kolainiai	8183	Šiauliai	Užventis	313

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Kolešniki	8577	(Polen)	—	—
St. Kollaten	7884	Memel	—	172
Kołtyńiany	8881	(Polen)	—	—
Korwie	8680	(Polen)	—	—
KOWNO (KAUNAS)	8480	Kaunas (Stadt)	—	106794
Kozaczyna	8882	(Polen)	—	—
Krakés	8382	Kedainiai	Krakés	1368
Krakés	7985	Kretinga	Mošėdis	299
Krakiai	8186	Mažeikiai	Viekšniai	399
Krakischnken	8081	Pogegen	—	202
Krašno	8680	(Polen)	—	—
Krasnoborki	8275	(Polen)	—	—
Krasnopol	8277	(Polen)	—	—
Kratiškiai	8585	Biržai	Biržai	136
Kražiai	8183	Raseiniai	Kražiai	1590
Kreiviai	8581	Ukmergė	Deltuva	210
Krekenava	8483	Panevėžys	Krekenava	1048
Kresčionys	8884	Rokiškis	Obeliai	206
KRETINGA (KROTTINGEN)	7884	Kretinga	Kretinga	4632
Kretony	8881	(Polen)	—	—
Kriauniai	8478	Alytus	Antnemunis	190
Kriaunos	8681	Ukmergė	Šešuoliai	245
Kriaunos	8784	Rokiškis	Kriaunos	275
Kriklinai	8584	Biržai	Pumpėnai	190
Krikštėnai	8681	Ukmergė	Pabaiskas	116
Krikštöns	8477	Alytus	Seirijai	321
St. Krimūnas	8387	(Lettland)	—	—
Krinčinas	8585	Biržai	Krinčinas	297
Kriukai	8381	Šakiai	Paežerėliai	345
Kriukai	8386	Memel	—	341
Krivani	8785	(Lettland)	—	—
Krivonys	8580	Trakai	Zasliai	178
Krogs Auce	8387	(Lettland)	—	—
Krokialaukis	8378	Alytus	Krokialaukis	217
Krokininkai	8378	Alytus	Krokialaukis	200
Krosna	8378	Mariampolē	Krosna	77
Krosnėnai	8378	Mariampolē	Krosna	224
KROTTINGEN (KRETINGA)	7884	Kretinga	Kretinga	4632
Kruonis	8480	Trakai	Kruonis	495
Kruopai	8285	Šiauliai	Kruopai	202
Kruopai	8085	Mažeikiai	Seda	328
Krustpils	8887	(Lettland)	—	—
St. Krustpils	8887	(Lettland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Krūte	7986	(Lettland)	—	—
Krujischki	8781	Rokiškis	—	—
Kružiūnai	8478	Alytus	Butrimonys	229
Kryliai	8784	Rokiškis	Kamajai	193
Krzywulka	8278	(Polen)	—	—
Kubiliai	8882	Utena	Daugailiai	257
Kubiliūnai	8383	Kedainiai	Grinkiškis	224
Kubiliūnai	8585	Biržai	Salociai	338
Kučiūnai	8377	Seinai	Kučiūnai	327
Kuckerneese	7981	(Deutschland)	—	—
Kudonys	8580	Trakai	Žiežmariai	219
St. Kugeleit	7982	Pogegen	—	176
Kuhlins	7982	Heydekrug	—	368
Kukari	8486	(Lettland)	—	—
St. Kukas	8887	(Lettland)	—	—
St. Kukoreiten	7982	Heydekrug	—	386
Kuktiškés	8782	Utena	Kuktiškes	429
St. Kuktiškés	8782	Utena	Kuktiškes	27
Kulalai	7985	Kretinga	Mošėdis	305
Kulautuva	8380	Kaunas	Raudondvaris	125
Kuldūnai	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	114
Kuliai	7984	Kretinga	Kuliai	231
Kuliniai	8681	Utena	Malėtai	52
Kulniškiai	8581	Ukmergė	Gelvonai	261
Kūlokai	8378	Mariampole	Liudvinavas	198
Kūlupėnai	7984	Kretinga	Kartėna	514
Kulva	8481	Kaunas	Jonava	73
Kumpikiai	7985	Kretinga	Darbėnai	218
Kumžaičiai	7984	Kretinga	Kuliai	291
Kundrénai	8484	Biržai	Pasvalis	—
Kundrénai	8483	Panevėžys	Naujamiestis	259
Kunigiškiai	8279	Vilkaviškis	Lankeliskiai	66
Kunigiškiai	8279	Vilkaviškis	Bartininkai	278
Kunigiškiai	8783	Rokiškis	Svedasai	219
Kuoškiai	8684	Rokiškis	Kamajai	135
Kuosénai	8684	Panevėžys	Kupiškis	151
Kuosiai	8784	Rokiškis	Rokiškis	190
Kuþawo	8278	(Polen)	—	—
Kupiškis	8684	Panevėžys	Kupiškis (Stadt)	2934
St. Kupiškis	8684	Panevėžys	Kupiškis	42
Kupreliskis	8685	Biržai	Vabalninkas	345
Kupriai	8180	Šakiai	Slavikai	—
Kuras	8380	Šakiai	Lekėciai	465
St. Kurcum	8984	(Lettland)	—	—
Kurkliai	8682	Ukmergė	Kurkliai	755
Kurkliečiai	8785	Rokiškis	Panemunis	88

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Kurkličiai	8784	Rokiškis	Rokiškis	130
Kurkliškės	8579	Trakai	Vievis	180
Kurmaiciai	7884	Kretinga	Kretinga	339
Kurmenem	8586	(Lettland)	—	—
Kuronys	8582	Ukmergė	Pagiriai	131
Kurpikai	8179	Vilkaviškis	Kaupiškiai	202
Kuršenai	8285	Šiauliai	Kuršenai	2882
St. Kuršenai	8285	Šiauliai	Kuršenai	371
Kursiši	8187	(Lettland)	—	—
Kurtuvénai	8284	Šiauliai	Kurtuvénai	295
Kūtimai	8082	Tauragė	Šilalė	190
Kutiškiai	8583	Panevėžys	Panevėžys	74
Kuturiai	8181	Raseiniai	Jurbarkas	277
Kužiai	8284	Šiauliai	Šiauliai	180
St. Kužiai	8284	Šiauliai	Šiauliai	?
Kuzowimiai	8284	Šiauliai	—	—
Kveciai	7884	Kretinga	Kretinga	276
Kvedariškis	8685	Biržai	Papilys	291
Kvédarna	8083	Tauragė	Kvedarna	864
Kvetkai	8685	Rokiškis	Panemunis	305
Kvykliai	8783	Utena	Utena	229
Kybartai	8179	Vilkaviškis	Kybartai (Stadt)	6888
Kybeikiai	8179	Vilkaviškis	Kybartai	285
Labanoras	8782	Utena	Linkmenys	430
Labardžiai	8083	Telšiai	Rietavas	295
Laborai	8485	Šiauliai	Linkuva	188
Labunava	8481	Kedainiai	Josvainiai	57
St. Läči	8387	(Lettland)	—	—
Lačionys	8578	Alytus	Pivašiunai	286
St. Lackains	8786	(Lettland)	—	—
St. Läčpiēsis	8587	(Lettland)	—	—
Laičiai	8682	Utena	Alunta	191
Laičiai	8684	Panevėžys	Ramygala	184
Laičiai	8579	Trakai	Semeliškės	46
Laičiai	8582	Ukmergė	Ukmergė	270
Laipuskiai	8484	Šiauliai	Klovainiai	351
Laiviai	7985	Kretinga	Salantai	331
Laižuva	8186	Mažeikiai	Laižuva	796
St. Laižuva	8186	Mažeikiai	Laižuva	49
Lančiunava	8482	Kedainiai	Kedainiai	172
Lankaičiai	8386	Šiauliai	Skaistgirys	137
Lankeliškiai	8279	Vilkaviškis	Lankeliskiai	66
Lankupénai	8278	Vilkaviškis	Gražiškiai	304
Lankuppen	7982	Memel	—	373
Łanowicze	8278	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Lapallen	7982	Heydekrug	—	192
Lašai	8784	Rokiškis	Rokiškis	53
Laši	8884	(Lettland)	—	—
Latveliai	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	204
Latvýgala	8685	Biržai	Papilys	183
Lauckaimis	8179	Vilkaviškis	Kybartai	228
Laugszargen	8081	Pogegen	—	533
Laukagalai	8583	Ukmergė	Traupis	131
Laukese	8984	(Lettland)	—	—
Laukinčiai	8478	Alytus	Miroslavas	274
Laukininkai	8781	Utena	Joniškis	129
Laukininkai	8478	Alytus	Nedzingė	114
Laukminiškiai	8684	Panevėžys	Kupiškis	258
Lauknen	7980	(Deutschland)	—	—
Laukosoda	8084	Telšiai	Žarėnai	156
Lauksodis	8485	Biržai	Žeimelis	146
Lauksténai	7982	Tauragė	Naumiestis	147
Laukuva	8083	Tauragė	Laukuva	724
Laukžemis	7885	Kretinga	Darbėnai	224
Laumaičiai	7985	Kretinga	Mošėdis	219
Lauménai	8285	Šiauliai	Kruopliai	123
Lauménai	8183	Tauragė	Kaltinenai	245
Laumikonys	8781	Ukmergė	Giedraičiai	195
Lauzgionys	8579	Trakai	Onuškis	121
Ławaryszki	8779	(Polen)	—	—
Lažai	8482	Kedainiai	Surviliškis	213
LAZDIJAI (LODSZEGE) .				
Laždininkai	8377	Seinai	Lazdijai	2652
Laždūnėnai	7885	Kretinga	Darbėnai	408
Lebedžiai	8082	Tauragė	Vainutas	319
Lebeniškiai	8684	Rokiškis	Pandėlys	190
Leckava	8584	Biržai	Vabalninkas	355
Lěgai	8086	Mažeikiai	Mažeikiai	256
Legailiai	8083	Telšiai	Rietavas	217
Leilénai	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	158
Leipalingis	8185	Šiauliai	Tryškiai	201
Lejpuny	8477	Seinai	Leipalingis	751
Lekéčiai	8578	(Polen)	—	—
Lelikony	8380	Šakiai	Lekéčiai	395
Lelionys	8681	Ukmergė	Želva	201
Leliūnai	8478	Alytus	Alovė	222
Leliūnai	8782	Utena	Lieliūnai	258
Leliūnai	8683	Utena	Debeikiai	179
Leliūšiai	8480	Kaunas	Rumiškės	271
Lembas	8083	Tauragė	Kvedarna	—
Lemzere	8187	(Lettland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Lēnas	8582	Ukmergė	Taujėnai	345
Lenčiai	8382	Kedainiai	Krakės	214
Lenkimai	7885	Kretinga	Plateliai	568
Leporai	8486	Šiauliai	Kriukai	81
Lepšiai	8384	Šiauliai	—	—
Lesciai	8381	Kedainiai	Pernarava	76
Letenai	8186	Mažeikiai	Tirkšliai	211
Levampolis	8581	Ukmergė	Deltuva	95
Liaudiskiai	8384	Šiauliai	Radviliškis	207
LIBAU (LIEPĀJA)	7887	(Lettland)	—	—
Ličiūnai	8585	Biržai	Krinčinas	250
Liczuny	8781	(Polen)	—	—
Liduokiai	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	471
LIEPĀJA (LIBAU)	7887	(Lettland)	—	—
St. Liegi	7887	(Lettland)	—	—
Liel Auce	8287	(Lettland)	—	—
Liel Blidene	8187	(Lettland)	—	—
Lieljumpėva	8587	(Lettland)	—	—
Liel Pāce	8486	(Lettland)	—	—
Liel Sesava	8386	(Lettland)	—	—
Lielsunkaste	8786	(Lettland)	—	—
Lielsuseja	8686	(Lettland)	—	—
Lielzalve	8686	(Lettland)	—	—
Liepaičiai	7983	Kretinga	Veivirženai	201
Liepalotai	8278	Vilkaviškis	Gražiskiai	223
Liepgiriai	7984	Kretinga	Kartėna	141
Liepiai	8481	Kedainiai	Žeimiai	198
Liepkalnis	8383	Raseiniai	Šiluva	113
Lieporai	8084	Telšiai	Telšiai	327
Lieplaukė	8284	Šiauliai	Šiauliai	414
Lievenhof (Livāni)	8886	(Lettland)	—	—
Likiškis	8478	Alytus	Alytus	325
Likšeliai	8184	Šiauliai	Šaukėnai	187
Liksna	8982	(Lettland)	—	—
St. Liksna	8982	(Lettland)	—	—
Limeikiai	8583	Panevėžys	Raguva	167
Lindzmieniszki	8680	(Polen)	—	—
St. Linkaičiai	8384	Šiauliai	Radviliškis	53
Linkaičiai	8385	Šiauliai	Joniškis	219
Linkuva	8485	Šiauliai	Linkuva	1837
Lioliai	8283	Raseiniai	Kelmė	192
Liplūnai	8482	Kedainiai	Josvainiai	318
Lipnica	8577	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Lipnūnai	8476	Seinai	Leipalingis	256
Lipsk	8275	(Polen)	—	—
Liškiava	8477	Alytus	Liškiava	407
Litvinai	7985	Kretinga	Plateliai	120
Litwiany	8880	(Polen)	—	—
Liubavas	8278	Mariampolē	Liubavas	593
Liudvinavas	8378	Mariampolē	Liudvinavas	593
Liuna	8681	Ukmergė	Širvintai	49
Livāni (Lievenhof)	8886	(Lettland)	—	—
St. Livāni	8886	(Lettland)	—	—
Livintai	8480	Kaunas	Rumšiškės	221
LODSZEGE (LAZDIJAI)	8377	Seinai	Lazdijai	2652
Lokaja	8781	Utena	Joniškis	25
Lomai	8082	Tauragė	Kvedarna	91
Lomeniai	8580	Trakai	Kaišiadorys	346
St. Lone	8786	(Lettland)	—	—
Lopaičiai	8084	Telšiai	Tverai	292
Łosośna	8375	(Polen)	—	—
Luknėnai	7984	Kretinga	Kuliai	223
Lukniai	8783	Utena	Vyžuonos	212
Lukošaičiai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	269
Lukšiai	8280	Šakiai	Lukšiai	412
Lukštai	8785	Rokiškis	—	—
Lukynė	8582	Ukmergė	Siesikai	131
Luoba	8085	Mažeikiai	Seda	430
Luokė	8184	Telsiai	Luokė	1287
St. Lūše	8086	Mažeikiai	Židiukai	49
Lybiškiai	8182	Tauragė	Batakiai	—
St. Lybiškiai	8182	Tauragė	Batakiai	37
Lydavėnai	8283	Raseiniai	Šiluva	397
Lygudai	8285	Šiauliai	Joniškis	234
Lygumai	8385	Šiauliai	Lygumai	753
Łyngmiany	8882	(Polen)	—	—
Łyntupy	8881	(Polen)	—	—
Maciučiai	7983	Kretinga	Gargždai	213
Mačiūnai	8479	Alytus	Butrimony	169
Mackeliškiai	8682	Ukmergė	Kavarskas	258
Mackėnai	8782	Utena	Utena	236
Mączagiry	8577	(Polen)	—	—
St. Mädewald	7981	Pogegen	—	73
Madziuny	8678	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Maguny	8780	(Polen)	—	250
Maigai	8186	Mažeikiai	Viekšniai	250
Maineivos	8785	Rokiškis	Juodupis	—
Maišymai	8378	Seinai	Rudamina	235
Makrickai	8379	Mariampolē	Gudeliai II	210
Malaikonai	8481	Kedainiai	Josvainiai	198
Maldeniai	8185	Šiauliai	Tryškiai	177
Maldzuny	8781	(Polen)	—	—
Malėtai	8781	Utena	Malėtai	1772
St. Mälukrogs	8486	(Lettland)	—	—
Manikūnai	8485	Biržai	Pabiržė	473
Mankaičiai	8182	Tauragė	Skaudvilė	76
Mankiškiai	8384	Šiauliai	Radviliškis	220
Mankūnai	8478	Alytus	Miroslavas	393
Mantviliai	8181	Raseiniai	Jurbarkas	231
Mantviliškiai	8382	Kedainiai	Krakės	275
Mantwillaten	8081	Pogegen	—	373
Marcinkonė	8577	(Polen)	—	—
Margininkai	8480	Kaunas	Pakuonis	254
MARIAMPOLĒ	8379	Mariampolē	Mariampolē (Stadt)	10334
Markarce	8678	(Polen)	—	—
Martyniskėnai	8784	Rokiškis	Panemunelis	216
Masališkės	8477	Alytus	Merkinė	165
Masiuliai	8681	Ukmergė	Želva	170
Mateikiškiai	8681	Ukmergė	Želva	190
Matzstubbbern	7982	Pogegen	—	308
St. Mauručiai	8380	Mariampolē	Veiveriai	50
Mažany	8982	(Polen)	—	—
MAŽEIKIAI	8186	Mažeikiai	Mažeikiai (Stadt)	5022
(MURAWJEW)				
Mažeikiai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	165
St. Mazelėja	8386	(Lettland)	—	—
Maželiai	8682	Ukmergė	Kavarskas	231
Maženiai	8583	Panevėžys	Panevėžys	303
Mazgaigalis	8483	Panevėžys	Naujamiestis	188
Mažiavos	7984	Kretinga	Kuliai	278
Mažiūnai	8479	Mariampolē	Ašmintai	377
Mažonai	8082	Tauragė	Tauragė	243
Mažučiai	8279	Vilkaviškis	Kybartai	236
Mazzalve	8686	(Lettland)	—	—
Méčiūnai	8377	Seinai	Kapčiamiestis	224
Medeikiai	8686	Biržai	Biržai	335
Medemrodė	8186	Mažeikiai	Akmene	173
Médginai	8385	Šiauliai	Joniškis	199
Medingėnai	8084	Telšiai	Žarėnai	236

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Mediniųai	8485	Biržai	Pasvalis	213
Medininkai	8281	Raseiniai	Šimkaičiai	197
St. Medininkai	7985	Kretinga	—	—
Medomiškiai	7885	Kretinga	Darbėnai	296
Medsėžiai	7985	Kretinga	Platelai	275
Medžialenkė	8185	Mažeikiai	Viekšniai	213
Medžiūnai	8584	Biržai	Vabalninkas	47
Mehlkehmen	8178	(Deutschland)	—	—
Meiliškis	8382	Kedainiai	Grinkiškis	255
St. Meitene	8386	(Lettland)	—	—
Mejszagoła	8680	(Polen)	—	—
Mekiai	8385	Šiauliai	Meškučiai	197
Meldiniai	8484	Panevėžys	Rozalimas	207
MEMEL	7883	Memel (Stadt)	—	38450
Menčiai	8286	Mažeikiai	Akmene	211
Menciškė	8376	Seinai	Kapčiamiestis	176
Menki	8886	(Lettland)	—	—
Menkupiai	8278	Mariampolē	Kalvarija	251
Merecz (Merkinė)	8477	Alytus	Merkinė	2358
Mergeluiciai	8285	Šiauliai	Krupiai	214
Merkinė (Merecz)	8477	Alytus	Merkinė	2358
Merunen	7781	(Deutschland)	—	—
Meškalaukis	8485	Biržai	Joniškelis	392
Meškasalis	8478	Alytus	Alovė	192
Meškiai	8185	Šiauliai	Tryškiai	342
Meškinė	7982	Tauragė	Naumiestis	206
Meškučiai	8279	Mariampolē	Šumskai	379
Meškučiai	8478	Alytus	Nedzingė	247
Meškučiai	8385	Šiauliai	Meškučiai	326
St. Meškučiai	8385	Šiauliai	Meškučiai	19
Meteliai	8378	Alytus	Meteliai	549
Metterqueten	7982	Heydekrug	—	259
Meža	8886	(Lettland)	—	—
Meža	8286	(Lettland)	—	—
St. Mežare	8887	(Lettland)	—	—
Mežotne	8486	(Lettland)	—	—
Micaičiai	8284	Šiauliai	Kursenai	114
Mickiškiai	8185	Šiauliai	Tryškiai	38
Mickuny	8779	(Polen)	—	—
Miedziuki	8679	(Polen)	—	—
Miegony	8685	Biržai	Papilys	191
Mielaišiai	8685	Biržai	Papilys	—
Mielegiany	8982	(Polen)	—	—
Mielūnai	8585	Biržai	Vabalninkas	136
Mielkuny	8981	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Mierzańce	8680	(Polen)	—	—
Miežaičiai	8383	Šiauliai	Radviliškis	258
Miežiskiai	8583	Panevėžis	Krekenava	453
Miežonys	8580	Trakai	Kaišiadorys	304
Migiškiai	8682	Utena	Alunta	99
Migoniai	8485	Biržai	Pasvalis	234
Migony	8479	Trakai	Kruonis	274
Migučionys	8578	Trakai	Onuškis	155
Mijaugony	8580	Trakai	Kietaviškės	206
Mikalavas	8478	Alytus	Pivašiunai	222
Mikaszówka	8576	(Polen)	—	—
Mikénai	8783	Utena	Užpalai	204
Miklusenai	8478	Alytus	Alytus	287
Mikniškiai	8378	Seinai	Rudamina	214
Mikoliškiai	7984	Kretinga	Karténa	119
Mikyčiai	8377	Seinai	Šventežeris	585
Milašaičiai	8084	Telšiai	Plungė	150
Milašaičiai	8282	Raseiniai	Kučiunai	191
Milašūnai	8581	Ukmergė	Deltuva	213
Miliūnai	8785	Rokiškis	Rokiškis	247
Miliūnai	8584	Panevėžys	Subačius	55
Milžemai	8482	Kedainiai	Šéta	153
Minaiciai	8383	Kedainiai	Pašušvys	143
Minauka	8883	Zarasai	Smalvos	66
Minčaičiai	8286	Šiauliai	Žagarė	129
Minčia	8882	Utena	Tauragnai	48
Mineškiemis	8882	Utena	Linkmenys	266
Minge	7882	Heydekrug	—	333
Minupiai	8184	Šiauliai	Užventis	202
Miroslavas	8478	Alytus	Miroslavas	393
Misa	8587	(Lettland)	—	—
St. Misa	8587	(Lettland)	—	—
Mišiūnai	8281	Raseiniai	Girkalnis	204
Miškiniai	8277	Seinai	Kušiunai	343
Mišniūnai	8681	Ukmerge	Šešuoliai	473
MITAU (JELGAVA)	8387	(Lettland)	—	—
Mitkaičiai	8185	Telšiai	Nevarėnai	378
Mitkiškés	8580	Trakai	Vievis	152
Mitkūnai	8380	Kaunas	Zapyškis	216
Mitragalis	8785	Rokiškis	Rokiškis	161
St. Mitzen	7883	Memel	—	56
Mižukai	7984	Kretinga	Kuliai	540
M. Lapiai	8480	Kaunas	Lapiai	360
Mlatule	7781	(Polen)	—	—
Mockabūdžiai	8279	Vilkaviškis	Keturvalakiai	261

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Mockava	8278	Seinai	Budvietis	301
Mokolai	8279	Mariampolē	Šumskai	288
Molainiai	8483	Panevėžys	Panevėžys	281
Molupis	8182	Tauragė	Batakiai	190
Morgiewicze	8476	(Polen)	—	—
Mošėdis	7985	Kretinga	Mošėdis	685
Moškénai	8784	Rokiškis	Panemunelis	237
M. Mostaičiai	7984	Kretinga	Kuliai	248
Motiejūnai	8681	Ukmerge	Širvintai	210
Možūriskės	7983	Mariampolē	Veiveriai	185
Mozūriškiai	8281	Šakiai	Gelgaudiškis	262
M. Paluknė	7985	Kretinga	Plateliai	240
M. Serdokai	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis	223
Muniškiai	8381	Kaunas	Babtai	226
Muniūnai	8484	Panevėžys	Rozalimas	250
Murališkiai	8781	Ukmerge	Giedraičiai	152
Murava	8480	Kaunas	Turženai	366
MURAWJEWO	8186	Mažeikiai	Mažeikiai (Stadt)	5022
(MAŽEIKIAI)				
Mürm	8386	(Lettland)	—	—
Mürmž	8686	(Lettland)	—	—
Musninkai	8580	Ukmerge	Musninkai	565
Musteniai	8579	Trakai	Vievis	356
Nacza	8677	(Polen)	—	—
Naikiai	8186	Mažeikiai	—	—
Naivai	8684	Panevėžys	Kupiškis	213
Namisiai	8485	Blžai	Salociai	297
Nariūnai	8883	Zarasai	Salakas	193
Narkūnai	8782	Utena	Utena	270
Narkūnai	8684	Rokiškis	Rokiškis	356
Narušaičiai	8384	Šiauliai	Stačiunai	240
Narvaishi	7984	Telšiai	Plungė	294
Narvaishi	8783	Utena	Užpalai	220
Narvydiškiai	8584	Blžai	Vabalninkas	103
Narvydžiai	7986	Kretinga	Skuodas	741
Nasielany	8780	(Polen)	—	—
Natiškiai	8584	Blžai	Vabalninkas	190
Nattkischken	8081	Pogegen	—	446
Naudite	8287	(Lettland)	—	—
St. Naujad-varis	8086	Mažeikiai	—	—
Naujamiestis	8483	Panevėžys	Naujamiestis	739
Naujasodžiai	8480	Kaunas	Pažaislis	245
Naujavalakiai	8378	Mariampolē	Smilgiai	225

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Naujininkėliai.....	8181	Tauragė	Eržvilkas	123
Naumiestis.....	7982	Tauragė	Naumiestis	1771
Naumiestis.....	8280	Šakiai	Naumiestis (Stadt)	3200
St. Nausėdai.....	7885	Kretinga	—	—
Nausėdziai.....	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	234
Navininkai.....	8278	Vilkaviškis	Keturvalakiai	335
Navininkai.....	8278	Seinai	Punskas	286
Nečénai.....	8883	Utena	Tauragnai	59
Nečiūnai.....	8579	Trakai	Semeliškės	35
Nedzingė.....	8577	Alytus	Nedzingė	52
Negirvai.....	8382	Kedainiai	Ariogala	155
Nekrūnai.....	8377	Seinai	Lazdijai	100
Nemaitonys.....	8579	Trakai	Aukštadvaris	199
Nemajūnai.....	8377	Seinai	Šventežeris	362
Nemakščiai.....	8182	Raseiniai	Tytuvėnai	890
Nemaniūnai.....	8479	Alytus	Nemaniūnai	176
Nemeikščiai.....	8782	Utena	Utena	205
Nemeikišūnai.....	8485	Biržai	Vaškai	165
Nemunaitis.....	8478	Alytus	Nemunaitis	442
Neravai.....	8377	Seinai	Lazdijai	253
Nereikonai.....	8484	Šiauliai	Pakruojis	225
Nereta.....	8685	(Lettland)	—	—
St. Nereta.....	8685	(Lettland)	—	—
Nerimdaiciai.....	8185	Telšiai	Nevarėnai	366
Nesava.....	8286	(Lettland)	—	—
Netickampis.....	8379	Mariampolē	Kvietkiske	253
Netiesai.....	8477	Alytus	Merkinė	58
Netony.....	8380	Kaunas	Raudondvaris	359
Neukirch.....	7981	(Deutschland)	—	—
Nevardėnai.....	8183	Telšiai	Varniai	320
Nevarėnai.....	8085	Telšiai	Nevarėnai	456
Nevieriai.....	8684	Rokiškis	Panemunelis	328
Nevočiai.....	7985	Kretinga	Mošėdis	253
St. Neždene.....	8486	(Lettland)	—	—
Niaukonys.....	8484	Panevėžys	Naujamiestis	123
Nibrai.....	8479	Alytus	Jézna	297
Nīca.....	7886	(Lettland)	—	—
St. Nicgale.....	8985	(Lettland)	—	—
Nidden.....	7882	Memel	—	721
Nidziany.....	8880	(Polen)	—	—
Niemenczyn.....	8480	(Polen)	—	—
Niemiež.....	8779	(Polen)	—	—
Nierwirahce.....	8982	(Polen)	—	—
Nigrande.....	8086	(Lettland)	—	—
Nimmersatt.....	7884	Memel	—	197

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
N. Ipiltis.....	7885	Kretinga	Darbėnai	—
Niuronys.....	8683	Panevėžys	Indrioniškis	17
N. Lažai.....	8482	Kedainiai	Surviliškis	261
N. Obelynas.....	8082	Tauragė	Šilalė	137
Nociūnai.....	8683	Panevėžys	Troškunai	184
Nociūnai.....	8485	Šiauliai	Pašvitinys	86
St. Noreikiai.....	8884	Rokiškis	Obeliai	—
Norgelai.....	8484	Biržai	Joniškelis	196
Normainiai.....	8481	Kedainiai	Šeta	101
Noruliai.....	8477	Alytus	Merkinė	128
Norvaišai.....	8280	Šakiai	Bublėliai	208
Norvaišai.....	8385	Šiauliai	Lygumai	90
St. Norvaiši.....	8386	(Lettland)	—	—
Notėnai.....	7985	Kretinga	Plateliai	872
Nowa Ruda.....	8476	(Polen)	—	—
NOWE TROKI.....	8679	(Polen)	—	—
NOWO-ALEXANDROWSK (ZARASAI).....	8883	Zarasai	Zarasai (Stadt)	4054
Nowosiółki.....	8780	(Polen)	—	—
Nowy Dwór.....	8515	(Polen)	—	—
N. Radviliškis.....	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	646
Nuotekai.....	8682	Ukmergė	Ukmergė	277
Nupronys.....	8579	Trakai	Onuškis	123
Nuraičiai.....	8385	Šiauliai	Joniškis	196
N. Uta.....	8379	Mariampolē	Gudeliai II	180
Nw. Święciany.....	8881	(Polen)	—	—
Nw. Wilejka.....	8779	(Polen)	—	—
Obeliai.....	8784	Rokiškis	Obeliai	976
St. Obeliai.....	8784	Rokiškis	Obeliai	69
Obeliai.....	8684	Rokiškis	Pandėlys	216
Obšrūtai.....	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	578
Okainiai.....	8482	Kedainiai	Kedainiai	292
Olenicze.....	8475	(Polen)	—	—
OLITA (ALYTUS).....	8478	Alytus	Alytus (Stadt)	6888
Olkieniki.....	8678	(Polen)	—	—
Onuškis.....	8785	Rokiškis	Juodupis	294
Onuškis.....	8578	Trakai	Onuškis	609
Opidany.....	8981	(Polen)	—	—
Orany.....	8577	(Polen)	—	—
Orany (Varėna).....	8578	Alytus	Varėna	407
Oreliai.....	8785	(Lettland)	—	—
Orniany.....	8780	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Osavytai	8883	Zarasai	Degučiai	68
Ostryna	8575	(Polen)	—	—
Oszkińce	8780	(Polen)	—	—
St. Otanka	7886	(Lettland)	—	—
Ozieraice	8678	(Polen)	—	—
Ožkabaliai	8279	Vilkaviškis	Gižai	281
Ožkabaliai	8278	Vilkaviškis	Bartinkai	354
Ožkasviliai	8279	Mariampolē	Šumskai	232
Ozolmž	8586	(Lettland)	—	—
Paalsys	8281	Raseiniai	Šimkaičiai	480
Paaaruve	8386	Šiauliai	Joniškis	—
Pabaikas	8581	Ukmergė	Pabaikas	166
Pabalvė	8185	Šiauliai	Tryškiai	225
Paberže	8483	Kedainiai	Surviliškis	129
Paberžiai	8686	Biržai	Biržai	181
Pabiržė	8585	Biržai	Pabiržė	97
Pabiržulis	8184	Telšiai	Varmai	193
Padainupys	8380	Kaunas	Garliava	272
Padauguva	8381	Kaunas	Vilkija	349
Padovinys	8379	Mariampolē	Padovinys	402
Padrečiai	8380	Mariampolē	Veiveriai	221
Padubysis	8284	Šiauliai	Kurtuvėnai	191
Padubysis	8381	Kaunas	Seredžius	216
Padumbliai	8377	Seinai	Kapčiamiestis	229
Padustėlis	8883	Zarasai	Dusetos	192
Padutis	8883	Zarasai	—	—
Padvariškiai	8478	Alytus	Alovė	178
Padziuny	8780	(Polen)	—	—
Paežerė	8084	Telšiai	Telšiai	139
Paežerėliai	8381	Šakiai	Paežerėliai	28
Paežeriai	8683	Panevėžys	Viešintos	90
Paežeriai	8279	Vilkaviškis	Alvitas	220
Paežeriai	8384	Panevėžys	Šeduva	237
Paežeriai	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	194
Pagelažiai	8581	Ukmergė	Vepriai	168
St. Pagelažiai	8581	Ukmergė	Vepriai	9
Priegala	8584	Panevėžys	Pianava	88
Pagiriai	8582	Ukmergė	Pagiriai	424
Pagiriai	8480	Kaunas	Garliava	364
Pagramantis	8082	Tauragė	Tauragė	213
Pagrienėn	7982	Heydekrug	—	326
Pagulbinnen	8081	Pogegen	—	241
Paišmene	8585	Biržai	—	—
Paišlynys	8282	Raseiniai	Šimkaičiai	219
Pajautiškiai	8580	Trakai	Zasliai	249

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Pajeslys	8382	Kedainiai	Krakės	45
Pajésy	8480	Kaunas	A. Panemunė	52
Pajevonys	8279	Vilkaviškis	Pajevonys	513
Pajuodžiai	8583	Panevėžys	Panevėžys	151
Pajuostis	8583	Panevėžys	Panevėžys	367
Pajūralis	8083	Tauragė	Kvedarna	129
Pajūris	8081	Tauragė	Tauragė	61
Pajūris	8083	Telšiai	Rietavas	249
Pajūris	8082	Tauragė	Šilalė	441
Pakalniai	8782	Utena	Utena	256
Pakalniškės	8580	Trakai	Vievis	199
Pakalniškiai	8281	Šakiai	Gelgaudiškis	372
Pakalniškiai	8484	Panevėžys	Šeduva	260
Pakalniškiai	7986	Kretinga	Skuodas	227
Pakamonen	7981	Pogegen	—	266
Pakapė	8284	Šiauliai	Pašiauše	221
Pakapiai	8481	Kedainiai	Josvainiai	211
Pakiniškiai	8480	Kaunas	A. Panemunė	234
Pakiauliškis	8379	Mariampolē	Klebiškis	204
Pakievis	8183	Šiauliai	Užventis	177
Pakodziupiai	8484	Panevėžys	Pianava	128
Pakražantis	8183	Raseiniai	Kelmė	27
Pakriauniai	8784	Rokiškis	Kriaunos	103
Pakriauniai	8884	Rokiškis	Obeliai	282
Pakruojis	8484	Šiauliai	Pakruojis	1065
Pakuonis	8479	Kaunas	Pakuonis	409
Pakutuvenai	7984	Kretinga	Kartėna	276
Palanga (Polangen)	7884	Kretinga	Palanga	2234
Palapišiai	8283	Raseiniai	Šiluva	209
Palašmenis	8484	Šiauliai	Klovainiai	44
Palaukiai	8584	Panevėžys	Subačius	216
Palečiai	8385	Šiauliai	Pakruojis	254
St. Palemonas	8480	Kaunas	Pažaislis	30
Palévenė	8684	Panevėžys	Kupiškis	116
Palévenelė	8684	Panevėžys	Kupiškis	130
Paliepiai	8382	Kedainiai	Ariogala	533
Paliepiai	8485	“Biržai	Vaškai	118
Paliepiai	8478	Alytus	Butrimonyse	226
Paliepis	8377	Seinai	Kapčiamiestis	180
Paliepis	8785	Rokiškis	Panemunis	170
Paliukai	8484	Biržai	Pumpėnai	219
Paliūnai	8377	Alytus	Seirijai	196
Palleiten	7981	Heydekrug	—	298
Palnica	8486	(Polen)	—	—
Palokystis	8083	Tauragė	Laukuva	212

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Palomenė	8580	Trakai	Kaišiadorys	165
Palonai	8483	Kedainiai	Baisogala	161
Palukne	8985	Kretinga	—	—
Paluknis	8282	Raseiniai	Viduklė	88
Palūkstis	8183	Telšiai	Varniai	270
Paluobiai	8280	Šakiai	Griškabudis	338
Palūščiai	7984	Telšiai	Plungė	247
Pamažupiai	8484	Biržai	Joniškis	236
Pamituvis	8281	Raseiniai	Raudonė	122
Pampali	8087	(Lettland)	—	—
Panara	8477	Alytus	Ciškiava	325
Pandėlys	8685	Rokiškis	Pandėlys	847
Panemunėlis	8784	Rokiškis	Panemunelis	64
St. Panemunėlis	8784	Rokiškis	Panemunelis	383
Panemuninkai	8478	Alytus	Antnemunis	351
Panemunis	8685	Rokiškis	Panemunis	285
Panerai	8680	Trakai	Vievis	52
Panevėžukas	8381	Kaunas	Babtai	72
PANEVĖŽYS (PONEWESK)	8583	Panevėžys(Stadt)	—	21442
Panoterai	8581	Ukmergė	Panoterai	127
Pantvardys	8281	Raseiniai	Jurbarkas	328
Paparčiai	8580	Trakai	Zasliai	261
Papartynai	8280	Šakiai	Šakiai	288
Papečiai	8378	Alytus	Meteliai	343
Papečkiai	8179	Vilkaviškis	Keturvalakiai	233
Papilė	8185	Šiauliai	Papilė	1432
Papiliai	8784	Rokiškis	Obeliai	214
Papiliys	8685	Biržai	Papiliys	448
Papiškiai	8484	Biržai	Pušalotas	142
Papiškiai	8380	Kaunas	Zapyškis	222
St. Poplaka	7986	(Lettland)	—	—
Papyvesiai	8585	Biržai	Pasvalis	444
Paragaudis	8083	Tauragė	Kvedarna	—
Parausiai	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	327
Parenkava	8578	Trakai	Aukštadvaris	169
Parovėja	8685	Biržai	Biržai	85
Parvalkai	8585	Biržai	Pasvalis	213
Pašaltuonis	8182	Tauragė	Eržvilkas	88
Pašekščiai	8782	Utena	Joniškis	141
Paserinkai	8377	Alytus	Seirijai	347
Pašiaušė	8283	Šiauliai	Pasišiaušė	154
Pašilė	8581	Ukmergė	Pabaikas	98
Pašilė	8085	Mažeikiai	Ylakiai	309
Pašilė	8183	Raseiniai	Kražiai	66

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Pašiliai	8482	Panevėžys	Ramygalė	214
Paširvintis	8278	Vilkaviškis	Gražiškiai	12
Paskutiskiai	8480	Kaunas	Turžėnai	319
Paskynai	8281	Raseiniai	Šimkaičiai	437
Pasodnikai	8581	Ukmergė	Giedraičiai	916
Pasruoje	8085	Telšiai	Žem.-Kalvarija	302
Passon-Reisgen	7981	Pogegen	—	227
Pašušvys	8383	Kedainiai	Pašušvys	133
Pasvaliečiai	8585	Biržai	Pabiržė	545
Pasvalys	8585	Biržai	Pasvalis	221
Pašventupis	8479	Kaunas	Pakuonis	232
Pašvitinys	8385	Šiauliai	Pašvitinys	818
Paszieszen	7982	Heydekrug	—	496
Patamulėlis	8480	Kaunas	A. Panemunė	352
Patilčiai	8379	Mariampolė	Javaravas	26
Pauliukai	8482	Kedainiai	Šėta	184
Pauparai	7982	Tauragė	Naumiestis	245
Paupis	8182	Raseiniai	Viduklė	121
Paupyne	8884	Zarasai	Paupynė	21
Paužuoliai	8582	Ukmergė	Taujėnai	215
Pavainiskis	8284	Šiauliai	Šaukėnai	113
Pavandenė	8184	Telšiai	Varniai	183
Pavartė	8082	Tauragė	Skaudvilė	190
Pavariyčiai	8384	Panevėžys	Šeduva	327
Pavembriai	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis	201
Pavengliškis	8379	Mariampolė	Sasnava	221
Pavidaujai	8281	Tauragė	Eržvilkas	166
Pavilkija	8381	Šakiai	Lekėčiai	98
Pavištylis	8178	Vilkaviškis	Vištytis	699
Payslykis	8485	Biržai	Vaškai	79
Paystrys	8484	Biržai	Pumpėnai	178
Pažaislis	8480	Kaunas	Pažaislis	64
Pazapys	8377	Seinai	Kučiunai	252
Paželsviai	8378	Mariampolė	Liudvinavas	141
Pažerai	8281	Raseiniai	Jurbarkas	222
Pažerai	8380	Mariampolė	Veiveriai	350
St. Pažerunai	8081	Tauragė	Tauragė	163
Pažvelsis	7984	Kretinga	Kuliai	359
Pediškė	8378	Mariampolė	Krosna	191
Peldžiūnai	8282	Raseiniai	Girkalnis	197
Pelėdnagiai	8482	Kedainiai	Kedainiai	192
Pelekony	8479	Alytus	Jėznas	318
Petele	8277	(Polen)	—	—
Peliūnai	8579	Trakai	Kietaviškes	230
Pelūčiai	8281	Kaunas	Veliuona	253
Pelutava	8382	Kedainiai	Pernaravà	347

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Pelyšiai	8683	Panevėžys	Troškunai	200
Penkule	8286	(Lettland)	—	—
St. Penkule	8287	(Lettland)	—	—
Pentiškiai	8280	Šakiai	Griškabudis	754
Pepaliai	8381	Kaunas	Babtai	320
Perelazai	8581	Ukmergė	Gelvonai	225
Perkūniškė	8282	Raseiniai	Raseiniai	26
Perloja	8577	(Polen)	—	—
Pernarava	8382	Kedainiai	Pernarava	38
Perstuń	8376	(Polen)	—	—
Pervazninkai	8181	Šakiai	Kiduliai	637
Perwelk	7882	Memel	—	153
Petraičiai	8085	Telsiai	Nevarėnai	389
Petraičiai	8086	Mažeikiai	Židikai	315
Petraičiai	7983	Tauragė	Švėkšna	135
St. Petrašiūnai	8485	Šiauliai	Linkuva	—
Petrelėn	7982	Heydekrug	—	343
Piešuvėnai	8479	Alytus	Stakliškės	198
Pievėnai	8185	Mažeikiai	Tirkšliai	379
Pikaičiai	8083	Tauragė	Laukuva	89
Pikčiūnai	8381	Kaunas	Seredžius	181
Pikeliai	8086	Mažeikiai	Židikai	575
Pikeliai	8182	Tauragė	Eržvilkas	151
Pikelionys	8479	Alytus	—	—
Pikiliszki	8680	(Polen)	—	—
Piktagalys	8683	Utena	Anykščiai	264
Piktupönen	8081	Pogegen	—	417
Pilionai	8382	Kedainiai	Gudžiunai	196
Piliuona	8480	Kaunas	A. Panemunė	426
Pilsupiai	8382	Kedainiai	Josvainiai	252
Pilvingė	8477	Alytus	Nedzingė	215
Pilviškiai	8279	Vilkaviškis	Zalioji	2570
St. Pilviškiai	8279	Vilkaviškis	Pilviškiai	—
Piniava	8584	Panevėžys	Pianava	127
Pirciupie	8678	(Polen)	—	—
Pivašiūnai	8578	Alytus	Pivašiūnai	249
Plasapnykai	8479	Alytus	Butrimonys	231
Płaska	8276	(Polen)	—	—
Plaschken	7981	Pogegen	—	—
Plateliai	7985	Kretinga	Plateliai	645
St. Platone	8387	(Lettland)	—	—
Plavėjai	8883	Zarasai	Salakas	215
Plavinas	8787	(Lettland)	—	—
Pleikischken	7981	Pogegen	—	198
Plėnakiai	8185	Mažeikiai	Tirkšliai	245

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Plicken	7884	Memel	—	285
Plikiškai	8386	Šiauliai	Joniškis	202
Plokščiai	8281	Šakiai	Plokščiai	330
St. Plugi	8387	(Lettland)	—	—
Plungė	8084	Telšiai	Plungė (Stadt)	4638
Plutiškés	8379	Mariampolē	Mykališkis	146
Plynai	8280	Šakiai	Lukšiai	226
Pociūnéliai	8483	Kedainiai	Gudžiunai	230
Podberezie	8680	(Polen)	—	—
Podbrodzie	8780	(Polen)	—	—
Poderiškés	8380	Kaunas	Garliava	421
Podkrzyż	8780	(Polen)	—	—
Podubinka	8781	(Polen)	—	—
Pöszeiten	7983	Memel	—	231
POGEGEN	8081	Pogegen	—	1404
Polangen (Palanga)	7884	Kretinga	Palanga	2234
Polekélé	8384	Šiauliai	Šiaulėnai	12
Polivarkas	8883	Šakiai	Bublėliai	346
Pólkoty	8377	(Polen)	—	—
Potuknie	8679	(Polen)	—	—
Polule	8277	(Polen)	—	—
Połusze	8882	(Polen)	—	—
Pomerecz	8578	(Polen)	—	—
PONEWESK (PANEVEÝYS)	8583	Panevėžys(Stadt)	—	21442
Ponkiškiai	8378	Alytus	Simnas	276
Porijai	8584	Biržai	Daujénai	247
Porzecze	8476	(Polen)	—	—
Pošnia	8478	Alytus	Miroslavas	240
Pošventis	8479	Mariampolē	Ašmintai	253
Poszumien	8881	(Polen)	—	—
Poterony	8478	Alytus	Alové	181
St. Poterony	8478	Alytus	Alové	141
Povilaičiai	8385	Šiauliai	Gruzdžiai	219
Powiewórka	8880	(Polen)	—	—
Powilken	8081	Pogegen	—	311
Požeré	8083	Tauragė	Laukuva	107
Prätzmen	7882	Heydekrug	—	191
Prapymas	8083	Tauragė	Kvedarna	197
Prastavonai	8383	Panevėžys	Šeduva	236
Pravieniškés	8480	Kaunas	Rumšiškės	406
St. Pravieniškés	8480	Kaunas	Rumšiškės	—
Preikapė	8381	Kedainiai	Pernarava	210
Preil	7882	Memel	—	223

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Preny (Prienai)	8479	Mariampolē (Polen)	Prienai (Stadt)	3682
Preny	8780	(Polen)	—	—
Priekule	7986	(Lettland)	—	—
Prienai (Preny)	8479	Mariampolē	Prienai (Stadt)	3682
Prienlaukis	8479	Mariampolē	Ašmintai	164
Priešogala	8481	Kaunas	Vendžiogala	145
Prode	8885	(Lettland)	—	—
Prökuls	7883	Memel	—	712
Prūdūpė	8785	Rokiškis	Juodupis	39
Prudziszki	8277	(Polen)	—	—
Prusaliai	7984	Telšiai	Plungė	191
Prysmantai	8082	Tauragė	Žygaiciai	251
Przerošl	8178	(Polen)	—	—
Przewałka	8476	(Polen)	—	—
Pučekai	8583	Panevėžys	Krekenava	201
Pūčkoriai	7985	Kretinga	Plateliai	—
Pūčkoriai	8085	Telšiai	Varniai	8
Pumpėnai	8584	Biržai	Pumpėnai	1139
Punia	8479	Alytus	Butrimonys	1005
Puniai	8582	Ukmergė	Taujėnai	218
Punsk	8278	(Polen)	—	—
Punžany	7780	(Polen)	—	—
Pupasodis	8478	Alytus	Miroslavas	354
Pupony	8684	Panevėžys	Kupiškis	235
St. Purmsaiti	7986	(Lettland)	—	—
Purpliai	8477	Alytus	Merkinė	136
Purpliai	8186	Mažeikiai	Laižuva	308
Purvaičiai	8084	Telšiai	Plungė	164
Purvenai	8186	Mažeikiai	Viekšniai	391
Puriai	8185	Šiauliai	Papilė	358
Purwiniszki	8781	(Polen)	—	—
Pušalotas	8484	Biržai	Pušalotas	697
Pusdešriai	8280	Šakiai	Slavikai	223
Pūsiawory	8677	(Polen)	—	—
Pušiniškiai	8384	Šiauliai	Radviliškis	223
Puskelniai	8379	Mariampolē	Kvietkiske	254
Pusné	8681	Ukmergė	Giedraičiai	196
Pūstapédžiai	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis	239
Puszkarinia	8578	(Polen)	—	—
Pūtiliškiai	8583	Panevėžys	Raguva	292
Putokšliai	8082	Tauragė	Zygaiciai	480
Putrišai	8478	Mariampolē	Balbieriškis	430
Putriškiai	8379	Mariampolē	Padovinis	275
Pypliai	8380	Kaunas	Zapyškis	312
Pyvorai	7984	Telšiai	Rietavas	216

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Rachelany	8377	(Polen)	—	—
Račiai	8086	Mažeikiai	Tirkšliai	441
Raczki	8176	(Polen)	—	—
Radeikiai	8783	Utena	Daugailiai	137
Radun	8677	(Polen)	—	—
Radviliai	8285	Šiauliai	Šiauliai	105
Radviliškis	8384	Šiauliai	Radviliškis	6054
Radysčius	8477	Alytus	Ciškiava	240
Radziškė	8278	Seinai	Punkas	262
Radziūnai	8478	Alytus	Alytus	316
Rageliai	8784	Rokiškis	Rokiškis	214
Raginėnai	8484	Panevėžys	Šeduva	270
RAGNIT	8081	(Deutschland)	—	—
Raguva	8583	Panevėžys	Raguva	1015
Raguvėlė	8583	Panevėžys	Raguva	205
St. Raguvėlė	8583	Panevėžys	Raguva	41
Raguviiškiai	7984	Kretinga	Kartėna	271
Raistiniškės	8883	Utena	Debeikiai	117
Raičiūninkai	8477	Alytus	Merkinė	272
Raižiai	8478	Alytus	Butrimonys	187
Rajgród	8175	(Polen)	—	—
RAKISCHKE	8784	Rokiškis	Rokiškis (Stadt)	4876
(ROKIŠKIS)				
Raksata	8887	(Lettland)	—	—
Ramučiai	8286	Mažeikiai	Akmene	266
Ramutten	7982	Heydekrug	—	148
Ramygalia	8483	Panevėžys	Ramygalia	1246
Rasčiūnai	8685	Biržai	Papilys	167
RASEINIAI (ROSSIENY) .	8282	Raseiniai	Raseiniai (Stadt)	5534
Raubony	8585	Biržai	Krinčinas	108
Raudénai	8185	Šiauliai	Raudénai	212
Raudeniškiai	8278	Mariampolē	Raudénis	131
Raudiné	8884	Zarasai	Antazavė	8
Raudondvaris	8380	Kaunas	Raudondvaris	382
Raudone	8281	Raseiniai	Raudone	430
Rauterskirch	8179	(Deutschland)	—	—
Razaiciai	8282	Raseiniai	Girkalnis	225
Raželiai	8480	Kaunas	A. Panemunė	135
Réčiūnai	8178	Vilkaviškis	Kaupiškiai	207
Reinai	8882	Zarasai	Salakas	104
Reivyčiai	8186	Mažeikiai	Mažeikiai	470
Rekėčiai	8186	Mažeikiai	Viekšniai	257

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Reketė	7985	Kretinga	Salantai	337
Reketija	8278	Mariampolé	Liubavas	361
Remberge	8787	(Lettland)	—	—
St. Remp	8786	(Lettland)	—	—
Renavas	8085	Mažeikiai	Židikai	137
Renge	8287	(Lettland)	—	—
Renge	8186	(Lettland)	—	—
St. Renge	8186	(Lettland)	—	—
Rėpšaičia	7984	Kretinga	Kulai	286
Ricielai	8477	Alytus	Ciškiava	431
Ridszen	7982	Heydekrug	—	130
Riečiai	8378	Alytus	Krokialaukis	79
Rietavas	8083	Telšiai	Rietavas	1720
Rimškiai	8484	Panevėžys	Smilgiai	227
Rimkai	8481	Kaunas	Jonava	295
Rimženčiai	7982	Tauragė	Naumiestis	238
Ringaliai	8182	Tauragė	Skaudvilė	194
Ringuvėnai	8285	Šiauliai	Kuršenai	74
Rinkuškiai	8585	Biržai	Biržai	269
Rinkuva	8477	Alytus	Nemunaitis	15
Riogliškiai	8380	Šakiai	Lekėčiai	225
Ripeikiai	8585	Biržai	Biržai	115
Rite	8785	(Lettland)	—	—
Ritinė	8086	Mažeikiai	Židikai	67
Rizgony	8581	Ukmergė	Vepriai	120
Robliai	8784	Rokiškis	Panemunelis	370
Ročkiai	8377	Alytus	Seirijai	261
Rokai	8484	Kaunas	A. Panemunė	528
ROKIŠKIS (RAKISCHKE)	8784	Rokiškis	Rokiškis (Stadt)	4876
St. Rokiškis	8784	Rokiškis	Rokiškis	715
ROSSIENY (RASEINIAI)	8282	Raseiniai	Raseiniai (Stadt)	5534
Rossitten	7881	(Deutschland)	—	—
Rotinėnai	8085	Telšiai	Žem.-Kalvarija	390
Rotnica	8476	(Polen)	—	—
Rozalimas	8484	Panevėžys	Rozalimas	713
Rubene	8885	(Lettland)	—	—
Rubes	8186	(Lettland)	—	—
Rubežaičiai	8084	Telšiai	Telšiai	271
Rubikiai	8683	Utena	Anykščiai	190
Rubno	8780	(Polen)	—	—
Rucava	7885	(Lettland)	—	—
Ručiūnai	8481	Kedainiai	Žeimiai	220
Rucken	7981	Pogegen	—	656
Rūda	8279	Vilkaviškis	Gižai	710

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Rūdaičiai	7884	Kretinga	Kretinga	324
Rūdaičiai	7983	Kretinga	Gargždai	403
Rūdaičiai	7985	Kretinga	Plateliai	470
Rudamina	8378	Seinai	Rudamina	133
Rudeliai	8784	Rokiškis	Rokiškis	128
Rudėnai	8884	Zarasai	Imbradas	98
Rudėnai	8379	Mariampolé	Gudeliai II	314
Rudiliai	8684	Panevėžys	Kupiškis	236
Rudiškiai	8385	Šiauliai	Gruzdžiai	292
Rudnia	8577	(Polen)	—	—
Rudupiai	8184	Telšiai	Luokė	150
Rudžāti	8986	(Lettland)	—	—
Rudžiai	8482	Kedainiai	Kedainiai	134
Rudziszki	8579	(Polen)	—	—
Rugėnai	8381	Kedainiai	Pernarava	207
Ruigiai	7983	Kretinga	Veivirženai	250
Rukai	8382	Kedainiai	Krakės	207
Rukai	7985	Kretinga	Mošėdis	237
Rukiškis	8583	Panevėžys	Raguva	134
Rukliai	8783	Utena	Debeikiai	212
Rukojojie	8779	(Polen)	—	—
Rukony	8483	Panevėžys	Smilgiai	198
Rukšnai	8180	Šakiai	Slavikai	173
Rukuižiai	8386	Šiauliai	Žagarė	279
Rumbonys	8478	Alytus	Antenemunis	90
Rumokai	8279	Vilkaviškis	Zalioji	232
Rumpiškėnai	8685	Rokiškis	Pandėlys	187
Rumšaičiai	7985	Mažeikiai	Ylakiai	190
Rumšiškės	8480	Kaunas	Rumšiškės	1010
Rundžiai	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	245
Runkiai	8380	Mariampolé	Višakio-Ruda	20
Rupeikiai	8281	Raseiniai	Šimkaičiai	218
Ruseiniai	8382	Kedainiai	Josvainiai	287
Rusiai	8580	Trakai	Zasliai	275
Ruß	7982	Heydekrug	—	1509
Rusteikiai	8883	Zarasai	Smalvos	219
Rutka Tartak	8278	(Polen)	—	—
Rydzewo	8175	(Polen)	—	—
Rykonty	8679	(Polen)	—	—
Ryliskiai	8782	Utena	Tauragnai	170
Ryliskiai	8477	Alytus	Merkinė	96
Rymėnai	8578	Alytus	—	—
Rzesza	8680	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Sablauskiai	8285	Mažeikiai	Akmene	311
Sadeikiai	8683	Panevėžys	Indrioniškis	118
Sakaliai	7985	Kretinga	Mošėdis	255
Sakalinė	8181	Tauragė	Gaurė	395
Šakarniai	8586	Biržai	Salociai	67
ŠAKIAI (SCHAKI)	8280	Šakiai	Šakiai (Stadt)	2290
Šakiai	8179	Vilkaviškis	Kaupiškiai	254
Šakiai	8782	Utena	Kuktiskės	128
Šakvietis	8182	Tauragė	Bataikai	231
Šakyna	8285	Šiauliai	Joniškis	340
Šalacie	8476	(Polen)	—	—
Šalakas	8883	Zarasai	Šalakas	1918
Šalamiestis	8684	Biržai	Vabalninkas	103
Šalantai	7985	Kretinga	Šalantai	1677
Šalaperaugis	8278	Mariampolė	Liubavas	129
St. Salas	8786	(Lettland)	—	—
Šaldutiškis	8782	Utena	Linkmenys	65
St. Šaldutiškis	8782	Utena	Linkmenys	15
Šalgale	8487	(Lettland)	—	—
Šalnorai	8285	Šiauliai	Kruopai	54
Šalnos	8582	Ukmerge	Taujėnai	254
Šaločiai	8585	Biržai	Šaločiai	556
Šalos	8784	Rokiškis	Kamajai	167
Šaltinių (Judeikiai)	8183	Raseiniai	Kražiai	110
Šalynas	7984	Kretinga	Šalantai	—
Samaniai	8884	Rokiškis	Obelai	230
Samnykai	8578	Šakiai	Gelgaudiškis	251
Samylai	8480	Kaunas	A. Panemunė	242
Šangrūda	8278	Seinai	Punskas	35
Santaika	8378	Alytus	Simnas	—
Sapiegiškis	8478	Alytus	Nedzingė	230
Šapnagiai	8384	Šiauliai	Šiauliai	441
Šapnagiai	8186	Šiauliai	Kruopai	137
Sarakai	8085	Telsiai	Telsiai	296
Sargine	8379	Mariampolė	Mykališkis	225
Sarke	7986	Kretinga	Skuodas	234
Šarnelė	8085	Telsiai	Žem.-Kalvarija	497
Šartininkai	8082	Tauragė	Žygaičiai	148
Sasnava	8379	Mariampolė	Sasnava	330
Šateikiai	7984	Kretinga	Plateliai	310
Šatės	7985	Kretinga	Mošėdis	300
St. Šateikiai	7984	Kretinga	Plateliai	72
Šatkūnai	8685	Biržai	Papilys	233
Šatkūnai	8386	Šiauliai	Joniškis	175
Šatraminiai	7985	Kretinga	Mošėdis	368

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Šaučikiai	7985	Kretinga	Salantai	316
Saudininkai	8283	Raseiniai	Kelmė	121
Saudogalė	8585	Biržai	Saločiai	301
Saugen	7982	Heydekrug	—	330
Sauginiai	8284	Tauragė	Naumiestis	237
St. Šauka	8786	(Lettland)	—	—
Šaukėnai	8284	Šiauliai	Šaukėnai	684
Šaukliai	7985	Kretinga	Mošėdis	357
Šaukotas	8282	Raseiniai	Šimkaičiai	258
Šaukuva	8582	Ukmerge	Pašušvys	348
Šauliai	8683	Utena	Ukmerge	190
Sausgallen	7982	Heydekrug	Anykščiai	213
Sausininkai	8279	Vilkaviškis	Bartninkai	288
Sauslaukis	7983	Tauragė	Kvedarna	405
Savidony	8581	Ukmerge	Pabaikas	232
Saviečioniai	8481	Kaunas	Vendžiogala	191
Savilionys	8477	Alytus	Merkinė	213
Schadow (Šeduva)	8384	Panevėžys	Šeduva (Stadt)	120
Schäferei	7883	Memel	—	5
SCHAKI (ŠAKIAI)	8280	Šakiai	Šakiai (Stadt)	3346
SCHAULEN (ŠIAULIAI)	8284	Šiauliai (Stadt)	—	2290
Scheipen	7884	Memel	—	24687
Schilehnens (Šilalė)	8082	Tauragė	Šilalė	138
Schillen	8080	(Deutschland)	—	1058
Schillenkingen	7981	Heydekrug	—	—
Schillmeyzen	7982	Heydekrug	—	523
Schirwindt	8280	(Deutschland)	—	389
Schlappschill	7883	Memel	—	—
Schloßberg	8180	(Deutschland)	—	314
Schmalleningken	8181	Pogegen	—	—
Schmelz	7883	Memel (Stadt)	—	1787
Schnaugsten	7983	Memel	—	—
Schoden (Skuodas)	7986	Kretinga	Skuodas	193
Schudienen	8081	Pogegen	—	4008
Schwarzort	7883	Memel	—	241
Schwenzeln	7882	Memel	—	396
Šece	8787	(Lettland)	—	413
St. Šece	8787	(Lettland)	—	—
Seckenburg	7981	(Deutschland)	—	—
Seda	8085	Mažeikiai	Seda	1851
Šeduva (Schadow)	8384	Panevėžys	Šeduva (Stadt)	221
Sedygai	8280	Šakiai	Griškabudis	263
Seiliunai	8478	Alytus	Seirijai	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Šeimatis	8882	Utena	Tauragnai	328
Seirijai	8377	Alytus	Seirijai	1884
SEJNY	8377	(Polen)	—	—
Sekionys	8479	Trakai	Kruonis	273
Sėla	8882	Utena	Tauragnai	295
St. Sėlpils	8787	(Lettland)	—	—
Semeliškės	8579	Trakai	Semeliškės	278
Seredžius	8381	Kaunas	Seredžius	931
Sereikiai	8385	Šiauliai	Lygumai	375
Sereikony	8584	Biržai	Pumpėnai	191
St. Serganai	8885	(Lettland)	—	—
Šerkšnenai	8085	Mažeikiai	Tirkšliai	436
Šerkšnai	7985	Kretinga	Mošėdis	217
Šeštokai	8378	Mariampolē	Krošna	178
St. Šeštokai	8378	Mariampolē	Krošna	143
Šešuolėliai	8681	Ukmergė	Širvintai	126
Šešuoliai	8681	Ukmergė	Šešuoliai	317
Šéta	8482	Kedainiai	Šéta	877
Sevelionys	8479	Trakai	Kruonis	281
Šiaudinė	8185	Šiauliai	Papilė	154
Šiaudiniai	8280	Šakiai	—	—
Šiaudiniai	8783	Utena	Vyžuonos	393
Šiaulaičiai	8383	Šiauliai	Šiaulėnai	226
Šiaulėnai	8383	Šiauliai	Šiaulėnai	801
ŠIAULIAI (SCHAULEN)	8284	Šiauliai (Stadt)	—	24687
St. Šiauliai	8284	Šiauliai (Stadt)	—	—
Siauriai	8684	Panevėžys	Kupiškis	169
Sidabravas	8483	Panevėžys	Naujamiestis	47
Sideriai	8283	Šiauliai	Šiaulėnai	228
Sideriai	8084	Telšiai	Žarėnai	177
Sidory	8278	(Polen)	—	—
Sieniszki	8982	(Polen)	—	—
Šienlaukis	8282	Raseiniai	Raseiniai	302
Siesikai	8582	Ukmergė	Siesikai	488
St. Sigas	8587	(Lettland)	—	—
Šikšnai	8485	Šiauliai	Linkuva	247
Šilgalis	8583	Panevėžys	Panevėžys	284
Silai	8582	Panevėžys	Smilgiai	27
Šilaikiai	8783	Utena	Vyžuonos	175
Šilaikoniai	8384	Panevėžys	Šeduva	225
Šilainiai	8481	Kedainiai	Kedainiai	168
Šilalė (Schilehen)	8082	Tauragė	Šilalė	1058
St. Šilaukis	8282	Raseiniai	Vidukle	33

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Šilavotas	8278	Mariampolē	Liudvinavas	247
Šilavotas	8379	Mariampolē	Klebiškis	125
Šilėnai	8384	Šiauliai	Šiauliai	259
St. Šilėnai	8384	Šiauliai	Šiauliai	—
Šilinė	8081	Tauragė	Tauragė	204
Šilinė	8281	Raseiniai	Jurbarkas	42
St. Silini	8786	(Lettland)	—	—
Šilininkai	8180	Šakiai	Slavikai	265
Šiliškiai	8185	Šiauliai	Papilė	219
Šilsvadis	8278	Vilkaviškis	Gražiškiai	503
Šiluva	8283	Raseiniai	Šiluva	992
Šilvénai	8281	Šakiai	Ploksčiai	259
Šimanėliškiai	8279	Vilkaviškis	Alvitas	234
Šimkaičiai	8281	Raseiniai	Šimkaičiai	340
Šimkūnai	8385	Šiauliai	Joniškis	217
Simnas	8378	Alytus	Simnas	1519
St. Simnas	8378	Alytus	Simnas	30
Simoniai	8485	Biržai	Pasvalis	394
Šimonys	8683	Panevėžys	Troškunai	390
Šimuliai	7984	Kretinga	Kuliai	494
Sindriūnai	8485	Biržai	Pasvalis	263
Šinkūnai	8582	Ukmergė	Siesikai	195
Sintautai	8280	Šakiai	Sintautai	359
S. Ipiltis	7885	Kretinga	Darbėnai	—
Sipony	8479	Alytus	Nemanjunai	289
Širviai	8481	Kedainiai	Žeimiai	208
Širvintai	8681	Ukmergė	Širvintai	1893
Sirvydžiai	8883	Utena	Tauragė	172
Šiškiniai	8882	Utena	Linkmenys	256
Sitkūnai	8484	Šiauliai	Klovainiai	110
Šiupylyliai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	227
Skačiūnai	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	194
Skaigiriai	8280	Šakiai	Sintautai	204
Skaistgiry	8386	Šiauliai	Skaistgiry	165
Skaistkalne	8586	(Lettland)	—	—
Skajstery	8779	(Polen)	—	—
Skamaičiai	8383	Kedainiai	Gudžiunai	340
Skapiškis	8684	Rokiškis	Skapiškis	988
St. Skapiškis	8684	Rokiškis	Skapiškis	105
Skaruliai	8481	Kedainiai	Gudžiunai	413
Skaudvilė	8182	Tauragė	Skaudvilė	1362
Skémiai	8383	Kedainiai	Baisogala	501
Skiemony	8682	Utena	Skiemonys	301
Skirsnemunė	8281	Raseiniai	Jurbarkas	707
Skiržemė	8082	Tauragė	Vainutas	344
Skliausciai	8086	Mažeikiai	Židikai	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Skomantai	7983	Tauragė	Švěkšna	65
Skraicionys	8478	Alytus	Pivašiunai	382
Skrebinai	8481	Kaunas	Jonava	205
Skrebiškiai	8685	Biržai	Papilys	194
Skrebotiškis	8485	Biržai	Pasvalis	102
Skriaudžiai	8379	Mariampolē	Veiveriai	576
Skriveri	8687	(Lettland)	—	—
Skudutiškis	8782	Utena	Kuktiskes	257
Skuodas (Schoden)	7986	Kretinga	Skuodas	4008
Sivarbai	8584	Panevėžys	Subačius	195
Slabadais	8280	Šakiai	Bublėliai	155
St. Slamste	7886	(Lettland)	—	—
Šlapaberžė	8482	Kedainiai	Dotnuva	241
Šlapučiai	8381	Kaunas	Čekiškė	265
St. Slatė	8885	(Lettland)	—	—
Šlavančiai	8379	Mariampolē	Gudelai II	38
Šlavantai	8377	Seinai	Sventežeris	151
Šlavikai	8180	Šakiai	Slavikai	534
Slepščiai	8585	Biržai	Biržai	204
Šlepstikai	7983	Kretinga	Endriejavas	168
Slienava	8480	Kaunas	A. Panemunė	367
St. Slikiai	8481	Kedainiai	Kedainiai	194
Sližiai	8581	Ukmergė	Vepriai	207
Šlumpiai	8183	Šiauliai	Užventis	58
Šluostikai	8386	Šiauliai	Joniškis	154
Smaliečiai	8685	Biržai	Papilys	191
Smalvos	8983	(Polen)	—	—
Smārdes	8686	(Lettland)	—	—
Smélyné	8883	Zarasai	Paupynė	40
Smilgeliai	8484	Biržai	Pumpėnai	224
Smilgiai	8284	Šiauliai	Kuršenai	219
Smilgiai	8084	Telšiai	Žarėnai	236
Smilgiai	8484	Panevėžys	Smilgiai	404
Smilgiai	8586	Biržai	—	—
Smilgiai	8580	Trakai	Kaišiadorys	203
Smilgiai	8579	Mariampolē	Sasnava	100
Smiltneiki	8387	(Lettland)	—	—
Smolany	8277	(Polen)	—	—
Smotwy	8983	(Polen)	—	—
Snikere	8286	(Lettland)	—	—
Šnipeliai	8579	Trakai	Kruonis	194
Sobakince	8576	(Polen)	—	—
Sobolany	8476	(Polen)	—	—
Sobuva	8479	Alytus	Jéznas	250
Sodeliai	8785	Rokiškis	Juodupis	263
Sokaiten	8081	Pogegen	—	236

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Sopockinie	8376	(Polen)	—	—
Spalviškiai	8686	Biržai	Biržai	139
Spenglininkai	8578	Trakai	Onuškis	141
Spičiai	8383	Šiauliai	Šiaulenai	257
Spilves	8786	(Polen)	—	—
Spirakiai	8484	Panevėžys	Pianava	91
Spitrėnai	8783	Utena	Utena	218
Sprakšiai	8783	Utena	Vyžuonos	215
Sraudaičiai	8082	Tauragė	Vainutas	281
Springiškiai	8479	Mariampolē	Kleibiškis	70
Spūliai	8884	Rokiškis	Obeliai	190
Spurganai	8086	Mažeikiai	Tirkšliai	407
Sriaupťai	7985	Kretinga	Plateliai	138
Sriubiškiai	8684	Rokiškis	Pandėlys	208
Stabinciškés	8580	Trakai	Zasliai	213
St. Staburags	8787	(Lettland)	—	—
Stačiūnai	8484	Biržai	Pušalotas	76
Stačiūnai	8384	Šiauliai	Stačiūnai	252
Stačiūnai	8384	Šiauliai	Stačiūnai	6
Stačiūnai	8585	Biržai	Biržai	197
Stakiai	8281	Raseiniai	Raudonė	139
Štakirai	8685	Biržai	Biržai	197
Stakliškés	8479	Alytus	Stakliškés	1787
Stalgenai	8084	Telšiai	Plungė	166
Stalgiai	8084	Telšiai	Plungė	132
Stalnioniškis	8783	Utena	—	41
Stanaičiai	8179	Vilkaviškis	Kybartai	256
Stanaičiai	8380	Kaunas	Garliava	239
Stančikai	8579	Trakai	Semeliškés	203
Stanionys	8685	Rokiškis	Panemunis	—
Staniuny	8881	(Polen)	—	—
Stankeiten	7983	Memel	—	192
Starai	8682	Utena	Anykščiai	242
Starkai	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis	312
Starrischken	7883	Memel	—	4
Staškūniškiai	8681	Ukmergė	Širvintai	155
Steigviliai	8485	Biržai	Žeimelis	268
Steinfelde	8787	(Lettland)	—	—
Stelmuže	8884	Zarasai	—	—
Stelpe	8587	(Lettland)	—	—
Stempliai	7983	Tauragė	Švěkšna	240
Stirbaičiai	7985	Kretinga	Plateliai	454
Stirniai	8782	Utena	Malėtai	39
Stolaukis	8279	Vilkaviškis	Pajevony	198
St. Stonischken	7981	Pogegen	—	168
Stragutė	8181	Tauragė	Tauragė	194

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Strakiszki	8679	(Polen)	—	—
Strazdai	8378	Mariampolē	Krosna	192
Strėliške	8086	Mažeikiai	Židikai	—
Strėvininkai	8580	Trakai	Zasliai	395
Stripiniai	7986	Mažeikiai	Ylakiai	419
Strumbagalve	8378	Seinai	Rudamina	115
Strunojcie	8881	(Polen)	—	—
Stryžuny	8781	(Polen)	—	—
Stuazieniczna	8276	(Polen)	—	—
Stuburai	8684	Biržai	Vabalminkas	192
Stugle	8881	Polen	—	—
Stugliai	8882	Utena	Tauragnai	231
Stukmani	8787	(Lettland)	—	—
Stulgiai	8182	Taurage	Skaudvilė	142
Stumbragirren	7981	Pogegen	—	131
Stumbrisčkis	8584	Biržai	Vabalminkas	62
Stungiai	8286	Šiauliai	Žagarė	522
Sturi	8187	(Lettland)	—	—
Subačius	8583	Panuvežys	Subačius	630
St. Subačius	8584	Panuvežys	Subačius	538
Subartonyς	8477	Alytus	Merkinė	119
Subata	8885	(Lettland)	—	—
Sudaikiai	8783	Utena	Daugailiai	207
Sudargas	8181	Šakiai	Kiduliai	257
Sudorwa	8680	(Polen)	—	—
Sudvariškės	8479	Alytus	Stakliškės	222
Suginčiai	8782	Utena	Kuktisches	52
Suginčiai	8286	Telšiai	Rietavas	300
St. Šukionis	8384	Šiauliai	Stačiunai	203
Šukionys	8585	Biržai	Vabalminkas	321
Šūkliai	8279	Vilkaviškis	Zalioji	266
Šulpetriai	7985	Mažeikiai	Ylakiai	198
St. Sunakste	8786	(Lettland)	—	—
Sundakai	8479	Alytus	Jėznas	316
Šunkai	8279	Mariampolē	Šumskai	450
Sūnustipi	8886	(Lettland)	—	—
Suodžiai	8280	Šakiai	Sintautai	—
Sustai	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	69
Surdegis	8583	Panuvežys	Subačius	283
St. Surdegis	8583	Panuvežys	Subačius	13
Surviliškis	8482	Kedainiai	Surviliškis	401
Suseja	8785	(Lettland)	—	—
St. Suseja	8885	(Lettland)	—	—
Sūsninkai	8378	Mariampolē	Raudénis	555
St. Susta	7986	(Lettland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Sutkai	8280	Šakiai	Paežerėliai	192
Suvainiškis	8685	Rokiškis	Panemunis	597
Suviekas	8884	Zarasai	Imbradas	94
SUWAŁKI	8277	(Polen)	—	—
Sužany	8780	(Polen)	—	—
Svėdasai	8783	Rokiškis	Svėdasai	1146
Svedriške	8882	Zarasai	Salakas	10
Švékšna	7983	Tauragė	Švékšna	1340
Švendriai	8185	Šiauliai	Raudenai	108
Svente	8984	(Lettland)	—	—
Šventežéris	8377	Seinai	Šventežéris	389
Šventibrastis	8482	Kedainiai	Surviliškis	50
Sventoji	7885	Kretinga	Darbėnai	306
Šventutýps	8783	Utena	Vyžuonos	196
St. Svête	8387	(Lettland)	—	—
Svilai	8585	Biržai	Vabalminkas	271
Svirkančiai	8185	Mažeikiai	Viekšniai	219
Svitene	8486	(Lettland)	—	—
Svobiškis	8485	Biržai	Joniškelis	211
SWIĘCIANY	8881	(Polen)	—	—
Świętники	8780	(Polen)	—	—
Šykušoniai	8485	Biržai	Joniškelis	120
Šyliai	7982	Tauragė	Naumiestis	503
Sylwanowce	8376	(Polen)	—	—
Sypelai	8685	Rokiškis	Panemunis	222
St. Szameitkehmen	7982	Heydekrug	—	173
Szczebra	8276	(Polen)	—	—
Szczeniec	8575	(Polen)	—	—
Szczepki	8276	(Polen)	—	—
Sznen	7882	Heydekrug	—	125
Szklary	8679	(Polen)	—	—
Sztabin	8275	(Polen)	—	—
Szugken	8081	Pogegen	—	211
Szury	8277	(Polen)	—	—
Szyiany	8679	(Polen)	—	—
Szypliszki	8278	(Polen)	—	—
Tabariskes	8380	Kaunas	Garliava	21
St. Tadaiki	7987	(Lettland)	—	—
Talačkoniai	8585	Biržai	Pasvalis	272
Talaikiai	8783	Utena	Užpaliai	233
Taliménai	8883	Zarasai	Salakas	208

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Talkoniai	8584	Panevėžys	—	—
Taluszany	8880	(Polen)	—	—
Taraldžiai	8784	Rokiškis	Kamajai	268
Tarvydai	8484	Panevėžys	Rozalimas	215
Taučionys	8578	Trakai	Onuškis	197
Tauerlauken	7884	Memel	—	108
Taujėnai	8582	Ukmergė	Taujėnai	250
Taujėnai	8482	Kedainiai	Šėta	254
Taukuočiai	8483	Panevėžys	Smilgiai	193
TAURAGĖ (TAUROGGEN)	8082	Tauragė	Tauragė (Stadt)	6612
Tauragnai	8782	Utena	Tauragnai	999
Taurakiai	8385	Šiauliai	Gruzdžiai	82
Taurakiemis	8480	Mariampolé	Gudėliai II	349
St. Taurkains	8687	(Lettland)	—	—
Taurkalne	8586	(Lettland)	—	—
TAUROGGEN (TAURAGĖ)	8082	Taurage	Tauragė (Stadt)	6612
Tautgailiai	8285	Šiauliai	Papilė	305
Tautušiai	8382	Raseiniai	Betygala	296
Teizai	8378	Seinai	Šventežeris	334
TELSCHE (TELŠIAI)	8084	Telšiai	Telšiai (Stadt)	5187
TELŠIAI (TELSCHE)	8084	Telšiai	Telšiai (Stadt)	5187
Telžiai	8585	Biržai	Saločiai	197
Teneniai	8082	Tauragė	Kvedarna	191
Terpeikiai	8584	Panevėžys	Subačius	204
St. Terveite	8387	(Lettland)	—	—
Tetirvinai	8585	Biržai	Pasvalis	325
Thaleiken	7883	Memel	—	134
TIHLIT	8081	(Deutschland)	—	—
Tiltagalai	8584	Panevėžys	Subačius	237
Timstern	8081	Pogegen	—	234
Tirkšliai	8086	Mažeikiai	Tirkšliai	791
Tirkšlionys	8484	Panevėžys	Rozalimas	126
Titkonys	8485	Biržai	Vaškai	281
Titonai	8485	Šiauliai	Linkuva	171
Tolkūnai	8478	Alytus	Miroslavas	319
Topiłowka	8276	(Polen)	—	—
St. Tore	7887	(Lettland)	—	—
Totoriškės	8579	Trakai	Aukštadvaris	163
Trakeningenken	8081	Pogegen	—	323
Trakiniai	8682	Ukmergė	Kurkliai	236

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Trakininkai	8683	Panevėžys	Šeduva	128
Trakiškiai	8379	Mariampolé	Kvietkiske	288
Trakiškiai	8278	Mariampolé	Jonava	199
Trappen	8181	(Deutschland)	—	—
Traszkuny	8780	(Polen)	—	—
Trupis	8583	Ukmergė	Traupis	231
Trečioniai	8585	Biržai	Krinčinas	208
Trečionys	8479	Alytus	Stakliškės	242
St. Trepe	8886	(Lettland)	—	—
Trilauskis	8279	Vilkaviškis	Pajevony	255
Trimesedis	8185	Telsiai	Nevarėnai	374
Trinkuškiai	8883	Zarasai	Degučiai	195
Trobiskiai	8379	Mariampolé	Kvietkiske	179
Troki St.	8679	(Polen)	—	—
Troškūnai	8683	Panevėžys	Troškūnai	877
St. Troškūnai	8683	Panevėžys	Troškūnai	224
Trūbakiai	7986	Kretinga	Skuodas	231
Trūkiniai	7986	Kretinga	Skuodas	312
Trūkiškė	8082	Tauragė	Tauragė	248
St. Trumbatiškis	8783	Utena	Lieliunai	49
Truskava	8482	Panevėžys	Ramygala	181
Tryczuny	8982	(Polen)	—	—
Tryškiai	8185	Šiauliai	Tryškiai	1300
St. Tryškiai	8184	Šiauliai	Tryškiai	101
Tūbausiai	7884	Kretinga	Kretinga	421
Tubinės	8083	Tauragė	Šilalė	158
Tulnikiai	8086	Mažeikiai	Mažeikiai	343
Tumasonys	8785	Rokiškis	Obeliai	233
Tupikai	8280	Šakiai	Žvirgždačiai	192
St. Turgalaukis	8278	Mariampolé	Liudvinavas	121
Tursuciai	8379	Mariampolé	Šumskai	309
Tuzai	7985	Kretinga	Salantai	467
Tvarkiškės	8380	Kaunas	Garliava	450
Tverai	8083	Telšiai	Tverai	564
Tvirai	8684	Rokiškis	Skapiškis	101
Tytuvėnai	8283	Raseiniai	Tytuvėnai	1164
St. Tytuvenai	8283	Raseiniai	Tytuvėnai	125
Übermemel	8081	Pogegen	—	637
Übiškė	8184	Telšiai	Telšiai	165
Udekai	8485	Šiauliai	Linkuva	206
Udrija	8478	Alytus	Udrija	98
Ugioniai	8382	Raseiniai	Betygala	97
UKMERGĖ (WILKOMIR)	8582/8581	Ukmergė (Stadt)	—	11763

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Ukrinai	8086	Mažeikiai	Židikai	128
Uliūnai	8583	Panevėžys	Panevėžys	160
Ulkiszki	8579	(Polen)	—	—
Ungur	8887	(Lettland)	—	—
Upinkai	8581	Kaunas	Jonava	75
Upyna	8184	Telšiai	Luokė	81
Upynas	8182	Tauragė	Skaudvilė	284
Upytė	8483	Panevėžys	Naujamiestis	109
Urlai	8784	Rokiškis	Kamajai	238
Urnėžiai	8482	Kedainiai	Dotnuva	246
Urvikiai	8186	Mažeikiai	Mažeikiai	601
Urviniųai	8082	Tauragė	Žygaičiai	196
Ustukiai	8585	Biržai	Pasvalis	192
UTENA (UTZJANY)	8782	Utena	Utena	5605
Uszballen	8181	Pogegen	—	—
Utriai	7984	Kretinga	Gargždai	197
UTZJANY (UTENA)	8782	Utena	Utena	5605
Uždziejek	8278	(Polen)	—	—
Uzgirėlis	8479	Trakai	Kruonis	239
Užledžiai	8380	Kaunas	Raudondvaris	239
Užliaušiai	8483	Panevėžys	Krekenava	—
Užlieknė	8185	Mažeikiai	Viekšniai	431
Užluobė	7986	Kretinga	Skuodas	330
Uzmi	8386	(Lettland)	—	123
Užpaliai	8783	Utena	Užpaliai	1519
Užpelis	8084	Telšiai	Žaréna	97
Užpelke	8086	Mažeikiai	—	—
Užpelkiai	7985	Kretinga	Plateliai	206
Užpelkiai	8283	Raseiniai	Tytuvėnai	65
St. Užpelkiai	8283	Raseiniai	Tytuvėnai	19
Užbaliai	8585	Biržai	Pabiržė	249
Užuguostis	8579	Trakai	Aukštadvaris	285
Užulénis	8582	Ukmergė	Taujénai	220
Užumiškiai	8481	Kaunas	Vendžiogala	283
Užuožeriai	8384	Panevėžys	Šeduva	297
Užupė	8482	Kedainiai	Surviliškis	287
Užupiai	8478	Alytus	Nemunaitis	235
Užuraisčiai	8582	Ukmergė	Taujénai	5
Uzušaliai	8480	Kaunas	Turžénai	488
Užusilia	8586	Biržai	Biržai	253
Užušiliai	8680	Ukmergė	Musninkai	226
Užvalkiai	8482	Kedainiai	Kedainiai	198
Užventis	8184	Šiauliai	Užventis	792

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Vabalai	8483	Kedainiai	Baisogala	269
Vabalai	7985	Mažeikiai	Ylakiai	443
Vabalninkas	8584	Biržai	Vabalninkas	1287
Vadakste	8286	(Lettland)	—	—
St. Vadakste	8186	(Lettland)	—	—
Vadaktai	8483	Panevėžys	Krekenava	83
Vadokliai	8582	Panevėžys	Smilgiai	147
Vadžirys	8282	Raseiniai	Šimkaičiai	622
Vagulai	8886	(Lettland)	—	—
Vaičaičiai	8085	Mažeikiai	Ylakiai	407
Vaičiuškiai	8682	Ukmergė	Kurkliai	123
Vaičlaukis	8279	Vilkaviškis	Alvitas	192
Vaidlonai	8785	Rokiškis	Juodupis	213
Vaiguva	8183	Šiauliai	Vaiguva	389
Vaiguviškiai	8281	Šakiai	Plokščiai	207
Vaikantony	8578	Trakai	Onuškis	225
Vailabai	8182	Raseiniai	Vidukle	694
Vailiškai	7982	Vilkaviškis	Zalioji	215
Vainaičiai	8084	Telšiai	Plungė	227
Vainatrakis	8480	Kaunas	A. Panemunė	375
Vaineikiai	7985	Kretinga	Darbėnai	381
Vainekonys	8485	Biržai	Vaškai	118
Vainiūnai	8477	Alytus	Seirijai	271
Vainode	8086	(Lettland)	—	—
Vainutas	8082	Tauragė	Vainutas	1291
Vaiškonai	8582	Ukmergė	Siesikai	229
Vaišvilčiai	8483	Panevėžys	Naujamiestis	185
Vaišvydžiai	8484	Šiauliai	Klovainiai	214
Vaičiukūnai	8382	Kedainiai	Grinkiškis	246
Vaitimenai	8082	Tauragė	Šilalė	243
Vaitkūnai	8579	Trakai	Aukštadvaris	159
Vaitkūnai	8784	Rokiškis	Kamajai	269
Vaižadiškiai	8582	Seinai	Šventežeris	115
Vajesiškis	8883	Zarasai	Salakas	49
Valai	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	236
Valatkoniai	8383	Kedainiai	Baisogala	194
Valakbūdžiai	8280	Šakiai	Sintautai	—
Valdeikiai	8485	Biržai	Joniškelis	275
Valiuliškiai	8685	Rokiškis	Pandėlys	174
Valle	8587	(Lettland)	—	—
Valkiškiai	8685	Biržai	—	—
Valmančiai	8483	Kedainiai	Gudžiunai	190
Valtenburga	8686	(Lettland)	—	—
Valtūnai	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	306
Valučiai	8482	Kedainiai	Dotnuva	208
Vankiškis	8478	Alytus	Miroslavas	379

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Vantainiai	8384	Šiauliai	Radviliškis	184
Vareikony	8580	Trakai	Zasliai	203
Varėna (Orany)	8578	Alytus	Varėna	407
Varilėnai	8582	Ukmergė	Taujėnai	115
Varkailai	8579	Trakai	Žiežmariai	206
Varkailai	7984	Telšiai	Plungė	198
Varkujai	8783	Utena	Vyžuonos	224
Varlaukis	8182	Tauragė	Batakių	144
Varnaičiai	8182	Tauragė	Batakių	245
Varnava	8786	(Lettland)	—	—
Varniai	8183	Telšiai	Varniai	1983
Varnioniai	8383	Šiauliai	Šiaulėnai	240
Varputėnai	8284	Šiauliai	Šaukėnai	42
Varsėdžiai	8182	Tauragė	Kaltinėnai	95
Vartai	8378	Mariampolē	Krošna	220
Vartai	8479	Mariampolē	Mykaliskis	267
Varteliai	8178	Vilkaviškis	Vištytis	191
Varviškė	8376	Seinai	Kapčiamiestis	253
Varžos	8582	Ukmergė	Taujėnai	229
Vaškai	8485	Biržai	Vaškai	849
Vatušiai	8083	Telšiai	Rietavas	435
Vecmuiža	8587	(Lettland)	—	—
St. Vec Platone	8387	(Lettland)	—	—
Vecsauka	8786	(Lettland)	—	—
Vecsaulė	8486	(Lettland)	—	—
Vecsélpils	8787	(Lettland)	—	—
Vėdariai	8884	Zarasai	Antazavė	211
Vedreikiai	8383	Kedainiai	Pasušvys	166
Vegeriai	8286	Mažeikiai	Vegeriai	102
Veisejai	8377	Seinai	Veisejai	1295
Veiveriai	8380	Mariampolē	Višakio-Ruda	813
Veivirženai	7983	Kretinga	Veivirženai	934
Vekony	8480	Trakai	Kruonis	125
Vėlaičiai	7984	Kretinga	Kartena	256
Velikūnai	8783	Utena	Lieliūnai	119
Veliuona	8281	Kaunas	Veliuona	470
Velykiai	8583	Panevėžys	Panevėžys	30
Velžiai	8384	Panevėžys	Šeduva	190
Velžiai	8485	Biržai	Saločiai	246
Velžis	8583	Panevėžys	Panevėžys	130
Vendžiogala	8481	Kaunas	Vendžiogala	552
St. Venta	8086	Mažeikiai	Mažeikiai	—
Vepriai	8581	Ukmergė	Vepriai	140
Veriškiai	8383	Panevėžys	Šeduva	209
Veršai	8286	Šiauliai	Žagarė	251
Verstaminai	8378	Seinai	Lazdijai	279

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Vertimai	8181	Raseiniai	Jurbarkas	28
Vertininkai	8084	Telšiai	Žarėnai	94
Vešekiai	8783	Utena	Užpalai	128
Vežaičiai (Dovilai)	7983	Kretinga	Gargždai	284
Vėžionys	8684	Panevėžys	Kupiškis	234
Vėžionys	8479	Alytus	Nemaniunai	194
Vėžionys	8578	Alytus	Daugai	278
St. Vezkr.	8387	(Lettland)	—	—
Videikiai	7984	Telšiai	Plungė	320
Videniškiai	8681	Utena	Malėtai	284
Vidgiriai	8278	Vilkaviškis	Gražiškiai	391
Vidgiriai	8279	Vilkaviškis	Keturvalakiai	560
Vidgiriai	8280	Šakiai	Grīškabudis	217
Vidgiriai	8082	Tauragė	Naumiestis	288
Vidiškiai	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	384
St. Vidsala	8886	(Lettland)	—	—
Vidugiriai	8683	Panevėžys	Rozalimas	127
Viduklė	8282	Raseiniai	Viduklė	694
St. Viduklė	8282	Raseiniai	Viduklė	74
Viekšnaliai	8184	Telšiai	Luokė	163
Viekšnai	8185	Mažeikiai	Viekšnai	1918
St. Viešnai	8186	Mažeikiai	Viekšnai	44
Viencavai	8883	Zarasai	—	—
Vienžindžiai	8485	Biržai	Joniškelis	215
Viešintos	8683	Panevėžys	Viešintos	318
Viesite	8786	(Lettland)	—	—
St. Viesite	8786	(Lettland)	—	—
Viežkūnai	8480	Kaunas	Pažaislis	257
Vieštarai	8377	Seinai	Lazdijai	207
Vieštvėnai	7984	Kretinga	Kulai	547
Viešvėnai	8084	Mažeikiai	Viekšnai	244
Vievininkai	8579	Trakai	Vievis	310
Vievis	8580	Trakai	Vievis	363
Vildūnai	8484	Biržai	Joniškelis	190
Vilemai	8380	Kaunas	Zapyškis	270
Vilionys	8580	Trakai	Kaišiadorys	851
Viliošai	8185	Mažeikiai	Akmene	270
Vilkaičiai	8084	Telšiai	Žarėnai	242
Vilkapiuviai	8584	Panevėžys	Pianava	203
VILKAVIŠKIS	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis (Stadt)	7801
(WILKOWISCHKEN)				
St. Vilkaviškis	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis	155
Vilkeliškiai	8280	Šakiai	Sintautai	215
Vilkenas	7982	Tauragė	Švėkšna	143
Vilkiautinis	8477	Alytus	Ciškiava	327

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Vilkija	8381	Kaunas	Vilkija	1797
Vilkininkai	8477	Seinai	Leipalingis	249
Vilkiškės	8580	Trakai	Kaišiadorys	276
Vilkiškiai	8283	Raseiniai	Šiluva	118
Vilkolių	8685	Rokiškis	Panemunis	174
Vilūnai	8479	Trakai	Kruonis	321
Vilūnaičiai	8385	Šiauliai	Lygumai	235
Vimbas	8187	(Lettland)	—	—
St. Vinčai	8379	Mariampolē	Antanava	—
Vindeikiai	8580	Ukmergė	Musinkai	229
Vindeikiai	7985	Kretinga	Mošėdis	251
Vindziulai	8579	Trakai	Kietaviškes	203
Vinkšnėnai	8284	Šiauliai	Šiauliai	281
Vinkšninių	8685	Biržai	Biržai	290
Vinkšnupiai	8278	Vilkaviškis	Bartininkai	154
Virbalai	7985	Kretinga	Mošėdis	190
Virbalis (Wirballen)	8179	Vilkaviškis	Virbalis (Stadt)	4256
St. Virbalis	8179	Vilkaviškis	Kybartai	—
Virbališkiai	8684	Panevėžys	Kupiškis	259
Virbaliūnai	8380	Kaunas	Raudondvaris	48
Vircava	8387	(Lettland)	—	—
Viršukupėnai	8685	Biržai	Papilys	109
Viršužeglis	8480	Kaunas	A. Panemunė	224
Višakio Rūda	8380	Mariampolē	Višakio-Ruda	568
Vismantai	8384	Šiauliai	Radviliškis	399
Vištytis	8178	Vilkaviškis	Vištytis	1295
Vižančiai	8086	Mažeikiai	Ylakiai	260
Vizbarai	8082	Tauragė	Vainutas	270
Voginiai I	8584	Biržai	Vabalninkas	310
Voginiai II	8584	Biržai	Vabalninkas	192
Voniškiai	8281	Šakiai	Plokščiai	397
Voronai	8385	Šiauliai	Pašvitinys	164
Vosiliškis	8383	Kedainiai	Grinkiškis	51
Vosiškės	8479	Alytus	Jéznas	250
Vožbutai	8381	Kaunas	Cekinské	190
Vozgėliai	8783	Zarasai	Antazavė	193
Vyšpiniai	8280	Šakiai	Žvirgždaičiai	214
Vytogala	8182	Tauragė	Skaudvilė	312
Vyžeičiai	8784	Rokiškis	Rokiškis	258
Vyželai	8883	Zarasai	Salakas	122
Vyžuonos	8783	Utena	Vyžuonos	1193

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Wabbeln	7882	Heydekrug	—	325
Waka	8679	(Polen)	—	—
Wallehnen	7884	Memel	—	167
Wannaggen	7983	Memel	—	440
Wardzkiejnie	8883	(Polen)	—	—
Wasiliszki	8676	(Polen)	—	—
Wawiórka	8676	(Polen)	—	—
Wehrkirchen	8178	(Deutschland)	—	—
Wenerischken	7884	Memel	—	29
Widzieniańce	8576	(Polen)	—	—
Wiedutaten	8081	Pogegen	—	204
Wierzby Polskie	8780	(Polen)	—	—
Wigry	8277	(Polen)	—	—
Wilketen	7983	Memel	—	407
WILKOMIR (UKMERGĖ)	8582/	Ukmergė (Stadt)	—	11763
WILKOWISCHKEN	8581	Vilkaviškis	Vilkaviškis (Stadt)	7801
Willkischken	8081	Pogegen	—	854
Willuhnen	8180	(Deutschland)	—	—
WILNA (WILNO)	8679	(Polen)	—	—
WILNO (WILNA)	8679	(Polen)	—	—
Windenburg	7882	Heydekrug	—	301
Wirballen (Virbalis)	8179	Vilkaviškis	Virbalis (Stadt)	4256
Wischwill	8181	Pogegen	—	1410
Wiszniewo	8882	(Polen)	—	—
Wittauten	7884	Memel	—	196
Wizajny	8278	(Polen)	—	—
Woitkiemie	8277	(Polen)	—	—
Wojdary	8679	(Polen)	—	—
Wojszkuny	8780	(Polen)	—	—
Wojszniuny	8882	(Polen)	—	—
Wylyńce	8278	(Polen)	—	—
Ylakiai	8086	Mažeikiai	Ylakiai	999
Zabičiūnai	8783	Zarasai	Antalieptė	340
Zabłoc	8576	(Polen)	—	—
Žadeikiai	8085	Mažeikiai	Seda	282
Žadeikiai	8685	Biržai	Vabalninkas	243
Žadeikoniai	8585	Biržai	Salotčiai	224
Žadvainiai	8386	Šiauliai	Joniškis	156

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Žagarė	8286	Šiauliai	Žagarė (Stadt)	4912
Žagariai	8478	Alytus	Udrija	245
Žagariai	8377	Alytus	Seirijai	310
Žaiginy	8382	Raseiniai	Šiluva	138
St. Zaki	8786	(Lettland)	—	—
Zakisžki	8780	(Polen)	—	—
Zalgiriai	7985	Kretinga	Mošėdis	207
Zalioji	8279	Vilkaviškis	Zalioji	62
St. Zalite	8487	(Lettland)	—	—
Žalpiai	8282	Raseiniai	Nemakščiai	81
Žalpiai	7982	Tauragė	Naumiestis	225
Zapyškis	8380	Kaunas	Zapyškis	589
ZARASAI	8883	Zarasai	Zarasai (Stadt)	4054
(NOWO ALEXANDROWSK)				
Žardeliai	8280	Šakiai	Barzdai	189
Žarénai	8084	Telšiai	Žarénai	318
Žaréna Laveliai	8285	Šiauliai	Kruopai	76
Žarnele	8780	(Polen)	—	—
Žarnowo	8276	(Polen)	—	—
Žarsta	8379	Mariampolē	Klebiškis	194
Zasa	8886	(Lettland)	—	—
St. Zasa	8886	(Lettland)	—	—
Žasliai	8580	Trakai	Žasliai	1707
St. Žasliai	8580	Trakai	Žasliai	215
Žeberiai	8184	Šiauliai	Užventis	225
Žebrokai	7985	Kretinga	Mošėdis	228
Žeimelis	8486	Biržai	Žeimelis	1289
Žeimiai	8384	Šiauliai	Šiauliai	247
Žeimiai	8481	Kedainiai	Žeimiai	460
St. Žeimiai	8481	Kedainiai	Žeimiai	—
Žeimiai	7985	Kretinga	Salantai	261
Žeimiai	8477	Alytus	Ciškiava	265
Zelnia	8377	(Polen)	—	—
Želsva	8378	Mariampolē	Liudvinavas	220
Želva	8681	Ukmergė	Želva	631
Žemaitkiemis	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	210
Žemaitkiemis	8479	Alytus	Nemaninai	237
Žemaitkiemis	8378	Seinai	Lazdijai	248
Žemalė	8086	Mažeikiai	Tirkšliai	335
St. Zemgale	8983	(Lettland)	—	—
Žem. Kalvarija	8085	Telšiai	Žem.-Kalvarija	713
Žem. Kapliai	8482	Kedainiai	Šéta	209
Žemoji Panemune	8381	Šakiai	Paežerėliai	—
St. Ževeldi	8786	(Lettland)	—	—
Zibalai	8681	Ukmergė	Širvintai	106

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Zibartoniai	8483	Panevėžys	Krekenava	263
Židikai	8086	Mažeikiai	Židikai	893
Žiežmarai	8580	Trakai	Žiežmariai	2358
St. Žilani	8887	(Lettland)	—	—
Žilai	8285	Šiauliai	Papilė	237
Žilinai	8578	Trakai	Onuškis	76
Žinėnai	8481	Kaunas	Jonava	202
Žiobiškis	8785	Rokiškis	Rokiškis	212
Žiogaičiai	8481	Kaunas	Vendžiogala	291
Žiogaičiai	8186	Mažeikiai	Viekšniai	279
Žiopeliai	8186	Mažeikiai	Laižuva	237
Žiūriai	8180	Šakiai	Slavikai	411
Žiūriu	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	236
Živavodė	8379	Mariampolē	Mykališkis	149
Zlibinai	8084	Telšiai	Plungė	223
Zorubai	8084	Telšiai	Tverai	202
Zubiškiai	8483	Panevėžys	Naujamiestis	158
Žuklėjai	8579	Trakai	Onuškis	215
Žukliai	8581	Ukmergė	Pabaikas	186
Zutautai	7984	Kretinga	Karténa	305
Žuvintai	8378	Alytus	Simnas	300
Zvárde	8187	(Lettland)	—	—
Žvingiai	8082	Tauragė	Vainutas	173
Zvirblenai	8682	Ukmergė	Kavarskas	191
Žvirgždaičiai	8280	Šakiai	Žvirgždaičiai	69
Žvirgždėna	8578	Alytus	Daugai	332
Žvynénai	8681	Utena	Malétai	190
Žvyriai	8281	Raseiniai	Jurbarkas	270
Žydeikiškes	8580	Trakai	Žiežmariai	132
Zydeliai	8483	Panevėžys	Krekenava	115
Žygaičiai	8082	Tauragė	Žygaičiai	298
Žyniai	8279	Vilkaviškis	Zalioji	230

V. Bildbeilagen

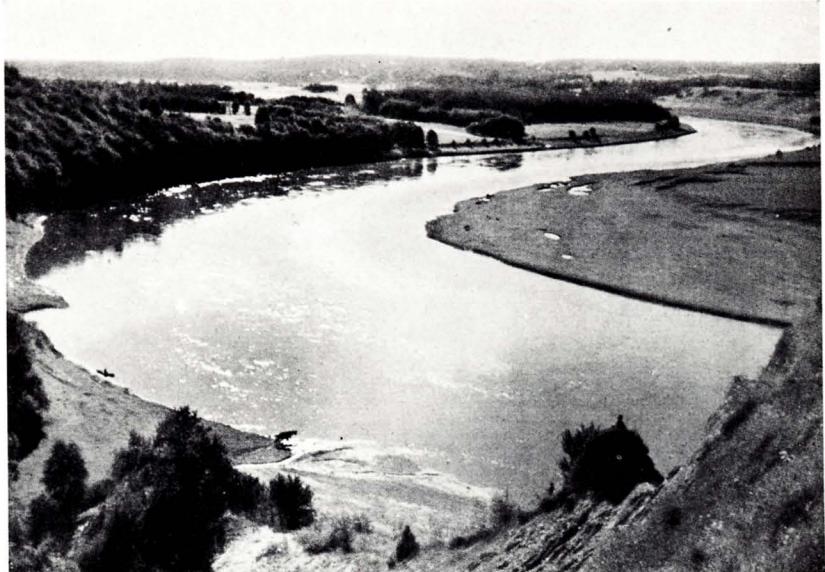


Abb. Nr. 1. Die Memel oberhalb Kaunas



Abb. Nr. 2. Die Memel bei Birštonas (BB 8479). Die Talhänge sind meist steil und oft 50–60 m hoch. Die Sicht ist in diesem Gebiet beschränkt



Abb. Nr. 3. Typische Endmoränenlandschaft im S und SO Litauens
Unübersichtliches, bewegtes Gelände



Abb. Nr. 4. Die Memelschlinge dicht unterhalb von Kaunas



Abb. Nr. 5. Verknetal kurz vor der Mündung (BB 8479)



Abb. Nr. 6. Landschaft in der Nevezysniederung (BB 8480)

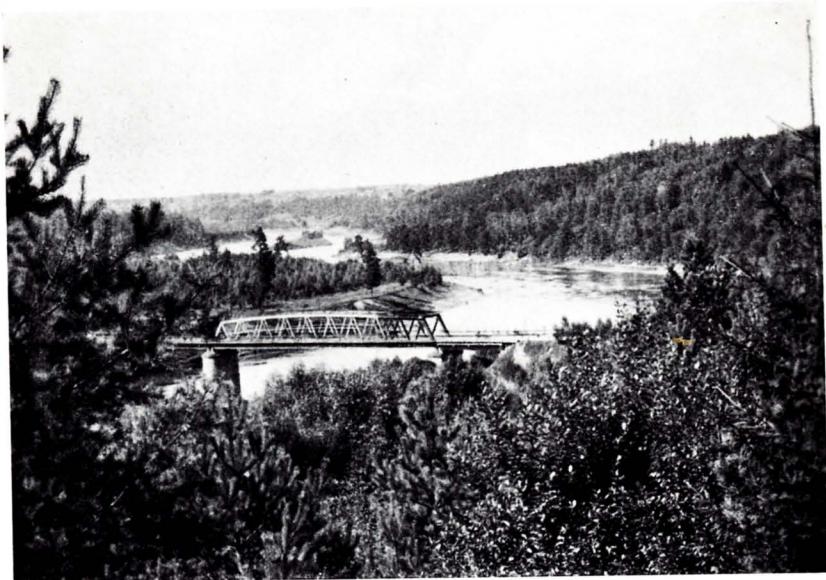


Abb. Nr. 7. Das Memeltal s. Alytus mit Straßenbrücke (BB 8478 Nr. 1)



Abb. Nr. 8. Endmoränengebiet in der Westmemellandschaft bei Birštonas (BB 8479)



Abb. Nr. 9. Memel oberhalb Merkinė. Sandbänke im Flussbett,
links Mündung der Merkys



Abb. Nr. 10. Lehmige, steil abfallende, stark zerklüftete Talhänge an der Memel
unterhalb Guoga (BB 8479)



Abb. Nr. 11. Typische Dorfstraße in Litauen



Abb. Nr. 12. Lituisches Bauerngehöft. Einzelhof. Von einer Baumgruppe eingefasst

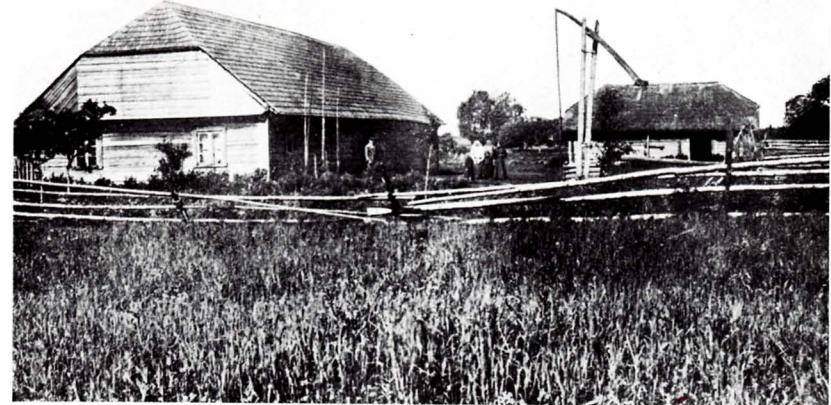


Abb. Nr. 13. Typisches litauisches Bauerngehöft mit Ziehbrunnen



Abb. Nr. 14. Memel. Neues Hafenbecken (BB 7883)



Abb. Nr. 15. Kaunas mit Eisenbahnbrücke (BB 8480 Nr. 10)



Abb. Nr. 16. Kaunas; kurz oberb. des Zusammenflusses v. Memel u. Neris. Im Vordergr. Memelbrücke (BB 8480 Nr. 18), im Hintergr. Brücke über Neris (BB 8480 Nr. 16)



Abb. Nr. 17. Kaunas. Im Vordergrund die Memelbrücke (BB 8480 Nr. 18)



Abb. Nr. 18. Großschlachterei und Konservenfabrik Maistas in Panevėžys (BB 8583 Nr. 10)



Abb. Nr. 19. Eisenbahnbrücke über die Dubysa bei Lydavėnai (BB 8283 Nr. 1)



Abb. Nr. 20. Eisenbahnbrücke über die Memel s. Alytus (BB 8478 Nr. 1)
Abb. Nr. 22. Eisenbahnbrücke über die Memel in Kaunas (Vytautisbrücke)
(BB 8480 Nr. 18)

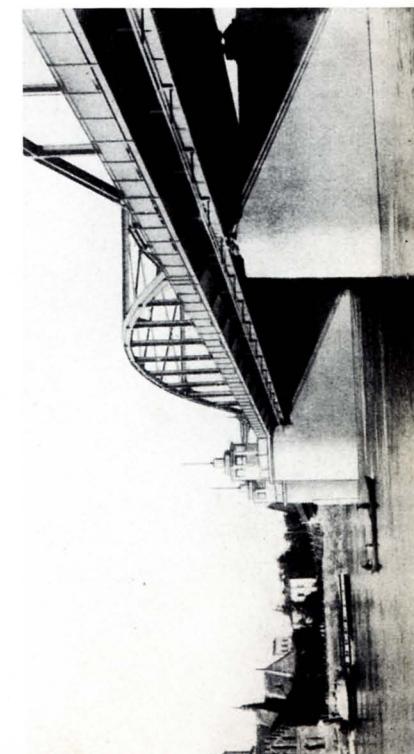
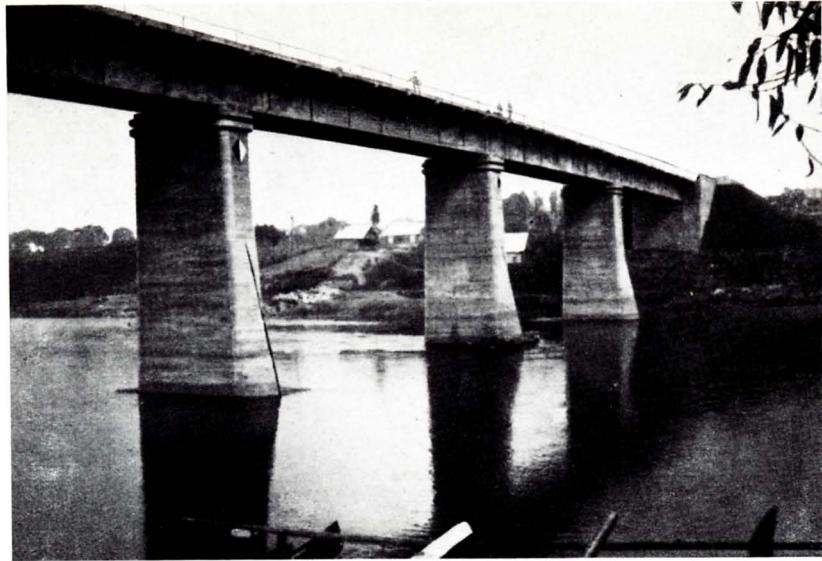


Abb. Nr. 21. Straßenbrücke über die Memel in Kaunas (Vytautisbrücke)
(BB 8480 Nr. 18)





✓ Abb. Nr. 23. Neue Straßenbrücke über die Memel in Alytus (BB 8478 Nr. 3)



✓ Abb. Nr. 24. Straßenbrücke über die Memel in Prienai (BB 8479 Nr. 4)



✓ Abb. Nr. 25. Straßenbrücke über die Nevezys w. Panevėžys (BB 8483 Nr. 1)



✓ Abb. Nr. 26. Straßenbrücke über die Memel in Tilsit (BB 8081 Nr. 16)



Abb. Nr. 27. Straßenbrücke über die Memel bei Merkinė, alte deutsche Kriegsbrücke
(BB 8477 Nr. 2)

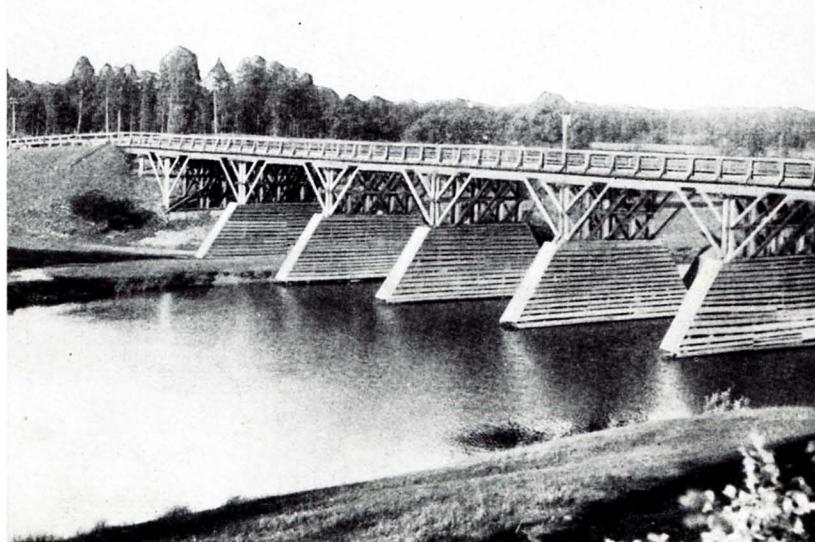


Abb. Nr. 28. Straßenbrücke über die Venta zwischen Mažeikiai und Tiršliai
(BB 8086 Nr. 4)

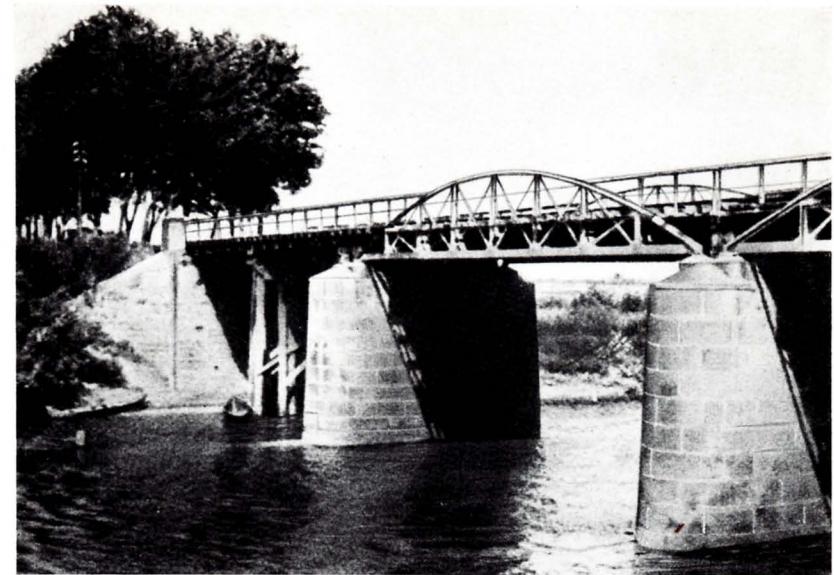


Abb. Nr. 29. Straßenbrücke über die Jura bei Mociškiai (BB 8081 Nr. 83)

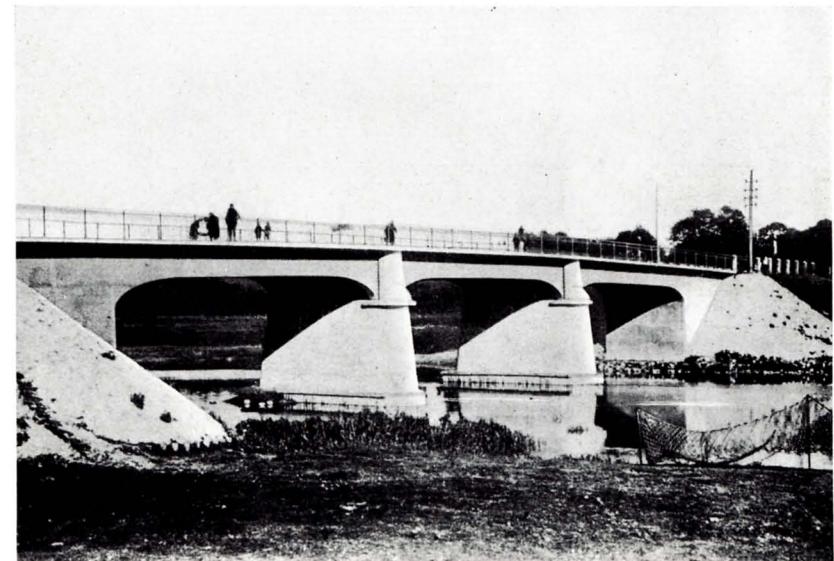


Abb. Nr. 30. Straßenbrücke in Mariampolė über die Šešupe (BB 8379 Nr. 11)

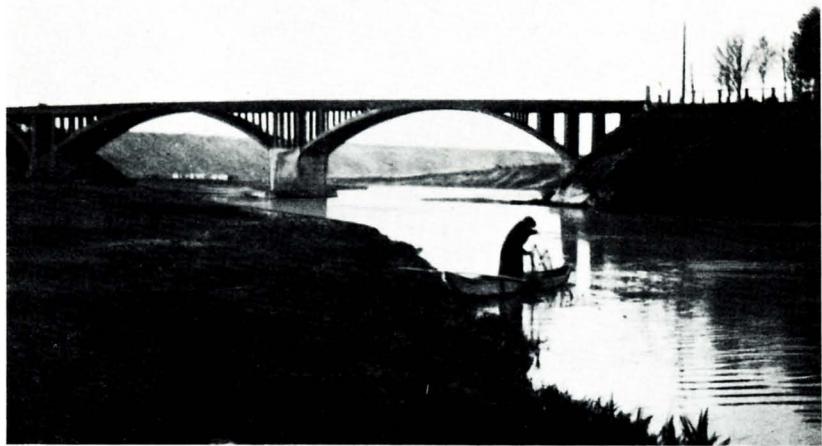


Abb. Nr. 31. Straßenbrücke s. Mariampolē über die Šešupe (BB 8379 Nr. 10)



Abb. Nr. 32. Straßenbrücke über die Šventoji in Ukmergė (BB 8581 Nr. 1)

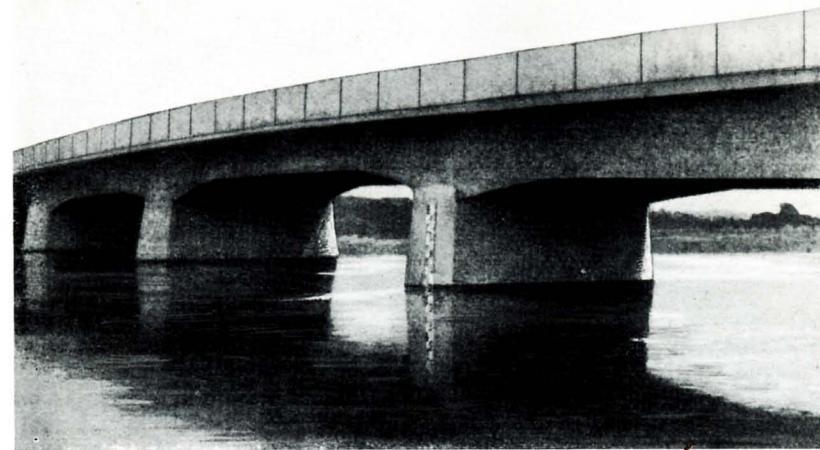


Abb. Nr. 33. Straßenbrücke über die Šventoji in Užpaliai (BB 8783 Nr. 7)

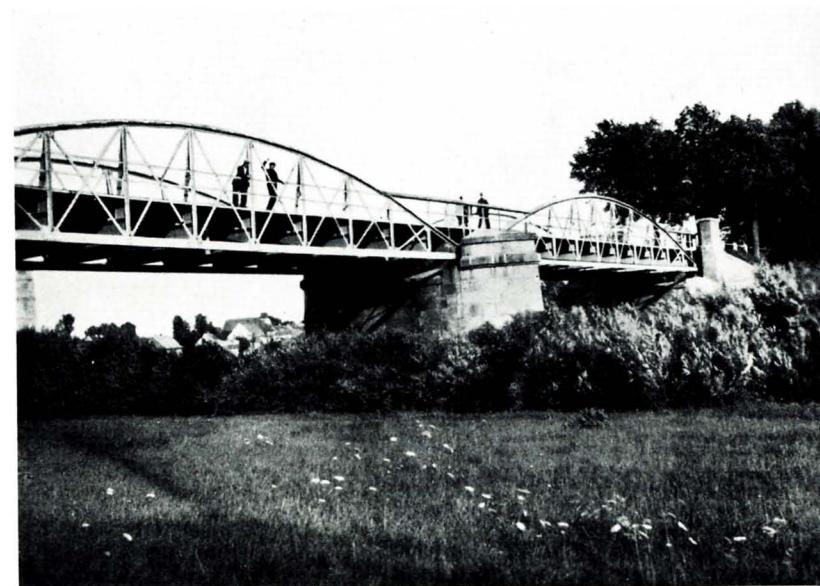


Abb. Nr. 34. Straßenbrücke über die Schirwindt in Naumiastis (Grenzbrücke) (BB 8280 Nr. 20)

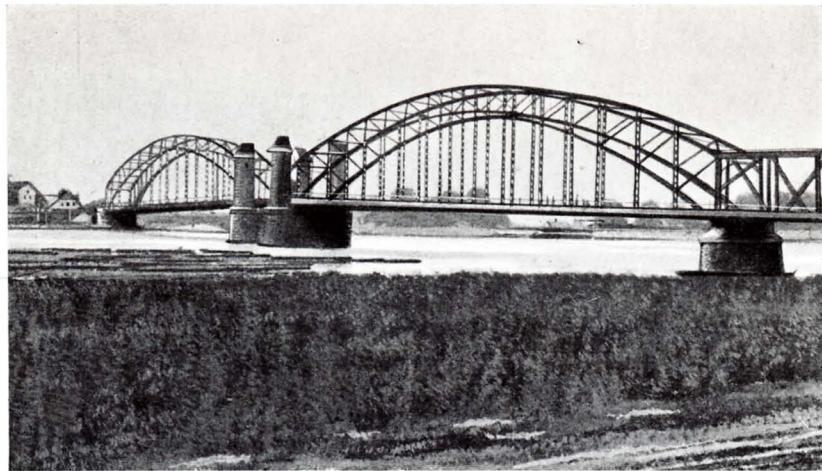


Abb. Nr. 35. Brücke über die Atmath in Ruß (BB 7982 Nr. 1)



Abb. Nr. 36. Straßenbrücke über die Minge o. Prökuls (Obj. BB 7883 Nr. 44)

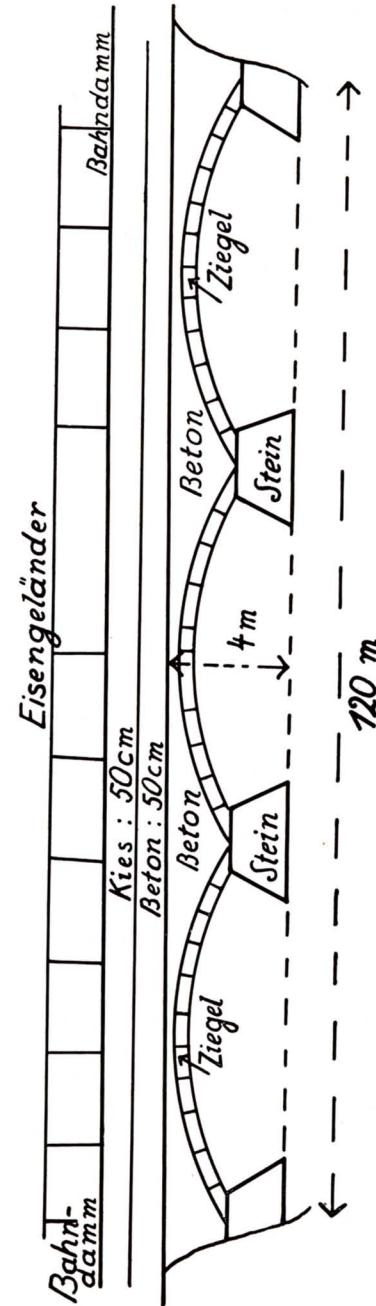


Abb. Nr. 37. Eisenbahnbrücke über die Varduva w. Venta (BB 8086 Nr. 2)

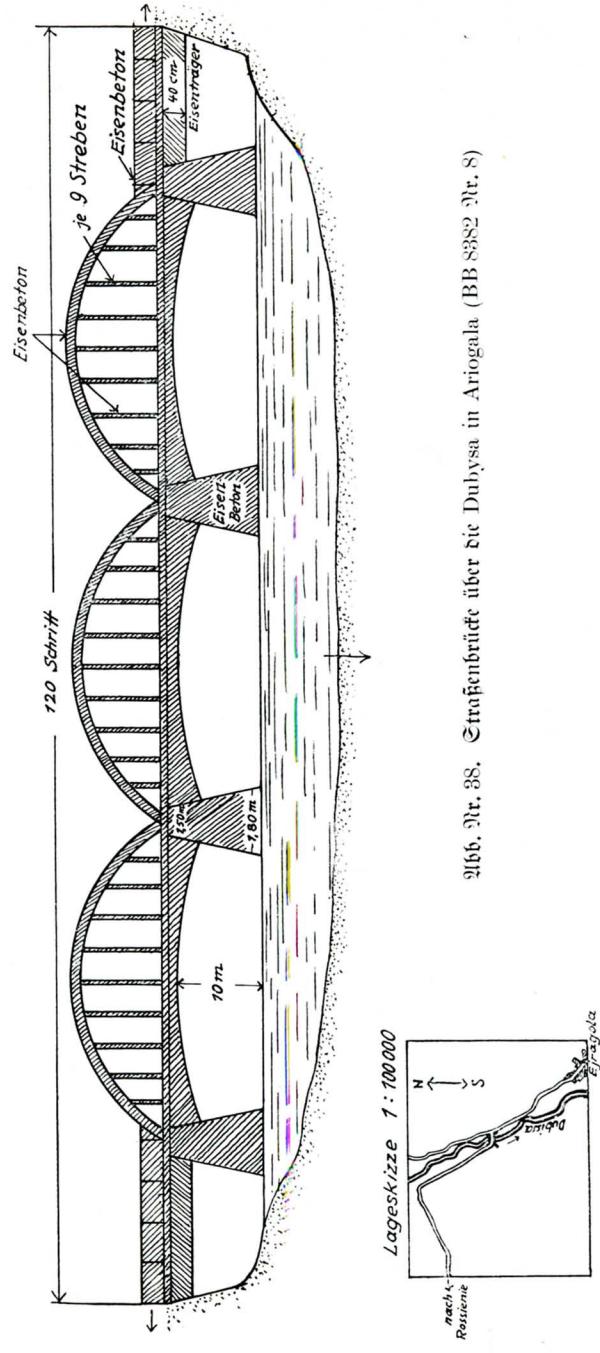


Abb. Nr. 38. Straßenbrücke über die Dubysa in Ariogala (BB 8382 Nr. 8)

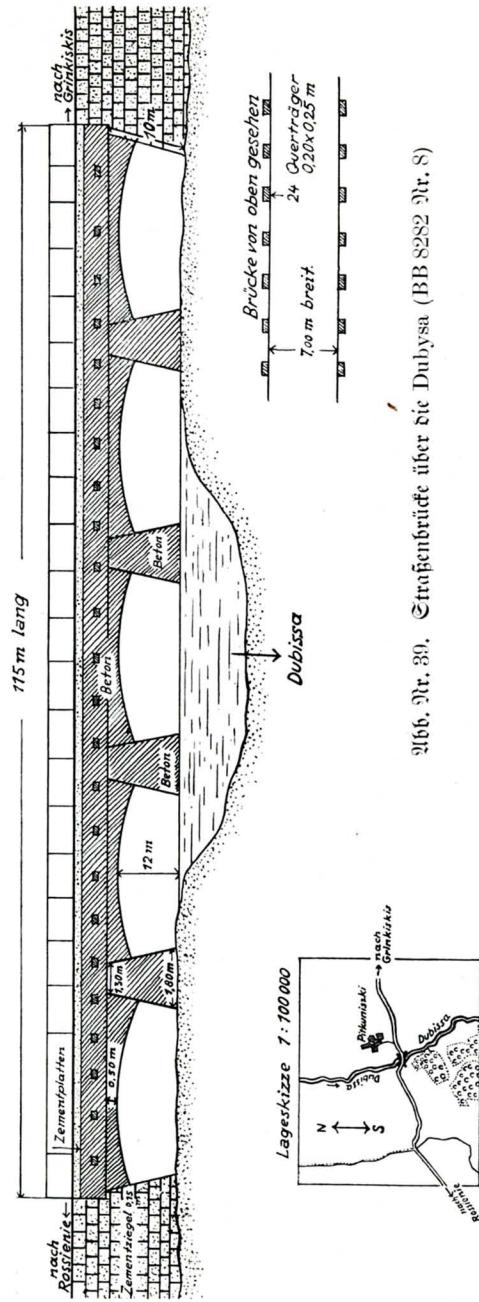


Abb. Nr. 39. Straßenbrücke über die Dubysa (BB 8282 Nr. 8)

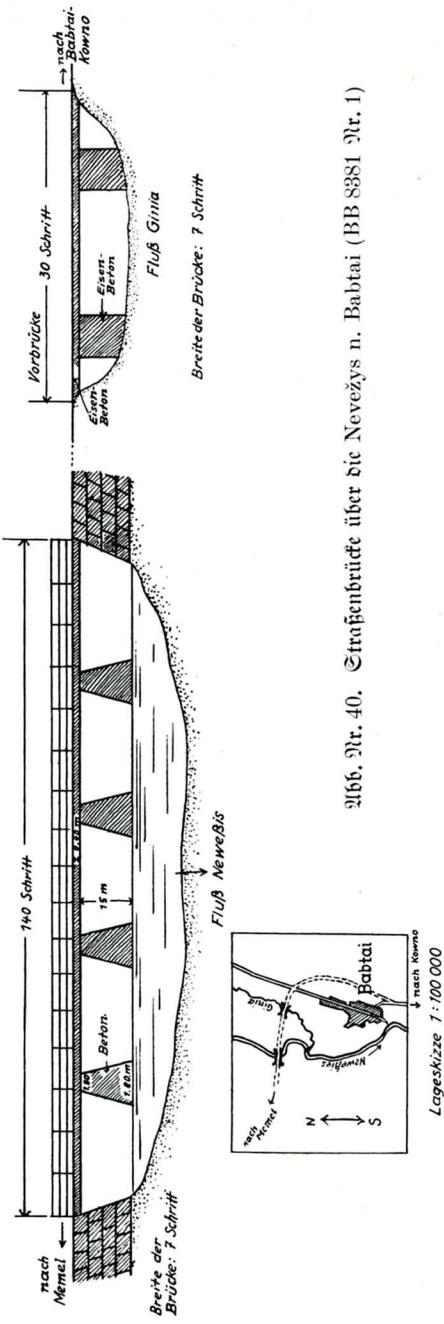
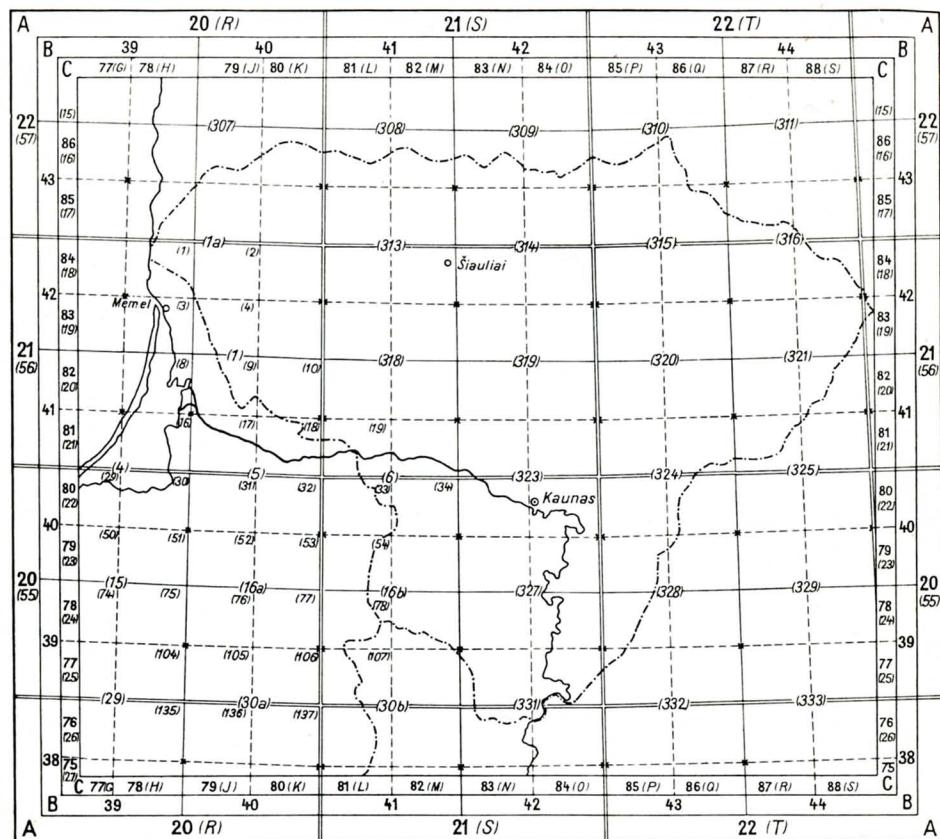


Fig. 40. Straßenbrücke über die Nevezys n. Babtai (BB 8381 Nr. 1)

Ginteilung und Bezeichnung der Kartenblätter Litauens und Nachbargebiete



Alte Blattbezeichnung:
 Randleiste A: Kartenblätter 1:300000 z. B. (S 55)
 eingesetzte große Zahlen Großblätter 1:100000 z. B. (323)
 Randleiste C: Karte des westlichen Rußland 1:100000 z. B. (P 21)
 eingesetzte kleine Zahlen Einzelblätter 1:100000 z. B. (9)

Neue Blattbezeichnung: Randleiste A: Kartenblätter 1:300000 z. B. 2220
 Randleiste B: Kartenblätter 1:200000 z. B. 4440
 bzw. spätere Großblätter 1:100000
 Randleiste C: Einzelblätter 1:100000 z. B. 8880

Die beigegebenen Karten enthalten als Gliederungsnetz die Zahlen der Randleiste C, neue Blattbezeichnung

Date Charged

Date Returned

~~JUL 2 1952 JUL 7 1952~~
~~FEB 7 1953 MAR 23 1953~~
~~DEC 8 1953 JAN 5 1954~~
~~29 OCT 1962~~

~~BELOVED~~

GB276
L7G38

Exhibit 3 for
road lecture

Objektverzeichnis

Je nach der Bedeutung des Objekts stehen entweder
kein Stern, 1 (*), 2 (**) oder 3 (***) hinter der Objektnummer

Lattbereich (BB)	Objekterläuterungen zur Hauptkarte
78 83	6 Mauergewölbe, 3 Öff. 1 zu 10,69 m l. W., 2 zu 9,75 m l. W., Ges. Lge. 33,63 m, l. H. 6,50 m. Minenkammern in den beiden Pf. 7 * Eisen, 4 Öff. je 17,9 m l. W., Ges. Lge. 78,44 m, l. H. 5,40 m. Minenkammern in den 3 Pf. 41 42 43 Eisen, 2 gemauerte Wdlg., Ges. Lge. 41 m, 5,65 m br. 44 * Eisen, 2 Halbparabeltr. mit eingehängter Fahrb., 2 Wdlg. und 1 Pf. aus Feldstein. Ges. Lge. 75 m, Br. 6 m, l. H. 6,5 m über MW, Fahrb. geschottert (s. Bild 36). 47 Rundfunksender Memel, 2 Antennen zu je 66 m Höhe, Rufzeichen Lyy, Wellenlänge 531 m, Stromquelle El.-Werk Memel, Hochspannung 6 kV, Umformer 380/220 V. 50 Perioden.
78 84	2 * Ges. Lge. 60 m, 3 * Hilfsflugplatz, 2 Hallen 40 m lg., 1 Wirtschaftsgebäude, 1 Schuppen, Benzindepot, unterirdisches Munitionsmagazin, Funkstelle. 7 El.-Werk etwa 200 kW install. Leistg.
79 81	1 Eisen, 1 Öff. zu 17,9 m l. W., Ges. Lge. 23,5 m, l. H. 5,76 m, Minenkammern in beiden Wdlg.
79 82	1 *** Eisen, Halbparaboltr., in der Mitte Bogenklappteil, am Ostufer Parallelfachwerktr. (s. Bild 35). 2 * Eisenbeton (1938 im Bau). 3 Eisenbeton, Ges. Lge. 38 m. 4 Eisen, leichte Fachwerktr. 2 Wdlg. und 2 Pf. gemauert, Ges. Lge. ca. 100 m, Br. 7,5 m, Böhlensbelag. 5 Kaserne II./J. R. 7, 1 zweistöckiges Gebäude von 100 m Frontlänge, Schuppen, 2 erdgeschützte Lager und Munitionslager 50 x 30 m. 6 Holz, Pfahljoch, Ges. Lge. 45 m, Br. 4,5 m, l. H. 4 m über MW, Trgf. 2 t. 9 Eisen, 3 Öff. 1 zu 13,18 m, 2 zu 8,48 m, Ges. Lge. 33,74 m, l. H. 5,88 m. Minenkammer im südl. Pf. 1 m unter Pf.-Oberkante. 10 * Mauerwerk, 5 Öff. zu je 12,66 m, Ges. Lge. 70,96 m, l. H. 9,55 m, Minenkammern in den 2 südl. Pf. bis in die Mitte der Pf. von oben eingebracht. 11 Kaserne, 10 Unterkunftsgebäude. 12 13 Eisen, 2 gemauerte Wdlg. 41 m lg., 5,65 m br. 14 Flugplatz, Rollfeld OW Ausdehnung 750 m, NS 400 m, verschiedene Hallen, 3 Kasernengebäude, Funkstation (soll Fliegerhorst werden). 16 Beton.
79 83	1 * Eisenbeton (1938 fertiggestellt), Trgf. 24 t. 2 Eisen, Halbparaboltr., 1 Öff., Wdlg. gemauert, Fahrb. belag: Bohlen, anschließend Vorflutbrücke, Pfahljoch. 8 * Eisen, 3 Öff.: 1 zu 15,22 m, 2 zu 15,38 m l. W., Ges. Lge. 50 m, l. H. 7,7 m, Minenkammer im südl. Pf.
79 84	1 Eisenbeton, Ges. Lge. 36 m. 2 Wasserkraftwerk zur Versorgung des Kr. Telsiai (1938 noch im Bau). 5 Eisenbeton, Ges. Lge. 40,4 m (1938 gebaut) (alte Holzbrücke abgerissen). 6 ** Vollwandblechtr., 2 Wdlg., 2 Pf. aus Beton, Ges. Lge. etwa 100 m, l. H. 30 m zu beiden Seiten 25 m h. und 0,5 km langer Damm (1931 gebaut).
79 85	2 Lg. 16,8 m, Br. 5 m, H. 4 m (mit Schleuse).
79 86	3 * Eisen, T-Tr., mit Stampfbetonauflage, 3 Öff., Wdlg. und 2 Pf. aus Naturstein, Ges. Lge. 60 m, l. H. 3,5 m.
	2 Eisen, 1 Öff. von 20,24 m l. W., Ges. Lge. 30,2 m, l. H. 6,9 m, Minenkammern n